

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 7. November 1969
Fünftehnter Jahrgang Nr. 45
Auflage 4150 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint jeden Freitag. Einsendetermin für Inserate: Mittwochmorgen, 8.00 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23528 — Bezugspreis halbjährlich Fr. 6.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 18 Rappen,
Reklamen 66 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

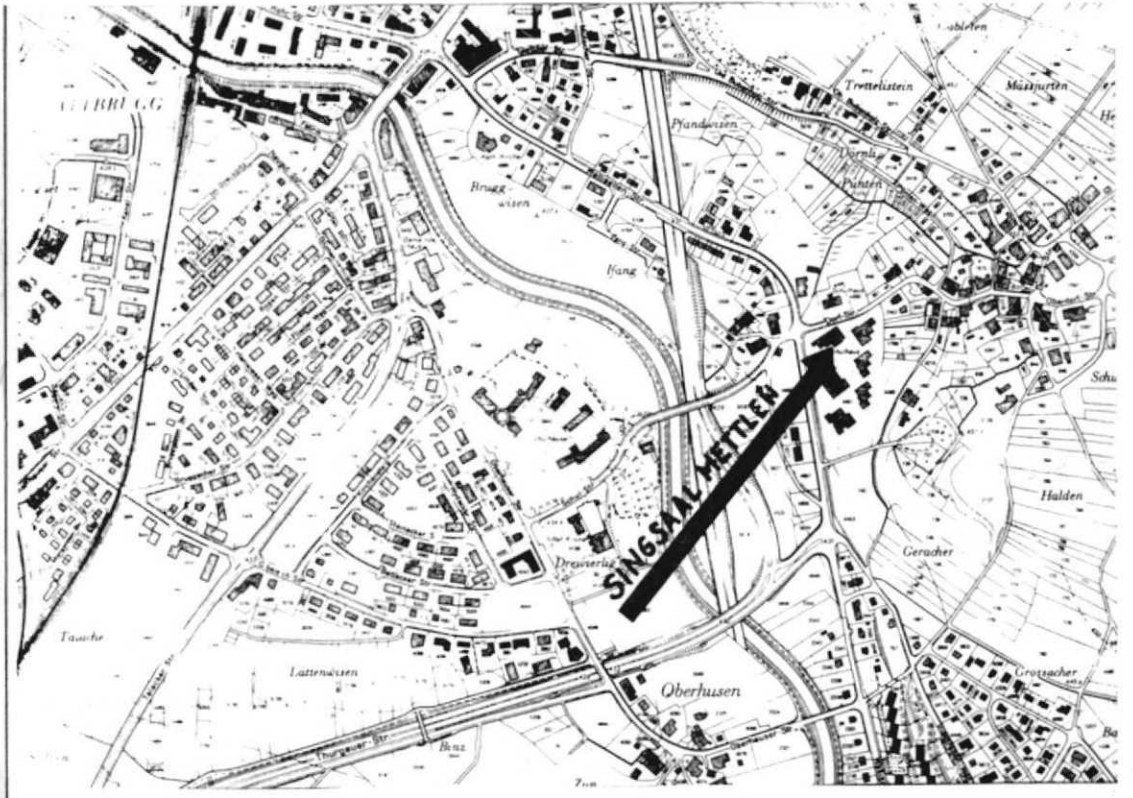


Zum heutigen Konzert im Singsaal Mettlen

So urteilt die europäische Presse über das *Sattler-Trio*:
National-Zeitung, Basel
«Ein ausgezeichnetes Trio-Ensemble» ...
Kärntner Tages-Zeitung, Klagenfurt
»Sattler-Trio begeisterte wieder.«
Thurgauer Zeitung, Frauenfeld
«... das war von den ersten Tönen bis zum letzten Akkord Spitzenklasse.»
Volkszeitung, Klagenfurt
«... Kammermusik in selten gehörter Vollendung.»
Kleine Zeitung, Graz
Drei Instrumente, fast eine Ehe. ... Beethovens «Geistertrio» meisterten sie herrlich ...
Salzburger Volksblatt
«Vom besten Ensemble-Geist beseelt: Viel Beifall für das Sattler-Trio im Schloss Mirabell.»
Stadt-Anzeiger, Köln
Aus drei wird ein. «Ein Ganzes ist mehr als seine Teile ... Beim Sattler-Trio scheinen sich drei junge Künstler-Individuen zu einer wirklichen Trio-Einheit verbunden zu haben.»
Tages-Anzeiger, Zürich
«Viel Lob verdient das mit dankbaren und nicht immer leichten Aufgaben betraute Sattler-Trio ...»
KURIER, Wien
«Das Spiel dieser jungen Musiker ist äusserst kultiviert, klanglich dezent und nobel im Ausdruck.»
Oberösterreichische Nachrichten, Linz
«Ihre Konzentration im Spiel, ihr Einfühlungsvermögen, ihre hohe Musikalität sowie die hervorragende technische Beherrschung ihrer Instrumente waren beeindruckend.»

Tagblatt, Linz
«Das technisch tadellose, hochmusikalische und temperamentvolle Spiel gefiel sehr gut.»
Luzerner Tagblatt
«... jugendliches Feuer und urmusikantische Vitalität, dazu hoher künstlerischer Ernst ...»
Salzburger Volksblatt
«... ein sehr schönes klangliches Gleichgewicht in allen Phasen der musikalischen Aussage.»
Neue Zürcher Zeitung
«Man hätte das herrliche Werk in solch klarer und stilistisch feinfühler Interpretation am liebsten gleich noch ein zweites Mal gehört.»
Offenburger Zeitung
«Vehemenz, Impulsität, Intensität ...»
Concerti di Locarno
«Man genoss ein gepflegtes, künstlerisch hochwertiges Musizieren.»
Algemeen Handelsblad, Amsterdam
«... haben zweifellos ihre musikalische Fähigkeiten und ihr instrumentales Können bewiesen ...»
Badisches Tagblatt
«Hier scheint eine sehr junge Musikergemeinschaft auf dem besten Wege, in die vordersten Reihen namhafter Trios aufzurücken.»

Das *Sattler-Trio* können Sie heute Abend im Singsaal des Schulhauses Mettlen hören. Auf dem Programm stehen das «Geistertrio» von Beethoven, Trio über irländische Volkslieder von Frank Martin und g-moll-Trio von Smetana. Parkplätze hat es genug. Die Atmosphäre der Mettlen-Abende ist eine gepflegte und gediegene in einem sympathischen Rahmen. Sie können einen sehr schönen Abend erleben!



«Mettlen»-Abende 1969/70

In der letzten Ausgabe des «Gemeinde-Anzeigers» wurde mit einer bebilderten Rückschau auf die Saison 1968/69 versucht, auf die Vielfalt der letztjährigen kulturellen Veranstaltungen unter dem Patronat des Gemeinderates und der Schulpflege hinzuweisen. Die «Mettlen»-Abende im bevorstehenden Winterhalbjahr ermöglichen erneut persönliche Begegnungen mit Künstlern der verschiedensten Richtungen.
Das Programm für 1969/70 wird heute abend durch das *Sattler-Trio* mit Werken von Beethoven, Martin und Smetana musikalisch eröffnet (siehe Voranzeige und Inserat). Die *Badener Maske* spielt am 4. Dezember *drei Einakter von und nach Tschechow*. Worte und Musik werden am 21. Dezember den bereits zur Tradition gewordenen *Weihnachtsabend* festlich gestalten. Im neuen Jahr wird am 24. Januar *Franz Hohler* mit der «Sparharfe» eine cabaretistische Solosuite bieten, gefolgt

am 6. Februar 1970 durch einen Autorenabend mit *Peter Bichsel*, der aus seinen Werken lesen wird. Musikalisch hat das Programm begonnen, musikalisch ist auch der Abschluss. *Geza Hegy* wird am 6. März 1970 *Klavierwerke* von Chopin, Liszt, Debussy und Bartók vortragen.
Der Singsaal der Schulhausanlage Mettlen liegt an der Ecke Walliseller-/Dorfstrasse (Eingang von der Dorfstrasse her); Parkplätze stehen beim alten Schulhaus zur Verfügung. Für Einwohner, die noch nicht lange in unserer Gemeinde daheim sind, will der Plan Wegweiser sein.
Die «Mettlen»-Abende möchten jedoch nicht nur kulturelle Veranstaltungen in einer Agglomerationsgemeinde offerieren, sondern gleichzeitig mithelfen, persönliche Kontakte zu schaffen; mit-helfen die Wohngemeinde zur Heimat werden zu lassen.
P. D.

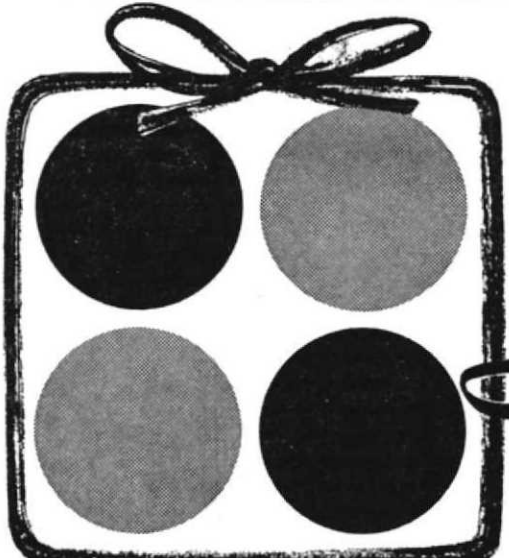
Frauen- und Mütterabende ...

... für Ehemänner und Väter!
Das ist kein Spass, sondern ein Anliegen. Die protestantische Kirchenpflege hat es ermöglicht, in diesem Winter im Rahmen der beliebten Mütterabende drei Referentinnen und einen Referenten nach Glattbrugg einzuladen.
Freitag, den 14. November 1969 wird Fräulein Spiess, Zürich, «Aus der Tätigkeit einer Polizeiasistentin mit Kindern und Jugendlichen» berichten.
Niemand wird behaupten wollen, dass dieses Thema ausschliesslich für Mütter gedacht ist. Auch die positive Feststellung: Meine Kinder haben ja glücklicherweise damit nichts zu tun, wäre überheblich, sind wir doch alle mitverantwortlich für die heranwachsende Generation.
Freitag, den 16. Januar 1970 werden Herr und Frau Pfarrer Wipf aus Küsnacht gemeinsam den Abend gestalten mit dem Thema «Das Gespräch mit dem Ehepartner».

Freitag, den 27. Februar 1970 schliesslich wird Frau Pfarrer E. Widmer aus Aarau über das vielleicht doch eher frauliche Problem «S'geht hinten-abe! oder: Mit 40 fängt das Leben an» sprechen.
Wer halt erst 25 oder 30 ist, wird dennoch profitieren. Ein Blick in die Zukunft kann nicht schaden — und, wer weiss, trägt das Gehörte bei, zum besseren Verständnis der älteren Schwester, der Nachbarin oder der eigenen Mutter gegenüber.
Alle drei Vorträge finden im Unterweisungszimmer der reformierten Kirche Halden statt. Im Inseratenteil des Gemeinde-Anzeigers wird auf die einzelnen Veranstaltungen noch hingewiesen.

Unter dem Motto: «Me muss halt rede mit-enand» wird der Vortrag mit einem Sketch beginnen, woraus wir uns ein ganz gemütliches Beisammensein versprechen dürfen.
Es bleibt zu wünschen, dass recht viele Eheleute an diesem Abend gemeinsam den Weg in die Halden finden werden.

Jedermann ist zu diesen Abenden recht herzlich eingeladen. Wer sich vom jeweiligen Thema angesprochen fühlt, möge sich ungeachtet der konfessionellen Zugehörigkeit als Gast in unserem Kirchgemeindehaus einfinden. Der Evangelische Frauenbund Zürich, der die Referentinnen vermittelt, ist keineswegs eifersüchtig darauf bedacht, dass die wertvollen und meistens allgemein interessierenden Vorträge einzig von Protestanten gehört werden.
H. T.



TRÜFFES AUX AMANDES

Confiserie
Künzli
8152 Glattbrugg
Telefon: 83 63 54

Es ist leichter,

ein Vermögen zu erwerben, als es zu behalten. Sichern Sie sich die Dienste einer guten Bank, um Ihr Vermögen vor Schwindsucht zu bewahren.



**Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg**

Prompt Freundlich Zuverlässig

Uebrigens



Einteilung der finanziellen Kräfte ist ein Gebot der Stunde.

Ihre

TREUHAND



AG

Lättenwiesenstrasse 3 Telefon 83 94 72

Glattbruger OL-Mannschaftsmeister



Der OLC Kapreolo mit F. Maurer (Mitte), Kofler (links) und Hoffmann (rechts) gewann am Sonntag in Murgenthal die Schweizer Meisterschaft im Mannschafts-OL.

In Murgenthal wurde die OL-Gruppe Glattbrugg mit Fritz Maurer, Konrad Kofler und W. Hoffmann überlegener Mannschaftsmeister mit fast 4 Minuten Vorsprung auf den Turnverein Herblingen als Titelverteidiger. Bei den Damen gab es dagegen die «teilweise» gleichen Siegerinnen wie im Vorjahr, spannten doch die letztjährigen Meisterinnen der OL-Vereinigung Luzern mit der OL-Gruppe Thalwil zusammen, was sich als ausgezeichnete Mischung erwies. Die von 900 Läuferinnen und Läufern bestrittene Meisterschaft wickelte sich auf einem sehr schnellen Parcours ab, der aber wegen deplazierter Höhenkurven nicht ganz fair war. Das Klassement:

1. OLG Glattbrugg (F. Maurer, K. Kofler, W. Hoffmann) 1:39:58.
2. TV Herblingen (H. Witzig, M. Grütter, H. Stamm) 1:43:19.
3. ASV Zürich (H. Walther, M. Jüni, B. Kammermann) 1:45:54.
4. OLG Basel (K. Becker) 1:46:14.
5. ASVZ Zürich (U. Schaffner) 1:48:43.
6. STB Heimberg.
7. OLG Weinfelden. — Der Lauf führte über 15,1 km mit 14 Posten.

Damen (6,1 km, 7 Posten):

1. OLV Luzern/OLG Thalwil (R. Galliker, R. Schmid, A. Stehli).
2. Luzern/Thun (K. Frankova, B. Hügli, J. Bucher).
3. OLV Zürich (J. Köhli, Y. Obrist, T. Rigert).

Junioren (9,8 km, 9 Posten):

1. Inf. RS 205 (Martin Steinhauer, Urs Weidmann, K. Leuenberger).
2. OLG Andelfingen (Ruedi Karrer).

Senioren 1 (9,6 km, 8 Posten):

- LC Zürich (Jakob Waser, Jürg Krattenmacher, Sigi Stambach).

Senioren 2 (8,5 km, 8 Posten):

1. Adlisberg (Werner Köhli, Edi Baumann, Franz Edelhauser) 1:11:19.

- Elite B (10,7 km, 10 Posten): 1. TV Strengebach (Heinrich Zinniker, Erwin Reber, Ruedi Fischer). 2. OLG Weinfelden (Heiri Greminger).

OL-Nachrichten

Bei den Orientierungsläufern aus Glattbrugg herrscht seit dem Zürcher OL Grossbetrieb. Dem Beobachter fallen drei Punkte auf:

1. Fritz Maurer ist wieder einmal gut in Fahrt.
2. Der Nachwuchs verbessert sich von Lauf zu Lauf.
3. OL ist in Glattbrugg wieder auf dem Weg zum Volkssport. Nahmen doch an den beiden Veranstaltungen in unserer Nähe — Zürcher Naturfreunde-OL und Winterthurer OL — jeweils etwa 20 Glattbruger in allen möglichen Kategorien teil.

Die besten Resultate:

- Gurnigel-OL (Nationaler OL) 5. Oktober
Elite A Fritz Maurer 3. Rang
Juniorinnen Käthi Schwarz 4. Rang

- Zürcher Oberländer OL 5. Oktober
Jugend Rolf Weber 14. Rang
Schüler Peter Weber 3. Rang

- Könizer Nacht-OL 11. Oktober
Elite Konrad Kofler 2. Rang

- Zürcher Naturfreunde-OL (Nationaler OL) 19. Oktober

- Elite A Fritz Maurer 3. Rang
Konrad Kofler 9. Rang
B. Tantanini 13. Rang
Jakob Waser 17. Rang
(als Senior!)
Damen B Gisela Waser 2. Rang
Juniorinnen Käthi Schwarz 3. Rang
Schülerinnen Susi Jäger 6. Rang
Schüler Peter Weber 8. Rang

- Luzerner Nacht-OL 25. Oktober
Elite Fritz Maurer 1. Rang

- Berner Mannschafts-OL 26. Oktober
Elite OLC Kapreolo mit Fritz Maurer 3. Rang

- Winterthurer OL 26. Oktober
Elite B. Tantanini 2. Rang
Jugend M. Bächtold 14. Rang
Rolf Weber 18. Rang

- Schüler (100 Mannschaften) «Waldrandschmuser» (Mannschaftsführer Peter Weber) 9. Rang
«Kompassjäger» (Hansjörg Krauer) 11. Rang
«Opfiker Schnäggen» (Markus Fässler) 13. Rang

Die «Schnäggen» waren die Besten bei den Schülern III!

- Schülerinnen (53 Mannschaften) «Waldschnägge 4» (Susi Jäger) 5. Rang

Die Herbstsaison der Orientierungsläufer steuert ihrem Ende entgegen. Für die Spezialisten bleiben noch der Zürcher Nacht-OL vom Samstag und der Tomila-Langstrecken-OL am nächsten Wochenende. Am Samstag, den 22. November beenden die Zürcher OL-Freunde das OL-Jahr 1969 mit dem Grümpel-OL. Dieser ganz und gar nicht ernste Anlass findet ausgerechnet in Glattbrugg statt. Käthi Schwarz als Gastgeberin lädt alle ins Schulhaus Mettlen zwischen 13—14.30 Uhr ein. Auskünfte erteilt sie gerne (Telefon 83 62 53).

Ergänzung zur OL-Resultatenliste

Schweizer Mannschaftsmeisterschaft am 2. November in Murgenthal

- Elite A
1. OLC Kapreolo Glattbrugg 1:39:58 (Fritz Maurer, Konrad Kofler, Walter Hoffmann)
12. OLC Kapreolo Glattbrugg II 1:59:58 (Bruno Tantanini, Kurt Stämpfli, Primus Greile)
Senioren I
1. LC Zürich mit Mannschaftsführer Jakob Waser, Glattbrugg

Pistolenschiesverein

Das seit fünf Jahren durchgeführte Winterschiessen steht nun nach erfolgreicher Saison wieder vor der Tür. Es ist wieder einmal mehr der Beweis erbracht worden, dass sich ein Winter-Training voll gerechtfertigt. Darum wollen wir auch diesen Winter wieder jeden Monat einen Nachmittag im Schiessstand verbringen und auch bei nicht Idealbedingungen unseren Sport ausüben.

Der 1. Winterschiessstag ist morgen, Samstag, den 8. November, von 14.00—17.00 Uhr.

Der Vorstand hofft, dass möglichst viele Mitglieder von dieser Trainingsmöglichkeit Gebrauch machen werden.

Voranzeige

Sonntag, den 30. November, Burgschiesen in Schenkön. Samstag, den 6. November, von 14.00 bis 16.30 Uhr, 2. Winterübung.

Schiessverein Opfikon

Achtung! Absenden 1969 des SVO
Heute abend, den 7. November, 20 Uhr, im Hotel «Löwen» Glattbrugg

Liebe Schützenkameraden,

Die Schiesssaison 1969 mit dem Eidg. Schützenfest als Hauptanlass gehört bereits der Vergangenheit an. Das traditionelle Absenden (Endschiesen, Jahres- und Punkte-meisterschaft, Hagibecker, Cup) wird über die erzielten Resultate Auskunft geben. Wir wollen diesen Abend zusammen mit unseren Frauen bei einem gemeinsamen Nachtessen und anschliessender Unterhaltung (Spiel und Tanz) verbringen. Der Vorstand hofft auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und wünscht allen viel Vergnügen und einige frohe Stunden.

In der Freizeit

Seligkeit

Katherine Mansfield gilt in England seit langem als «Klassikerin» der Kurzgeschichte. Im Band «Seligkeit» sind drei Gruppen vereint, die verschiedenen Werken entnommen wurden.

Die Dichterin starb mit 35 Jahren an Tuberkulose. Viele ihrer Gestalten haben sich deshalb mit Krankheit oder dem Tod auseinandersetzen. Sehr eindrucksvoll ist auch die Begegnung mit der Natur oder die der Menschen aufgezeichnet.

Diese Erzählungen sind besonders für jene Leser empfehlenswert, die bei der Lektüre eines Romans zu rasch ermüden.

«Seligkeit» von Katherine Mansfield finden Sie in der Gemeindebibliothek unter der Bezeichnung UA MAN k1.

Fussballklub

Diana I—Glattbrugg I 0:2 (0:1)

Mit Spannung sah man dieser letzten Vorrunden-Begegnung entgegen. Auch diese Hürde wurde mit bestechender Sicherheit genommen. Allerdings war man sich im Lager der ersten Mannschaft einig, dass Diana den bis anhin stärksten Widerstand leistete. Der Gegner stellte eine robuste Elf ins Feld und war Glattbrugg über weite Strecken ebenbürtig. Unsere Leute kamen dabei nicht auf die gewohnte Leistung und spielten zeitweise zusammenhanglos. So resultierten denn auch die zwei Tore durch Bruno Lanfranchi und Gino Armuzzi mehr oder weniger aus Einzelaktionen. Mit Absicht sieht man davon ab, den spielfreien Sonntag mit einem Freundschaftsspiel auszunützen, um unseren Aktiven etwas Ruhe zu gönnen. Man hofft damit, mit neuem Elan die zwei Rückrundenspiele in Angriff zu nehmen, bevor man in die verdiente Winterpause geht.

Resultate der übrigen Begegnungen:

- Glattbrugg II—Neumünster Ib 3:1
Fällanden Sen.—Glattbrugg Sen. II 6:10!!
Turicum Jun. C—Glattbrugg Jun. C1 1:2
Tössfeld Jun. C—Glattbrugg Jun. C2 6:2

Die Junioren C1 qualifizierten sich mit ihrem Sieg über Turicum für die 1. Stärkeklasse. Bravo!

Vorschau:

Die erste Mannschaft hat ihr Vorrundenpensum ohne einen einzigen Punkteverlust abgeschlossen und führt die Rangliste unangefochten an. Am kommenden Sonntag bleibt das Fanionteam spielfrei, worauf am 16. Dezember bzw. 23. November noch zwei Rückrunden-Heimspiele gegen Young Fellows resp. Dübendorf IIb auf dem Programm stehen. Glattbrugg II hat am vergangenen Sonntag bereits das erste Rückrundenspiel hinter sich gebracht und zielt vorläufig mit Spielvorsprung die Tabellenspitze. Weitere Begegnungen sind zum Zeitpunkt nicht angesetzt worden.

Folgende Mannschaften stehen über das bevorstehende Wochenende im Einsatz:

- Glattbrugg Sen. II—Fehraltorf Sen. (Samstag, 14.00 Uhr)
Glattbrugg Jun. B—Winterthur Jun. B (Sonntag, 14.00 Uhr)
Dübendorf Sen.—Glattbrugg Sen. I mü

Frauenstimmrecht

Politischer Diskussionsabend für die Frauen von Opfikon-Glattbrugg

Es besteht kein Zweifel, dass unsere Mannen am 30. November den Frauen das Stimm- und Wahlrecht zubilligen werden. Im nächsten Frühjahr dann finden allenthalben die Erneuerungswahlen in die Gemeindebehörden statt. Unsere Frauen und Mädchen, welche ihre neuen Rechte wahrzunehmen gewillt sind, werden daran teilnehmen, mitbestimmen und die Verantwortung mittragen. Später werden auch mehr und mehr Frauen selbst Ämter zu übernehmen und aktive Arbeit für die Öffentlichkeit zu leisten haben, genau wie die über hundert männlichen Bürger, welche — von der Wasserversorgung bis zur Beseitigung des Abfalls — die komplizierte Organisation unseres Zusammenlebens bisher in Gang gehalten haben.

Wir rufen deshalb schon heute alle Frauen und Männer zum politischen Nachdenken und Handeln auf. Für die Frauen bedeutet die neue Pflicht, Mut und Bereitschaft zum politischen Engagement zu zeigen und persönliche Entscheidungskraft. Die politischen Parteien, in deren Schoss sich die am öffentlichen Geschehen interessierten Männer und Frauen finden, auseinanderzusetzen und Einfluss nehmen auf den Gang der Dinge, möchten nun gemeinsam versuchen, die zukünftigen Stimmbürgerinnen für die staatsbürgerlichen Fragen zu interessieren. Sie laden deshalb auf nächsten Mittwoch, den 12. November zu einem zwanglosen Diskussionsabend ein. Gemeinderäte und andere Behördemitglieder, Sachbearbeiter der Verwaltung und Parteipräsidenten werden sich bereithalten, Ihnen auf Fragen Red' und Antwort zu stehen oder mit einem kleinen tour d'horizon zu orientieren. Bitte kommen Sie mit Ihrem Mann, mit Freunden oder Bekannten. Für Einzelheiten verweisen wir auf das Inserat in dieser Nummer. Spg.

Naturfreunde

Dias-Abend von Vereinstouren und Lager 1969

Samstag, 8. November, im Singsaal Hinterwid, um 20.00 Uhr. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Familienwanderung Forch—Pfannenstil—Hochwacht—Egg

Sonntag, 9. November. Eine ideale, schöne Herbstwanderung, zu welcher Jedermann freundlich eingeladen ist. Leitung: R. Wälte. Anmeldung an Telefon 84 74 35 oder 84 78 73.

Aktion Nägelimoos

Samstag, 15. November. Besammlung beim Weiher, um 13.30 Uhr.

Generalversammlung

Samstag, 22. November, im Gemeindesaal Hinterwid, um 20.00 Uhr. Anschliessend Musik und Tanz.

Skiturnen

Für Damen: Turnhalle Nägelimoos, jeden Donnerstag, um 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr. Turnhalle Hinterwid nach Programm.

Freizeitaktion

Auf vielfach geäußerte Wünsche hin werden wir ab Mittwoch, den 12. November 1969, 20.00 Uhr, in unserem Bastelraum im Schulhaus Mettlen einen

Pedigrohrkurs für Erwachsene

durchführen. Die Kurskosten stellen sich auf Fr. 10.— zuzüglich Material. Wir freuen uns, wenn Sie sich recht bald anmelden, und zwar bei Frau H. Dinkelmann, Wallisellerstrasse 96, Telefon 83 57 77.

Filmschau

Kino Bel-Air

Ein Meilenstein meisterhafter Action-Unterhaltung

Die Philippinen kurz nach der Besetzung durch die Japaner im Jahre 1942 stellen dem dramatischen und aktionsreichen Farbfilm «Die längsten hundert Meilen», der ab 10. November im Kino Bel-Air zum Einsatz kommt, die abenteuerliche Szenerie. Er schildert in wechselvollen Bildern von realistischer Eindringlichkeit die todesmutige Flucht einer bunt zusammengewürfelten Gruppe Verlorener, die im Kampf um ihr nacktes Leben zu Verschwohren werden. Spannungsbrennstoff ist das Geschehen im Panorama einer grandiosen Natur. Ueberall lauert der Feind. Unberechenbar sind die Tücken des Zufalls. Schicksalsstunden unter tropischem Himmel, als die Welt in Flammen stand. Doug McClure, Hollywoods neuer Supermann, führt das Darstellerverzeichnis an als amerikanischer Corporal, der unerschrocken eine schwere Verantwortung auf sich nimmt. Eine Rolle, die ihm alles abverlangt hat: schauspielerische Höchstleistung, waghalsiges Draufgänger-tum und lebensgefährliche Szenen ohne Double. Katharine Ross und Helen Thompson bringen die weiblichen Akzente ins erregende Spiel. Regisseur Don Weis inszenierte den atemberaubenden Reisser an den Originalschauplätzen.

Halbfinal der 34. Schweizer Gerätemeisterschaft

Samstag, den 8. November 1969, in Glattbrugg

Am vergangenen Wochenende bestritten insgesamt 40 Kunstturner an 4 verschiedenen Orten die Viertelfinals der 34. Schweizer Gerätemeisterschaft. 24 von ihnen qualifizierten sich für die beiden Halbfinals, welche an diesem Wochenende in Glattbrugg und St. Margrethen ausgetragen werden. Obwohl 5 Günthard-Boys überraschenderweise schon in der Startrunde auf der Strecke blieben, und trotz den teilweise recht tiefen Viertelfinal-Noten (auf die äusserst strenge, internationale Taxation zurückzuführen), darf man sich auf den Halbfinal in Glattbrugg besonders freuen. Die illustre Schar der 12 Wettkampfteilnehmer zählt nicht nur zur Schweizer Spitzenklasse im Kunstturnen, einzelne von ihnen werden mit Uebungen aufwarten, welche Europa- oder gar Weltklasseturnen repräsentieren. Nun, Jack Günthard und die Mitglieder, bzw. Leistungen seines Kaders müssen hier sicher nicht mehr speziell vorgestellt werden. Gespannt darf man jedoch sein, ob Roland Hürzeler, der das Zwischenklassement der Gerätemeisterschaft nach den Viertelfinals überlegen anführt, auch in Glattbrugg den Tagessieg erringen wird. Bekanntlich liegen ihm ja die im Halbfinal zum Barren-, Pferd-, Ring- und Reckturnen neu hinzukommenden Disziplinen Bodenturnen und Pferdsprung nicht speziell. So müssen jedenfalls auch seine beiden Nationalmannschaftskameraden Hans Ettlín und Edi Greutmann zu den Anwärtern auf den Tagessieg gezählt werden. Hans Ettlín ist schliesslich der noch amtierende Schweizer Gerätemeister 1968 und Sieger des Eidg. Kunstturnertages von Lyss; und auch der Regensdorfer Edi Greutmann, beinahe als Lokalmatador startend, wird sicher alles daransetzen, Roland Hürzeler zu entthronen. Ein besonderer Willkommensgruss gilt auch den 4 tüchtigen Tessiner Turnern aus Ascona, sowie ihren 3 welschen Kollegen. Das komplette Feld der 12 Halbfinalteilnehmer von Glattbrugg und ihre Rangierung nach den Viertelfinals sieht folgendermassen aus: 1. Roland Hürzeler (Kriens) 38,00 P. 4. Edwin Greutmann (Regensdorf) 37,00 Punkte 6. Hans Ettlín (Bern) 36,30 Punkte 8. Silvano Franchini (Ascona) 35,20 Punkte 10. Michel Froidevaux (La Chaux-de-Fonds) 33,40 Punkte 11. Gilbert Jossevel (Yverdon), Kurt Müller (Ascona) und Giuseppe Zibetti (Ascona) 33,20 P. 16. Renato Giess (Basel) 32,70 Punkte 18. Michele Arnaboldi (Ascona) 32,40 Punkte 20. Claude Jossevel (Yverdon) 32,30 Punkte 21. Bernhard Banz (Menznaun) 32,10 Punkte.

Der Halbfinal von Glattbrugg beginnt um 18 Uhr in der Turnhalle Halden mit dem Bodentur-

nen und dem Pferdsprung. Barren-, Pferd-, Ring- und Reckturnen hingegen finden ab 20 Uhr im grossen Saal des Restaurants Glatthof statt.

Anschliessend führt der Turnverein Opfikon-Glattbrugg, welcher den Halbfinal organisiert, seinen alljährlichen Turnerabend durch. Bei Tombola, Musik und Tanz bis 04.00 Uhr mit dem 5-Mann-Orchester Stern (Türschluss: 24.00 Uhr), wird nach dem Turn- und Sportabend auch der Unterhaltungssuchende auf seine Rechnung kommen. Der Turnverein Opfikon-Glattbrugg entbietet jedenfalls unserem Nationaltrainer Jack Günthard, den 12 Wettkämpfern, den 5 Kampfrichtern, sämtlichen Pressevertretern und allen Besuchern einen herzlichen Willkommensgruss. Eintrittskarten für diesen Halbfinal und den anschliessenden TVO-Turnerabend sind im Vorverkauf bei der Papeterie Altorfer, Schaffhauserstrasse 91, 8152 Glattbrugg erhältlich.

TVO-Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten

Am Dienstagabend, den 28. Oktober 1969, veranstaltete der TVO erstmals eine vereinsinterne Leichtathletikmeisterschaft, und zwar in Form eines Fünfkampfes. Es galt, in den Disziplinen 100-m-Lauf, Kugelstossen (5 kg), Weitsprung, Hochsprung und 1-km-Lauf möglichst viele Punkte zu sammeln. Trotz nasskalter Witterung stellten sich 11 unentwegte Leichtathleten den Kampfrichtern — und warteten mit teilweise ausgezeichneten Leistungen auf.

Peter Luginbühl, unser Sprinter-As, erreichte auf der bekannt zähen Halden-Aschenbahn vorzügliche 11,2 Sekunden über 100 m. Der erst 16-jährige Fredi Wohlgemuth sprang 6,17 m weit. Die Junioren Heiri Schwarz und René Cejka überquerten die Hochsprunglatte im Fosbury-Flop auf 1,75 m. Hans Konrad stiess die 5-kg-Kugel am weitesten (12,46 m) und kam zusammen mit Hansruedi Ilg nach 2:55 Minuten zuerst ins Ziel des Kilometerlaufes. Und schliesslich erkämpfte der unverwundliche Gérard Wildhaber mit ausgeglichenen Leistungen einen verdienten 3. Schlussrang. Die Preise für den 1. und 2. Platz aber holten sich mit klarem Vorsprung Peter Luginbühl und Fredi Wohlgemuth.

Schlussklassement des Fünfkampfes:

1. Peter Luginbühl 2993 Punkte
2. Fredi Wohlgemuth 2814 Punkte
3. Gérard Wildhaber 2749 Punkte
4. Hansruedi Ilg 2659 Punkte
5. Heiri Schwarz 2456 Punkte
6. Hans Konrad 2446 Punkte
7. Toni Ettlín 2416 Punkte
8. René Cejka 2173 Punkte
9. Paul Arrigoni 2127 Punkte
10. Werner Meier 1516 Punkte
11. Franz Thalman 1211 P.

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

- Die Berichte und Anträge für die Gemeinde-Urnenabstimmung vom 30. November 1969 werden genehmigt. Die Stimmberechtigten werden eingeladen, ihre Stimmen über die Annahme oder Verwerfung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Gemeinde- und Schulanlagen sowie über die Teilrevision des zweiten Titels der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde (Erhöhung der Mitgliederzahl des Gemeinderates, Neuordnung der Verwaltungsabteilungen) und über die Aenderung von § 51 der Schulgemeindeordnung (Erhöhung der Mitgliederzahl der Schulpflege) abzugeben.
- Nie nächste Gemeindeversammlung wird auf den 15. Dezember 1969 einberufen. Zur Behandlung gelangen: die Voranschläge der Politischen Gemeinde und der Gemeindewerke,

ein Antrag für die Genehmigung eines Vertrages für den Verkauf von 25 871 m² Land in Lättenwiesen an die Schulgemeinde für den Bau einer Schulanlage, Begehren um die Schaffung neuer Stellen in der Gemeindeverwaltung und allfällige weitere Geschäfte.

- Die Gemeindepräsidenten des Bezirkes Bülach besichtigen anlässlich ihrer Herbsttagung am 29. Oktober 1969 in Opfikon die Alterssiedlung. Der Gemeinderat heisst die Gäste herzlich willkommen.
- Als weiteres Mitglied der Sportstätten-Planungskommission ist auf Vorschlag des Tennisclubs Glattbrugg Herr Dr. med. Rolf Spitzer gewählt worden.
- Für die Erweiterung der Gemeindebibliothek wird ein Kredit von Fr. 6 600.— bewilligt.

Verkehrsunfälle im Bezirk Bülach

— Auf den Strassen des Bezirkes Bülach haben sich im Monat September 110 Verkehrsunfälle ereignet, zwei mehr als in der Vergleichszeit des letzten Jahres. Davon trugen sich 67 Unfälle auf Ausserorts- und 43 auf Innerortsstrassen zu. Zwei Menschen wurden getötet und 55 verletzt. Der gesamte Sachschaden belief sich auf rund 310 000 Franken.

Diesmal stand mit 20 Unfällen Kloten an vor-

derster Stelle, gefolgt von Bülach (18), Opfikon-Glattbrugg (16), Embrach (13), Basserdorf (11), Eglisau (9), Wallisellen (8), Rafz (8) und Dietlikon (7).

Die häufigsten Unfallursachen waren: Missachten des Vortrittsrechts, Nichtbeherrschen des Fahrzeuges und unvorsichtiges Ueberholen. Es wurden insgesamt 15 Führerausweise zuhanden des Rechtsdienstes im Strassenverkehr entzogen.

Walter Brunner †



«Stumm schläft der Sänger, dessen Ohr gelauscht an anderer Welten Tor.»

Mit diesem Lied nahm der Männerchor Opfikon am Grab ihres Ehrenmitglieds Walter Brunner Abschied. Gross war die Zahl, die ihm das letzte Geleit gaben. So war auch er einer von den vielen, die in den vergangenen Wochen auf dem Friedhof Halden die letzte Ruhestätte gefunden haben. Der Herbst hält auch unter uns Erdenbür-

gern oft reiche Ernte. Der Verstorbene war der Spross einer einfachen Bauernfamilie. Vor vielen Jahren war das Grossväterliche Haus abgebrannt, worauf es wieder aufgebaut und unter drei Söhne aufgeteilt und bewohnt wurde.

In diesem Hause wurde Walter Brunner am 27. Juli 1897 geboren. Er besuchte die Primarschule in Opfikon und die Sekundarschule in Kloten. Als Walter 20 Jahre alt war, starb sein Vater. Von da an führte er mit seinem älteren Bruder Johann und der Mutter das elterliche Heimwesen. In diese Zeit fiel der Beginn der Tätigkeit als Fuhrhalter. Am 24. August 1930 verheiratete er sich mit Berta Keller von Oberwil. Viel Schmerz bereitete ihm der Verlust seines erstgeborenen Sohnes im Jahre 1934. Zwei Töchter, Berta und Marianne folgten und bereiteten den Eltern viel Freude. Walter Brunner war ein grosser Pferdefreund, in unserem Sprachgebrauch könnte man auch das Prädikat Pferdenarr gebrauchen, so sehr hing er an seinen Tieren. Sei es auf dem letzten Gang eines Verstorbenen auf den Friedhof Kloten, aber auch bei festlichen Anlässen wie Führen der Hochzeitskutsche oder bei einer fröhlichen Schlittenfahrt, immer bildete er mit seinen geliebten Pferden das Dreigestirn. Sein frohes Gemüt führte ihn schon in jungen Jahren zum Männerchor. Dort erlebte er im Verein mit seinen Sängergefreunden als talentierter Sänger die schönsten Stunden seines Lebens. Noch in diesem Sommer machte er in guter Stimmung die Männerchorreise mit. Es sollte die letzte sein. Acht Tage vor seinem Tode erlitt er einen Herzinfarkt, von dem er sich nicht mehr erholte. Auf Wunsch der Hinterbliebenen durften ihn seine Pferde auf seinem letzten Gang begleiten. Die grosse Trauergemeinde, die ihm die letzte Ehre erwies, nahm Abschied von einem lieben Menschen. In der Kirche ehrten ihn seine Sängerkameraden mit zwei stimmungsvollen Liedern. Walter Brunner bleibt uns unvergessen. TM

Klär- und Verbrennungsanlage Neugut bei Dübendorf

— Wie im Jahresbericht 1968 der Klär- und Verbrennungsanlage Neugut zwischen Dübendorf und Wallisellen zu lesen ist, sind bereits mehr als die Hälfte aller Schweizer Einwohner an Müllbehandlungsanlagen angeschlossen. Die Statistik zeigt, dass 574 Gemeinden über irgendwelche Anlagen verfügen. Es sind im ganzen 42 Anlagen im Betrieb oder im Bau, und zwar 10 Verbrennungsanlagen mit Wärmeverwertung, 12 Verbrennungsanlagen ohne Wärmeverwertung, 3 einfache Kompostierungsanlagen, 1 Kompostierungsanlage mit Siebrestverbrennung, 9 kombinierte Kompostierungs-Verbrennungsanlagen und 7 geordnete Deponien.

Die Kehrrechtverbrennungsanlage im Neugut hat im letzten Jahr wiederum eine ansehnliche Menge Abfall vernichtet, welche rund 18 000 Tonnen erreicht. Davon entfallen 5318 Tonnen auf die vier Verbandsgemeinden Dübendorf (2748 t), Wallisellen (1471 t), Dietlikon (581 t) und Wangen-Brüttisellen (518 t), und 12 474 Tonnen auf die Gemeinden, die nicht dem Verband angehören: Stadt Zürich (6792 t), Zollikon (2131 t), Opfikon-Glattbrugg (1503 t), Rümlang (714 t), Fällanden (558 t), Schwerzenbach (369 t) und Maur (407 t).

Die Anlage war während 5776 Stunden in Betrieb. Davon entfallen aber 2086 Stunden auf Unterhalt und Störungen, so dass die Netto-Brennzeit 3690 Stunden beträgt. Die Störungen verteilen sich auf Aufbereitung, Ofen und Rauchgasreinigung. Die durchschnittliche Leistung der Anlage erreichte 3,166 Tonnen pro Stunde, die Netto-Ofenleistung 4,861 Tonnen pro Stunde. Diese Zahlen beziehen sich auf die Kehrrechtverbrennung. Der Ofen verbrannte in der Stunde durchschnittlich 1,217 Tonnen Klärschlamm.

Die Kläranlage hat folgende Leistungen erbracht: 4 183 518 Kubikmeter Rohwasseranfall aus den Gemeinden und 128 442 Kubikmeter Färbereiwasser der Firma Zwicky im Neugut, was insgesamt 4 311 960 Kubikmeter sind. Ueber die biologische Anlage wurden 3 863 040 Kubikmeter Wasser gereinigt. Dazu kommen 448 920 Kubikmeter Wasser im Regen-, Klär- und Pufferbecken,

was einer Totalmenge von 4 311 960 Kubikmetern entspricht.

Da im Neugut keine Schlammentwässerung besteht, musste möglichst viel Schlamm an die Landwirtschaft abgegeben werden. Es waren dies 3 171 Kubikmeter, während rund 4 494 Kubikmeter in der Verbrennungsanlage vernichtet wurden.

In der Betriebsabrechnung 1968 der Kehrrechtverbrennungsanlage stehen den 560 203 Franken Einnahmen 449 012 Franken Ausgaben gegenüber, so dass ein Ertragsüberschuss von rund 111 000 Franken erzielt wurde, der in den Baureservefonds gelegt wird. Die einzelnen Gemeinden hatten folgende Beiträge für verbrannten Kehrrecht zu entrichten: Dübendorf 68 700 Franken, Wallisellen 36 784 Franken, Dietlikon 14 524 Franken und Wangen-Brüttisellen 12 952 Franken. Die nicht dem Verband angeschlossenen Gemeinden lieferten folgende Beiträge ab: Fällanden 22 330 Franken, Opfikon-Glattbrugg 60 135 Franken, Rümlang 28 541 Franken, Schwerzenbach 14 772 Franken, Zollikon 85 242 Franken, Maur 16 278 Franken und die Stadt Zürich 169 682 Franken. Dazu kamen noch private Beiträge und weitere diverse Betriebseinnahmen.

Die Betriebsrechnung 1968 der Kläranlage schliesst bei einem Aufwand von 157 294 Franken und einem Ertrag von 4 510 Franken mit einem Defizit von über 150 000 Franken. Diese Kosten verteilen sich wie folgt auf die 4 Verbandsgemeinden: Dübendorf 106 437 Franken, Dietlikon 19 967 Franken, Wallisellen 7 706 Franken und Wangen-Brüttisellen 18 672 Franken.

Am 18. November 1968 musste bekanntlich der Betrieb der Verbrennungsanlage wegen einer Explosion in der Kehrtaufbereitungsmühle stillgelegt werden. Anfangs Juni 1969 wurde der Betrieb nach siebenmonatigem Unterbruch wieder aufgenommen. Bis anfangs September wurden die vorgenommenen Aenderungen und eingebauten Sicherungsvorrichtungen erprobt, und seither läuft der Betrieb normal, nachdem die kantonale Volkswirtschaftsdirektion die definitive Betriebsbewilligung erteilt hat.

Fahrschule Glattbrugg



E. Surber
Telefon 83 50 25

Wussten Sie schon,

dass Sie mit Halogen-Lampen bis zu 100 Prozent mehr Licht auf der Strasse haben? Halogen-Licht gibt es als Nebellampen, Weltstrahler oder als auswechselbare Scheinwerfer-Einsätze z. B. Volvo-Flat, alle englischen und amerikanischen Wagen mit Doppelscheinwerfer. Informieren Sie sich unverbindlich bei



Auto-Elektro-Friedli
Dreispietz 2 Telefon 83 97 39

Damen von heute

tragen Chanel-Modeschmuck Halsketten, Gürtel, Ohrclips, Ringe etc.

Die grösste Auswahl weit und breit. Unser Schaufenster sollten Sie sehen.

Drogerie Gächter
Parfumerie-Kosmetik-Reform-Diät
beim Glatthof Glattbrugg

Zentral-Taxi
beim Hotel Airport

83 55 75

Cinema

Bel-Air

Glattbrugg Telefon 839393

Montag, 3. Nov. bis inkl. Sonntag, 9. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Paradies der flotten Sünder

Ein Farbfilm mit Hans-Jürgen Bäumler, Willy Millowitsch — Gunther Philipp u. v. a.

2. Guns for San Sebastian

Das mächtige Abenteuer mutiger Männer, heissblütiger Frauen und donnernder Kanonenschüsse, die durch ganz Mexiko widerhallen. Mit Anthony Quinn.

Sabato, 8 Novembre, alle ore 4.30
Domenica, 9 Novembre, alle ore 3 e anche 5.30

Operazione: Vipera Giallo

Una storia di passioni e di tradimenti. Una lotta all'ultimo sangue! In italiano.

Samstag, 4.30, Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

Agent 006 auf heisser Spur

Ein gnadenloser Kampf bis aufs Blut — ein blutiger Kampf bis zum bitteren Ende.

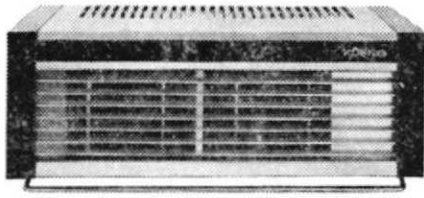
Montag, 10. Nov. bis inkl. Sonntag, 16. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Die längsten 100 Meilen

Die spannungsbetonte Geschichte einer abenteuerlichen Odysee kurz nach der Besetzung der Philippinen durch die Japaner! Farbfilm. Doug McClure — Katharine Ross — Ricardo Montalban

2. Katanga/The Mercenaries

Einer der härtesten Abenteuerfilme der letzten Jahre! Mit Rod Taylor — Yvette Mimieux. Ein erregendes Drama aus dem Kongo von heute!



Für die
Heizperiode
empfehlen wir Ihnen:

Luftbefeuchter,
Ventilatoröfen,
elektrische Oelradiatoren
und Heizwände.

Elektrotechn.
Unternehmungen
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22

KESSLER



für's
schönste
fenster

**Vorhänge
aus
dem Spezial-
geschäft**

**Teppiche von Wand zu Wand
Couches, Matratzen und Flachduvets
Kissen und Bettüberwürfe**

WALDIS

Innendekoration
Schaffhauserstrasse 128
8152 Glattbrugg
Telefon 83 63 19

Jetzt zugreifen!

Schweinefleisch

geschn. 100 g Fr. 1.10

Voressen 100 g Fr. 1.—

Beinschinken

100 g Fr. 1.50

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

**Express-
Barkredite**

Fr. 500.— bis Fr. 10000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

X Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 60

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____



Reiche Auswahl
in Trockenblumen

Bringen Sie Ihre Gefässe,
wir füllen diese mit
Trockenblumen



Blumen-Flüeler

In Glattbrugg Telefon 83 53 87
Wallisellerstrasse 4, vis-à-vis Glatthof

Gärtnerei Glattbrugg
Wallisellerstrasse 53 Telefon 83 62 33

In 8050 Zürich
Schaffhauserstr. 401 Telefon 48 43 12

K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 8. November bis 14. November 1969

Samstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.00—22.00 Eislaufen
Sonntag	09.00—17.00 Eislaufen 18.30 Meisterschaftsspiel der Novizen Kloten—Dübendorf 20.45 Meisterschaft der I. Liga Kloten II—Rapperswil
Montag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen
Dienstag	09.00—17.00 Eislaufen, abends Training
Mittwoch	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.30—21.45 Eislaufen
Donnerstag	09.00—17.00 Eislaufen, abends Training
Freitag	09.00—17.00 Eislaufen 19.45—21.45 Eislaufen, ganzes Feld
Voranzeige	Meisterschaftsspiel National-Liga A Samstag, den 15. November 1969, 20.15 Uhr Kloten—Visp
Vorverkauf bei	«BAMBI», Spielwarengeschäft Schaffhauserstrasse 137, Kloten

**Grosse
Preisreduktion!**

Diverse Artikel
für Damen und Kinder
ab Fr. 10.—

Mercerie — Textilien

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

**Ist Ihr Käfer
gut gekleidet?**
Autopolsterüberzüge für
VW und andere Wagen
direkt vom Hersteller

Flughafen
37 ZM
G. Zitt
Flughofstrasse 37
8152 Glattbrugg ZH
Tel. 051 83 93 82

**Wohnwände
Schlafzimmer
Einerzimmer**

direkt ab Fabrik
Unverbindliche Besichtigung

P. PRETTO jun.
Tapezierer-Dekorateur
Rohrstrasse 2, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 81

Sämtliche

**Maler- und
Tapeziererarbeiten**

Garantiert fachmännische und
preiswerte Ausführung.

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14
Telefon 83 91 55

**COIFFURE
walter**

TELEFON 83 67 90

SCHAFFHAUSERSTRASSE 44, 8152 GLATTBRUGG

Erfolgreich im Beruf durch eine gute Ausbildung!



Einen erfolgreichen Start für einsatzfreudige Burschen und Mädchen bietet die

Lehre als Verkäufer oder Verkäuferin der Lebensmittelbranche Fleischverkäufer Charcuterie-Verkäuferinnen

Es werden damit die Grundlagen für einen raschen und interessanten Aufstieg geschaffen. Die Erfolgchancen dieses Berufes haben sich in den letzten Jahren durch die Strukturänderung des Detailhandels ganz wesentlich verändert und erhöht.

Die Stufenleiter eines strebsamen und tüchtigen Verkäufers (oder Verkäuferin) ist: 1. Verkäufer einer Warengruppe — Stellvertreter — Filialleiter. Als weitere erreichbare Funktionen sind die Stellungen als Verkaufsinstruktor, Fachberater und Ladenkontrolleur zu erwähnen.

Das vielfältige Sortiment der Bedarfsartikel des täglichen Lebens in einem modernen Lebensmittelladen und der Umgang mit Menschen aller Art machen den Beruf eines Lebensmittelverkäufers oder einer Lebensmittelverkäuferin interessant. Es ist ein Beruf mit Zukunft.

Der LVZ bietet aufgeweckten Burschen und Mädchen die Möglichkeit, eine in Fachkreisen anerkannte gute Lehre als Verkäuferin oder Verkäufer zu absolvieren.

Praxis und Gewerbeschule finden durch eigene Schulungskurse eine vortreffliche Ergänzung.

Wir würden uns sehr freuen, mit Eltern und jungen Interessenten alle Fragen persönlich zu besprechen. Unser Personalchef ist jederzeit gerne bereit, mit Rat und Tat beizustehen. Bitte, benutzen Sie den untenstehenden Talon. Sie können aber auch, nach telefonischer Voranmeldung, persönlich vorsprechen. Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 051/23 08 30, intern 640.

Ich möchte mich über eine Lehrstelle im LVZ beraten lassen:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Lebensmittelverein Zürich



Ihre Fachberaterin in Teppichfragen!

War es schon lange Ihr Wunsch einen schönen Teppich zu besitzen?

Dann sollten Sie nicht mehr länger warten! TEPPICH-GEIGER bietet Ihnen eine grosse Auswahl an Teppichen aller Art.

Kostenlose und unverbindliche Beratung im Geschäft oder in Ihrem Heim ist selbstverständlich. Ein Anruf oder eine Postkarte genügt — Ihre Fachberaterin steht jederzeit zur Verfügung.

H. Geiger
Müllackerstrasse 20
8152 Glattbrugg, Tel. 83 69 68

Wer zu TEPPICH-GEIGER geht —
findet PREIS und QUALITÄT!

Lättlicouch ab 65.-

Matratzen	ab 55.-
Decken	ab 45.-
Pfülsen	ab 16.-
Schränke	ab 185.-
Kommoden	ab 120.-
Kinderbetten	ab 95.-
Schuhschränkl	ab 65.-
Etagenbetten	ab 185.-
Couchumbau	ab 190.-
Bettzeug-Truhen	85.-
Teppiche	

Möbellager F. Koch

Bachstrasse 51, Kloten
Telefon 84 73 16

Kein Laden,
daher günstige Preise!



Wir feiern Jubiläum

75 Jahre Fritz Gegauß
Nähmaschinen

feiern Sie mit

Beim Kaufe einer neuen Bernina-Nähmaschine schenken wir Ihnen eine Handtasche, die Sie auch als Nähkorb verwenden können. Ihre alte Nähmaschine wird zum Höchstwert an Zahlung genommen. Eine fabrikneue Bernina können Sie auch mieten.



Bernina-Nähmaschinen AG
«Talhof», 8001 Zürich
Talacker 35,
Telefon 25 00 55

Auch montags ab 8 Uhr
durchgehend geöffnet.

Billig zu verkaufen

Bouclé-Teppich

200 x 300 cm, dunkelgrau,
fast neu

zwei kleine

Salon-Tischli 1 Federdecke

Telefon 83 42 64

Wegen Eigenbedarf wurde
unsere Wohnung gekündigt.

Wir suchen deshalb ab
1. April 1970 oder nach
Vereinbarung eine

3 1/2- oder 4-Zimmer- Wohnung

D. Schiesser
SBB-Beamer
Kanalstrasse 10
Glattbrugg
Telefon 83 54 52
oder Bahnhof SBB
Telefon 83 61 70

Zu verkaufen

Port. Schreibmaschinen
Hermes 2000
Olivetti Studio

1 Philips- Casetten- Tonbandgerät

Batteriebetrieb
Telefon 94 73 90

Flughafen Zürich-Kloten

Zwecks Ergänzung und Erweiterung des Personalbestandes suchen wir noch weitere

Frauen für die Büroreinigung

in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden. Der Samstag ist frei.

Im weitem finden in unserem

Reinigungsdienst einige Frauen

eine vollamtliche Anstellung während des ganzen Tages. Nach Beendigung der Probezeit Aufnahme in die Sparkasse (evtl. Pensionskasse) mit Monatslohn.

Anmeldungen sind erbeten an Telefon Nr. 84 01 61, intern 2371 (Vorstellung nur nach telefonischer Vereinbarung)

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen

Viele gute kaufmännische Lehrstellen

aus allen Branchen
Sie finden sie rasch und
kostenlos durch:



SCHWEIZERISCHE KAUFMÄNNISCHE
STELLENVERMITTLUNG
8001 ZÜRICH · LOWENSTR. 17 · TELEFON 051 27 01 77



Zur selbständigen Führung des Lagers suchen wir einen

Magaziner

welcher für die administrativen und technischen Arbeiten allein zuständig und verantwortlich ist. Sein Vorgesetzter befindet sich im Stammhaus in Uster.

Zuverlässige Interessenten mit Erfahrung im Lagerwesen sind gebeten, bei uns telefonisch das Bewerbungsformular zu verlangen oder direkt bei uns vorbeizukommen.

POLYMETRON AG

Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39 8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11

Ein Unternehmen der



In unserem jungen, kleinen aber dynamischen Team wird es Ihnen als

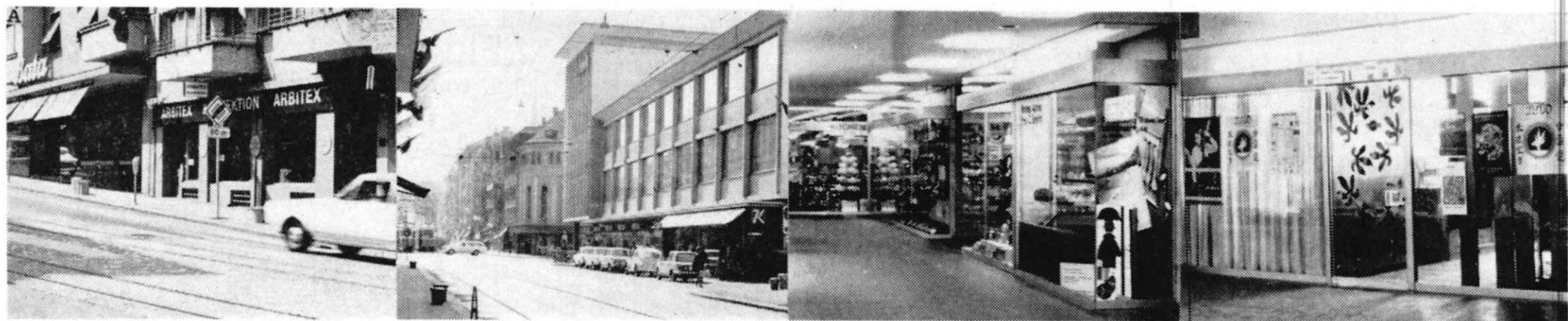
kaufm. Angestellte(r) oder Anlernkraft

gefallen, denn wir bieten Ihnen eine interessante, selbstständige Tätigkeit, ganztags oder halbtags.

Bitte telefonieren Sie uns, wir laden Sie sodann gerne zu einer Besprechung ein.

OFREX AG

Glattbrugg Kanalstrasse 17 Telefon 83 58 11



Oerlikon mein Einkaufs-Zentrum

Ihr Vorteil

– jede Woche Ihre Teuerungsbremse



Aus «brushed Nylon» ein pflegeleichtes und warmes **Shorty** mit aparter Spitzengarnitur und langem Arm. In Gelb, Rose und Ciel. Grössen 36–44, nur

11.90

Echte Nerz-Krawatte, weich und schmiegsam – das elegante Accessoire! In Naturbraun, nur

89.-



Jupe aus Acrylan mit aktuellem Karo-Dessin, Wickelform. Blau-weiss, rot-weiss, grün-weiss, noir-weiss. Grössen 36–42.

29.90

Profitieren Sie!



Jelmoli
Oerlikon
und
Schwamendingen

Jelmoli
DISCOUNT

Ihre Teuerungsbremse
– und immer in Jelmoli-Qualität



Brillantringe

zu günstigen
Preisen ab Fr. 150.–

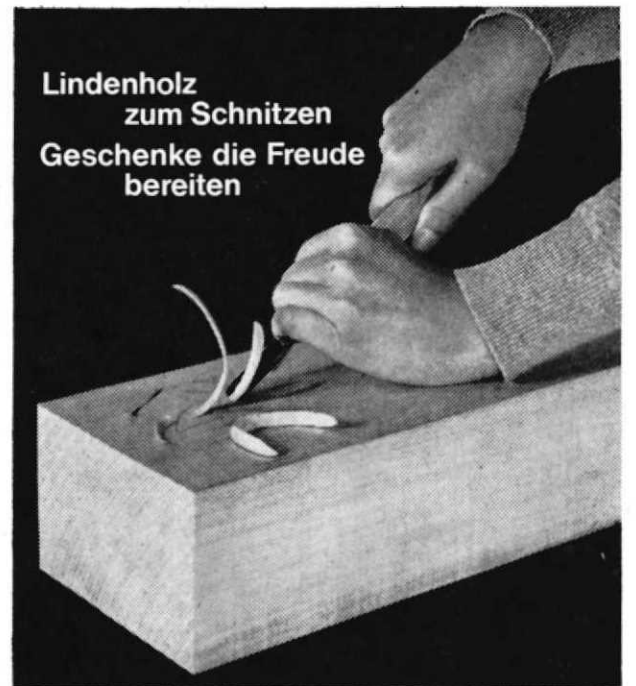
Juwelen Uhren

Ohmstrasse 6
(vis-à-vis Jelmoli)

GUATELLA

SCHIRM +
STOCK aus dem
Fachgeschäft
Walter Müller
Ohmstrasse 6, Zürich-Oerlikon
Telefon 051/46 87 58

Lindenholz
zum Schnitzen
Geschenke die Freude
bereiten



saxer
+zimmermann

Schreinereibedarf
Lager Bassersdorf

Schwamendingenstrasse 42 8050 Zürich
Telefon 051/48 68 58

Die günstige

Bezugsquelle für Textilwaren

en gros und détail

M. Rubinfeld
Nansenstrasse 3
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon 46 88 65 und 46 33 02

Coiffure

Orinad

Spezialgeschäfte der führenden Damensalons für Dauerwellen, Haarpflege und moderne Frisuren sind Depositäre der BEA KASSER- Kosmetik-Produkte.

Zürich Oerlikon Franklinplatz (Ladeneingang Schuhhaus Schönbacher, II. Etage) Telefon 46 53 26 / 46 53 27

Zürich Schwamendingen Winterthurerstr. 549 (Supermarkt Denner) Salon 1 Telefon 41 51 21 Salon 2 Telefon 41 35 66

Zürich Wiedikon Gutstrasse 12 (Migros-Markt) Telefon 33 93 46 / 33 93 47

Zürich City Löwenstrasse 1 (Sihlporte) Telefon 27 66 33 / 27 12 18

Zürich City Uraniastrasse 32 (II. Etage) Telefon 25 19 15 / 27 52 29



Gutschein Fr. 5.—

Gültig für alle Dauerwellen von Montag bis Donnerstag

Die modebewusste Dame bevorzugt...

... eine Handtasche, elegant und formvollendet, aus dem Spezialgeschäft.

LEDER rüedi

Preyergasse 8 (Limmatquai 88)
Rennweg 21 (Bahnhofstrasse)
Franklinstr. 5 (Oerlikon)

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Diplom-Optiker **Peter + Boshard**

Inh. Eduard Boshard
8050 Zürich (46 95 88)
Edisonstrasse 26
(Marktplatz Oerlikon)

Meisterbriefe und Diplome der höheren Fachschulen für Augenoptik Jena und Köln

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Für Büromaschinen und Büromöbel

Büro — Center Oerlikon

Tel. 46 71 29

ARMIN CONTE

Tramstrasse 15

Waschautomaten für jeden Geldbeutel!

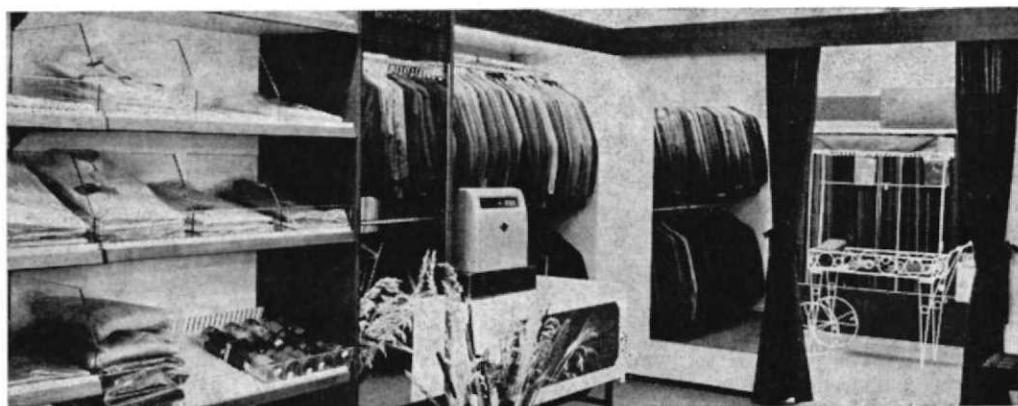
5 Kilo ab 550 Franken

Riesenauswahl aus über 60 verschiedenen Modellen. Auch für Etagenwohnungen geeignet. Vollgarantie. Eigener Kundendienst. Lieferung franko Haus installiert. Teilzahlung, Mietkauf. Samstag geöffnet.

ElektroMa

Haushaltsmaschinen-Center
Das Haus mit der grössten Auswahl der Schweiz
Federnstrasse 4, 8052 Zürich
Telefon 051 46 63 20/48 18 85

ARBITEX Herrenkonfektion — Mass OERLIKON



Schaffhauserstrasse 363 Telefon 48 22 28 (unterhalb Bata) ARBITEX



Nur Fr. 68.—

Diverse Stablenstühle schon ab Fr. 42.—
Säulenauszugtisch Fr. 360.—
40 Jahre Spezialgeschäft für Stühle und Tische

Zimmermann, Zürich-Oerlikon

Berninastrasse 117, Telefon 46 26 53
Mit Tram 11 bis Ringstrasse



Schlüssel aller Art
Tresor- und Sicherheitschlösser
Montage und Aufsperrdienst

A. Jegge
Berninaplatz 3 Tel. 46 70 05

Gesund durch Sauna!

Saunabäder nach dem richtigen Prinzip genommen, ertragen Junge und Alte. Sauna reguliert den Blutdruck. Sauna reinigt den Körper von Schlacken.

Benutzen Sie unsere **Sauna Allenmoos Oerlikon**

Ringstrasse 82, Tram 11 und 15, Verein für Volksgesundheit Oerlikon, Telefon 46 52 72

Ski zu Schlagerpreisen

Hickory- und Eschenski, alle mit P-tex-Belag und Fersenautomatik 150.—
Schweizer Metallski mit Einstückkanten und Fersenautomatik 250.— bis 300.—
Konische Stahlkanten nur Fr. 16.—

Sportgeschäft (neu umgebaut)

A. HINDER
Tramhaltestelle (7—14) Allenmoos
8050 Zürich-Oerlikon, Schaffhauserstrasse 298, Telefon 46 66 27

Ihr Kind (bis 6 Jahre)

ist gut
ist gut gekleidet
ist gut und modisch gekleidet
mit einem Kleid oder Mantel
aus der



beim «Sternen»
Schwamendingenstr. 6

SCHLÜSSEL
Schnell-Service
Schlossreparaturen
Schliess-Aenderungen
Autoschlüssel
Geldkassetten
Schlüssel aller Art



Stiefel machen Wintermode!

OCG
ZÜRICH
5980

5a) Sämisch braun, markante Form, Weblammfutter

Dosenbach

Oerlikon
Haltestelle Sternen

Wir feiern Jubiläum 75 Jahre
Gegaufr Nähmaschinen
feiern Sie mit

Wir schenken Ihnen eine moderne Handtasche in Kroko- oder Straussfolie beim Kaufe einer neuen Bernina-Nähmaschine.

BERNINA

E. Bombeli
vis-à-vis Kino Sternen Oerlikon
Telefon 46 60 24

REISEBÜRO

SCHLIEREN
Bahnhofstrasse 2
051 98 49 84/85

Für weniger Geld mehr Ferienfreude!

OERLIKON
Baumackerstr. 35
051 48 10 14/16

TRAVELLER

Jetzt auch: Fraumünsterstrasse 4
8001 Zürich, Telefon 051 . 27 20 33

Oerlikon mein Einkaufszentrum



Die gute Schere aus dem Fachgeschäft.



Oerlikon, Ohmstrasse 6

R. BERETTA Apotheke Drogerie Parfumerie

Ecke Ohmstrasse / Nansenstrasse Telefon 48 58 68

Pharmazeutische Abteilung: Grosse Auswahl an Venenstrümpfen, Haus- und Taschenapotheken.
Kinderabteilung: Alles, was zur Säuglingspflege gehört.
Veterinär-Abteilung: Katzenfutter, Latz, Kit-e-Kat, Heilmittel, Hundefutter, Spezial-Vogelfutter für Exoten.
Technische Abteilung: Farben, Pinsel, Schwämme, Autoshampoo, Autopolituren, Hirschleder.
Kosmetik und Parfümerie-Abteilung: Geschenke das ganze Jahr für Sie und für Ihn.

Papeterie-Bürobedarf

alles zum schreiben ordnen zeichnen malen



Zürich-Oerlikon
am Franklinplatz
Telefon 46 81 06

Isler Blumengeschäft

Metzgerhalle, Telefon 46 80 54

Unsere Hänni-Rosen ein Begriff
Fleurop-Mitglied



Musikhaus
H. HEINZ

Gubelstr. 2 (b. Kreisgebäude)
8050 ZÜRICH
Telefon 46 97 45

Frauenstimmrecht

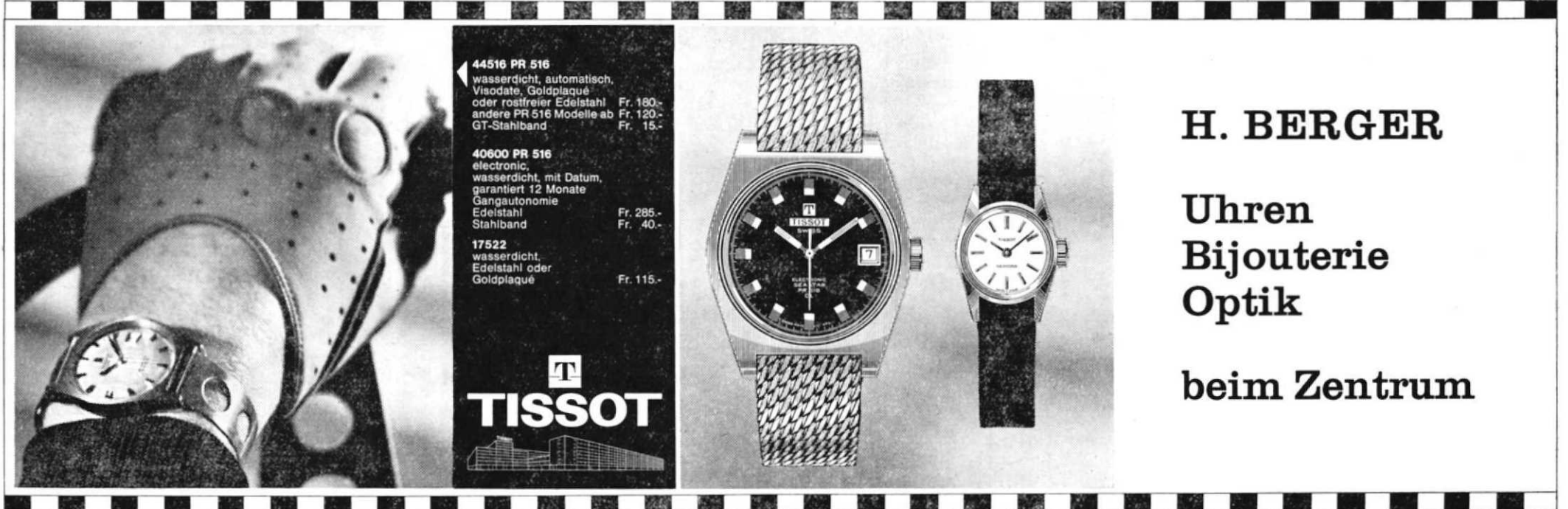
Die politischen Parteien von Opfikon-Glattbrugg laden die zukünftigen Stimmbürgerinnen und Ihre Männer ein zu einem

Politischen Diskussionsabend

Mittwoch, den 12. November, 20.00 Uhr im Restaurant Glatthof, Speisesaal

Es sind alle herzlich willkommen, die sich für das Geschehen in unserer Gemeinde, im Bezirk und im Kanton interessieren.

Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, Demokratische Partei, Christlichsoziale Partei, Freisinnige Partei, Landesring der Unabhängigen, Sozialdemokratische Partei



44516 PR 516
wasserdicht, automatisch,
Violette, Goldplaque
oder rostfreier Edelstahl Fr. 180.-
andere PR 516 Modelle ab Fr. 120.-
GT-Stahlband Fr. 15.-

40600 PR 516
electronic,
wasserdicht, mit Datum,
garantiert 12 Monate
Gangautonomie
Edelstahl
Stahlband Fr. 285.-
Fr. 40.-

17522
wasserdicht,
Edelstahl oder
Goldplaque Fr. 115.-

TISSOT

H. BERGER
Uhren
Bijouterie
Optik
beim Zentrum

Fahrschule R. Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes
Kirchensteig 8 8152 Glattbrugg Telefon 83 60 43

Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische, einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 7.50, Pfülsen und Kissen 4.—, Umarbeiten von Decken in Flachduvets 14.—.

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt
Bettwarenfabrikation
Kloten Telefon 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10
8302 Kloten

Wir liquidieren zu Fabrikpreisen 70 – 80 Damen-Ledermäntel (Vorführmodelle)

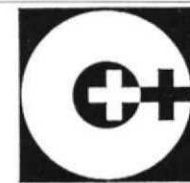
Grössen 36, 38, 40

Wildleder, Nappaleder, Schweinsleder, Lackleder, teilweise mit Orlon-Pelzfutter.

Sämtliche Modelle stammen aus der neuesten Mode-Saison 1969/1970.

Verkauf: Dienstag 14.00—17.00 Uhr
Mittwoch—Freitag 9.00—11.00 Uhr
14.00—17.00 Uhr

Eugen Vernocchi Lederbekleidung
Rohrstrasse 21 Glattbrugg Telefon 83 65 53



Blutspende-Aktion

Donnerstag, den 13. November 1969, von 16—21 Uhr,
Sanitätshilfsstelle (bei der Schulbrücke), Glattbrugg

Jährlich mehr Arbeits- und Verkehrsunfälle — jährlich mehr Bluttransfusionen

Der Blutbedarf in unserem Lande steigt jährlich um 10 bis 15 %, deshalb braucht der Blutspendedienst mindestens 35 000 neue Blutspender pro Jahr.

Werden auch Sie Lebensretter!

Samariterverein Opfikon-Glattbrugg
Zentrallaboratorium Blutspendedienst SRK

Turnverein Opfikon- Glattbrugg

Samstag, 8. November 1969,
20.00 Uhr, im Glatthofsaal,
Glattbrugg

Halbfinal der 34. Schweizer Gerätemeisterschaft

mit den Olympia-Teilnehmern R. Hürzeler, H. Ettlín und E. Greutmann aus dem Kader von Jack Günthard

anschliessend

TVO-Turnerabend 1969

Türschluss: 24.00 Uhr

Vorverkauf
bei der Papeterie Altorfer,
Schaffhauserstrasse 91,
Glattbrugg

**Tombola — Tanz bis 04:00 Uhr
mit dem Orchester Stern**

Abwechslungsreiche Arbeit im Zentrum von Zürich

In unserem Hauptgeschäft an der Bahnhofstrasse sind Stellen frei für

1. Verkäuferinnen Kassierinnen Verkäuferinnen Weihnachts-Aushilfen

Welcher Rayon interessiert Sie?

Rufen Sie uns an!
Wir vereinbaren eine Besprechung.

OSCAR WEBER AG Personal-Abteilung
Lintheschergasse 3 8001 Zürich Telefon 25 27 00

OSCAR WEBER

In unser modernes Betriebsgebäude suchen wir

Büroangestellte

auf Druckereibüro, Steno nicht notwendig. Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit. Gute Maschinenschreiberin.

Setzer für Akzidenzsatz

Drucker an OHZ

Hilfsarbeiter für Druckerei

jüngere Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichtere und saubere Arbeit.

Dauerstellen mit Monatslohn und eigener Pensionskasse. Fünftagewoche. Eigene Kantine.

Bitte schreiben oder telefonieren Sie an



Rüegg-Naegeli + Cie. AG
8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 41, Kanalstrasse 19

SERVA-TECHNIK AG

Wir suchen:

1 gewissenhaft und speditiv arbeitenden

Magaziner

Für tüchtigen Bewerber besteht Aufstiegsmöglichkeit. Eventuell könnte auch jüngere Person eingearbeitet werden.

1 jüngeren, kräftigen

Speditionsangestellten

für abwechslungsreiche Tätigkeit, mit Aufstiegsmöglichkeit, Fahrbewilligung Kat. A erwünscht

1 Frau

für leichtere Packarbeiten, für sofortigen Eintritt.

1 älteren Mann

(rüstiger AHV-Bezüger), für leichtere Arbeiten in der Spedition, evtl. Liegenschaftsunterhalt. Teilzeitarbeit möglich.

5-Tage-Woche, Dauerstellen, zeitgemässe Salarierung, Personalversicherung.

SERVA-TECHNIK AG 8152 Glattbrugg, Telefon 83 99 11

Coiffure KARRER

Zu unserem 25jährigen Geschäftsjubiläum offerieren wir Ihnen eine erstklassige

Lanolin-Dauerwelle

zu nur Fr. 25.— komplett. Speziell für feines und empfindliches Haar. Machen Sie einen Versuch, es lohnt sich.

Es bedient Sie Victor Karrer jun., welcher nach mehrjähriger Ausbildung im In- und Ausland nun in unserem Geschäft arbeitet. Wir legen Wert auf sorgfältige und freundliche Bedienung.

Telefon 83 62 08
Schaffhauserstrasse 121
Im Hause der Kantonalbank
Parkplätze vorhanden

Besuchen Sie jetzt die neuste Herbstschau

Schlaf- und Wohnzimmer-Ausstellung in Zürich

Schlaf- und Badezimmer-Teppiche aus Leacril
der m² fertig verlegt Fr. 38.—

Für jede Auskunft:

X. Hüsler, Telefon 83 92 86
Glattbrugg

Achtung!

Express-Schlittschuh Schleif-Service



Alle an der Schlittschuhbörse 1969 abgegebenen **Schlittschuhe** werden vom 25. Oktober bis 8. November 1969 zu reduziertem Preis geschliffen.



Feinschleiferei
Schaffhauserstrasse 142
8302 Kloten, Telefon 84 79 17

Glücksfall für Brautpaar

Wunderschöne, nagelneue Möbelaussteuer kann nach gegenseitiger Vereinbarung spottbillig abgegeben werden. Eleg. Doppelschlafzimmer aus allerschönstem Edelholz mit Extra Bettinhalt sogar in Dreiviertelflaum, 3teilige Bettumrandung, Wolle, 2 Nachttischlämpchen, usw. Wohnwand in Nussbaum mit Bareinbau, in sauberer, präsenter Ausführung, innen alles in schneeweissem Ahorn, Polsterstühle, Auszugstisch, Salontisch, Mehrzweckpolstergarnitur in reicher Ausführung. Küchentisch, Tabourets, Ständerlampe, Leuchter, Teppich. Glücksfall, solche gediegene, ganz neue Qualitätsmöbel zu nur Fr. 5680.—, mit 10 Jahren Garantie übernehmen zu können. Die Lieferung ist franco, weitere Gratislagerung bis 12 Monate. Auf Wunsch Teilzahlung.

Therese Monhart
Manessestrasse 66 8003 Zürich
Telefon 051.35 51 10

Wir suchen einen zweiten zuverlässigen

Packer/Magaziner

um unseren jetzigen Magaziner zu entlasten

sowie

1 kaufm. Angestellte

für Empfang, Telefonbedienung und kleinere Büroarbeiten

sowie

1 Fakturistin

für Fakturierung und allgemeine Büroarbeiten.

Wir sind ein mittlerer, in unserer Branche führender Handelsbetrieb und bieten angenehme und abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Sozialleistungen und ein zeitgemässes Salär (Leistungs-Lohn)

NB. Auf den 1. Januar 1970 beziehen wir unseren Neubau an der Flughafenstrasse

Eintrittsdatum:

Packer/Magaziner sofort oder nach Uebereinkunft. Kaufmännische Angestellte und Fakturistin auf den 1. Jan. 1970 oder nach Uebereinkunft

Weitere Auskunft erteilt:



ALBERT GYSEL
8152 Glattbrugg
Telefon 83 43 43

Kleb- und Dichtstoffe

goldschmid

Wir suchen für unsere Buchhaltung eine

kaufm. Mitarbeiterin

für die selbständige Führung der Debitoren-Buchhaltung auf einer modernen Buchungsmaschine. Sollten Sie noch nie mit einem Buchungsautomaten gearbeitet haben, geben wir Ihnen Gelegenheit, dies bei uns zu lernen.

Senden Sie uns eine kurze Offerte oder telefonieren Sie uns.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

PETER GOLDSCHMID & CO. AG

Feldeggstrasse 5, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 50 55
(intern 21 verlangen)

Masskonfektion, der Anzug für Sie!

- Nach Ihren Massen geschnitten und verarbeitet
- Grösste Auswahl in nur erstklassigen Stoffen
- Kaum teurer als gute Konfektion
- Sämtliche Kleider-Reparaturen, chemisch Reinigen

M. Geiger Schneiderei

8152 Glattbrugg Wallisellerstrasse 35 Telefon 83 63 17

Grosshandelsfirma der Sanitär- und Heizungsbranche sucht zu baldmöglichstem Eintritt:

Chauffeur/Magaziner Kat. A

mit Fahrpraxis

Magaziner

(Sanitärmoniteur bevorzugt)

Gürtler

Ausgewiesenen Bewerbern bieten wir:

Fortschrittliche Anstellungsbedingungen, Personalversicherung, 5-Tage-Woche.

Ihre Bewerbung erwartet:

FORSTER + CO. AG

Bahnhofplatz, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 54 36



für Damen und Herren

Sie finden uns vis-à-vis Swissair-Zentralverwaltungs-Gebäude

Erstklassige Arbeit zu normalen Preisen garantiert

eröffnet

Hardackerstrasse 23
Parkplatz 67 und 68

8302 Kloten
Telefon 83 36 53

A. Romanescu und Mitarbeiter
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

So können Sie uns zur Kasse bitten



Mit Kassenobligationen zu

5 1/4 % Zins

Ganz recht! Bitten Sie uns ruhig zur Kasse. Jahr für Jahr zahlen wir Ihnen 52 Franken 50 für eine SBG-Kassenobligation à 1000 Franken mit einer Laufzeit von 5 Jahren oder mehr. (Die Verrechnungssteuer von 30% können Sie zurückfordern.)

SBG-Kassenobligationen sind eine absolut sichere Anlage. Vielleicht haben auch deshalb SBG-Kunden bereits über 2000000000 Franken in Kassenobligationen angelegt.

Lauter Leute, die uns gerne zur Kasse bitten!



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Schaffhauserstrasse 59
Glattbrugg
Telefon 83 94 44

Die Brille als Schmuckstück
Eine Idee für Weihnachten



Unsere Geschenk-Gutscheine sind beliebt

Brillen und Kontaktlinsen



Rohrstrasse 2 Glattbrugg Telefon 83 31 21

Montag ganzer Tag geschlossen
Geschäftsführer: S. Kriesi

GRABMALGESCHÄFT
AD. HONAUERS
BILDHÄUER
KLOTEN
DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75



Schweiz. Mobiliar

bekannt als kulant
Agentur Opfikon-Glattbrugg

M. Angst

z. Z. Zürcherstrasse 83
8172 Niederglatt
Telefon 94 59 68

JET-COIFFURE sucht

Shamponeuse-
Manicure

sowie

Anlerntochter

A. Romanescu
8302 Kloten Hardackerstrasse 23
Telefon 83 36 53

Für männlichen Angestellte von uns suchen wir

1 Zimmer

per 1. Januar 1970

3- oder 4-Zimmer-Wohnung

und eine solche
per 1. April 1970

Polymetron AG
Elektronische Mess- und
Regeltechnik
Flughofstrasse 39
8152 Glattbrugg
Telefon 83 55 11

Empfehle mich für

Damen-
Garderobe

Neuanfertigungen
Änderungen
Zuschneiden etc.

zu günstigen Preisen

J. Jung
Plattenstrasse 11
8152 Glattbrugg
Telefon 83 68 17

Gesucht

1 1/2- oder
2-Zimmer-
Wohnung

für ältere, alleinstehende
Frau, im Raum Glattbrugg

Telefon 83 59 15

Frau mittleren Alters
sucht

Halbtagsstelle

(vormittags)
als Verkäuferin

Telefon 83 53 17

Gesucht:

Putzfrau

Mittwoch und Freitag
je 3 Stunden

M. Bieri-Balmer
Fabrik für
Damenkonfektion
Flughofstrasse 49
8152 Glattbrugg

Roter
Samichlaus
mit Schmutzli

empfiehlt sich für
5., 6. und 7. Dezember
Telefon 83 49 13

Zu mieten gesucht von
Hostess
nett möbliertes

Zimmer

eventuell

2-Zimmer-
Wohnung

Janette Marugg
c/o Frau Weber
Industriestrasse 8
8152 Glattbrugg
Telefon 83 40 04
oder Swissair 83 56 11,
intern 6221

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung



Aero-Garage

A. Neuschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



Autofrigor AG

Im Werkstattbüro unseres neuen Betriebes wird auf den 1. Dezember 1969 oder nach Uebereinkunft die Stelle eines

Angestellten

frei, dessen Arbeitsgebiet allgemeine Büroarbeiten, Telefonbedienung und administrative Arbeitsvorbereitung umfasst.

Nach erfolgter Einarbeitung sind wir auch froh, wenn Sie unseren Speditionschef stellvertreten können. Wir erwarten von Ihnen Organisationstalent und Schreibmaschinenkenntnisse.

Wir orientieren Sie gerne über den vorgesehenen Arbeitsbereich und unsere Anstellungsbedingungen.

Autofrigor AG

Werk Glattbrugg, Feldeggstrasse 3, Telefon 83 95 72



Für interessante, konstruktive Entwicklungsarbeiten im Sektor des

Chem. Techn. Apparatebaues

suchen wir einen Konstrukteur, dem wir die folgenden Aufgaben übertragen können:

- Selbständiges Konstruieren von mech. und elektromech. Apparaten und Messgebern
- Ueberwachung des Prototypenbaues
- Ueberarbeitung bestehender Geräte
- Erstellen von Fabrikationsunterlagen

in Frage kommt ein

Ing. Techniker HTL oder
Maschinenzeichner

der sich zum Konstrukteur ausgebildet hat, eventuell sich noch in dieser Ausbildungsphase befindet.

Gute Kenntnisse im Apparatezeichnen sind notwendig.

Senden Sie uns Ihre Kurzzofferte oder verlangen Sie telefonisch unser Bewerbungsformular.

POLYMETRON AG

Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39 8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11

Ein Unternehmen der



Salontische
Riesenauswahl

Holz, Marmor, Schiefer, Onyx, Kupfer, Messing, Zink, Alum., Email, Keramik, Kunststoff, Kristallglas, Rauchglas etc.
20—35 Prozent unter Katalogpreis
ab Fr. 40.— bis Fr. 700.—.

Farbkatalog verlangen oder unverbindliche Besichtigung jeden Samstag und Montag von 9—17 Uhr, und jede übrige Zeit (auch abends und evtl. auch sonntags).

Telefon 93 52 85 / 71 45 97, wenn keine Antwort 28 42 30

SCHRAG
Niederhaslistrasse 140 (Hinterhaus),
8105 Regensdorf — Watt — Oberdorf

Television — Radio
WOHLGEMUTH

COLOR-Fernseh-Spezialist HI-FI-Anlagen

Miete, Kauf, Leasing
ab Fr. 25.— monatlich

Bei Barzahlung
hoher Rabatt

Altes Gerät wird an Zahlung genommen



RADIO WOHLGEMUTH

Schaffhauserstrasse 76 Glattbrugg
Telefon 83 97 21

Restaurant
Glattthof

Jeden Samstag- und Sonntagabend
sowie Sonntagnachmittag

musik. Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Brönnimann und Duo Mondial

8152 Glattbrugg, den 1. November 1969
Frohühlstrasse 5

Todesanzeige

Heute ist unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Christian Kläger

nach langer, schwerer Krankheit, im 59. Altersjahr, von uns geschieden.

In stiller Trauer:

F. und A. Kläger-Mair, Dielsdorf
E. und P. Kläger-Enderli, Glattbrugg
A. und E. Kläger-Rohrer und Kinder, Zürich
J. und B. Braun-Kläger und Kinder, Zürich
und Anverwandte

Die Beerdigung fand am 5. November 1969, um 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Halden, Glattbrugg, statt.

Besammlung bei der Friedhofhalle.

Trauerhaus: Emil Kläger, Frohühlstr. 5, 8152 Glattbrugg.

Wir suchen für unsere Fabrikationsabteilung einige

Frauen und Töchter

Für Ganz- und Halbtags-Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen sehr gut bezahlte Arbeit in modernen Räumen. Wenn Sie ein angenehmes Arbeitsklima schätzen, erwarten wir gerne Ihren Anruf. Abholdienst ab Seebach.

VITEX Schleifmittel AG
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 68 61

Reformierte Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Freitag, den 14. November, 20.00 Uhr, im Unterweisungszimmer bei der reformierten Kirche Halden

Frauen- und Mütterabend

Frl. Spiess, Polizeiassistentin, berichtet über ihre Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen

Zu regem Besuche laden herzlich ein

Die Kirchenpflege
und das Pfarramt

Gesucht wird

Spettfrau

für Privat- und Geschäftsräume. Wir bieten alleinstehender Frau oder einem Ehepaar lohnende Existenz und preisgünstige, moderne 2-Zimmer-Wohnung.

Schriftliche Offerten unter Chiffre KS 30, an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

das schwarze Brett

Grosser Spirituosen-Verkauf bis 30 Prozent Rabatt und Taler!

Beachten Sie unsere beiden Schaufenster!

Sie kaufen bei uns besonders günstig:

Alpenkräuter-Bitter	Kirsch	Mirabellenwasser
Alpic-Süssbitter		Pflümliwasser
Aprikosenwasser	Liqueure wie:	Portwein
Aquavit	Maraschino	Rossi
Calvados	Crème de Banane	Rum
Campari	Crème de Kirsch	Sherry
Cognac	Crème de Mandarine	Suze-Bitter
Chrüter	Crème de Menthe	Slivovitz
Cynar	Crème d'Apricots	Steinhäger
Eau de vie de vin	Cherry Brandy	Wacholder
Eiercognac	Danziger Goldwasser	Williamine
Eiercordial	Triple Sec	Wermuth
Fernet	Doppelkummel etc.	Wodka
Gin	Malaga	Zwetschgenwasser
Grappa	Marc	
Himbeergeist	Marsala	und vieles andere mehr

LÖWEN-DROGERIE H.R. Schmid TEL. 839856

Nebel!

jetzt
Jod-
Nebellampen
montieren
lassen!



Unser Angebot:

2 Jod-Nebellampen mit h3-Birne, runde Form, gelbes Glas, Gehäuse verchromt — komplett montiert mit Relais und Schalter für nur

Fr. 165.—

bei

AUTOELEKTRO FRIEDLI

Grosszügig wohnen für wenig Geld



Vergleichen Sie Preis und Qualität!
Es lohnt sich!
Die neuen **Luxor Wand zu Wand-Teppiche**
werden auch Sie begeistern!

	Originalbreite Fr./m ²	auf Mass Fr./m ²
Golf	36.—	39.—
Perl-Chic	39.—	43.—
Silver Label	54.—	59.—
Bronze Label	54.—	59.—
Crimson Label	63.—	69.—

Wir beraten Sie gern!

P. Pretto

Tapezierer — Dekorateur
Telefon 83 41 81 / 83 43 82
Rohrstrasse 2

Wir suchen

Frauen

für unsere Montageabteilung. Saubere schöne Arbeit. Bewerberinnen werden angelert.

H. Wiederkehr
Maschinenbau
8153 Rümlang, Telefon 83 76 71

In ruhigem Quartier des Stadtkreises 3 vermieten wir per 1. April 1970 in neuerem, kleinem Mehrfamilienhaus mit 3 Geschossen, gefällige, neuzeitliche

3-Zimmer- Wohnung

Mietzins alles inbegriffen Fr. 460.—

Es wollen sich bitte nur Interessenten melden, welche die Hauswartstelle im Nebenamt gegen angemessene Entschädigung gerne übernehmen möchten.

Telefon Geschäftszeit 46 84 20
ausser Geschäftszeit 83 47 25

Wir suchen per 15. November jeweils nachmittags Montag—Freitag

Frau

zur Mithilfe für Küche-Office.

Offerten erbeten an:

Hotel Airport, Glattbrugg
Telefon 83 44 44

Prospekt- verteiler (innen)

gesucht in Glattbrugg,
für 2 bis 3 Tage im Monat.

Schriftliche Anfragen an Institut für Meinungsbildung,
8037 Zürich, Postfach.

Achtung Hausbesitzer!

Fassadenrenovierungen mit eigenem Stahlrohrgerüst
Jalousie — und Rolladen
Treppenhausrenovierungen
sowie sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten

O. Broder

Malergeschäft
Badenerstrasse 663 8048 Zürich
Telefon 62 44 92

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft

Lagerraum

ca. 44 m²
ebenerdig, mit Heizung, Tor 2,5 x 2,0 m, Einfahrt direkt ab Strasse.

Anfragen an E. Grau
Telefon 46 55 68
Gubelstrasse 29 8050 Zürich

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

Scuola guida

83 42 08 oder 98 61 96

Transporte

bis anderthalb Tonnen

Umzüge

bis 2 Zimmer

N. ODIET
Telefon 83 99 43

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 14. November 1969
Fünftehnter Jahrgang Nr. 46
Auflage 4150 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint jeden Freitag. Einsendetermin für Inserate: Mittwochsabend, 8.00 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23528 — Bezugspreis halbjährlich Fr. 6.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 18 Rappen,
Reklamen 66 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Zur ersten Urnenabstimmung in Opfikon-Glattbrugg

In unserer Gemeinde werden die (männlichen) Stimmbürger von Opfikon-Glattbrugg auf den 30. November 1969 eingeladen. Die Abstimmungsvorlage — im neuzeitlichen, illustrierten Zeitungsformat — orientiert über wesentliche Ergänzungen und Aenderungen der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde und Schulgemeinde. Erstmals wird die durch die Volksabstimmung vom 14. September 1969 bestimmte Aenderung des Gemeindegesetzes aktuell wirksam, die verlangt, dass in politischen Gemeinden und Schulgemeinden mit mehr als 2 000 Einwohnern Aenderungen der Gemeindeordnung nicht mehr durch die Gemeindeversammlung, sondern obligatorisch durch die Urne zu erfolgen haben.

Dies ist gut so, denn erstens geht es um ganz wesentliche Aenderungen und Revisionen in unserer Gemeindeordnung und zweitens bietet eine Urnenabstimmung eher Gewähr für den wirklichen Ausdruck des Volkswillens als eine (schlecht besuchte) Gemeindeversammlung. Erfahrungsgemäss werden sich zum Gang zur Urne — in Verbindung mit weiteren kantonalen Abstimmungen — wohl mehr Stimmbürger entschliessen, als zu einem Besuch einer Gemeindeversammlung, das heisst, das Resultat wird repräsentativer, also echter sein und dies ist schliesslich der Zweck jeder Volksbefragung.

Unbestritten wird die Ergänzung der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde durch § 1 bis (Frauenstimm- und -wahlrecht) sein, wenn das Resultat der kantonalen Abstimmung vom 14. September 1969 als Basis betrachtet wird. Die Gewährung des Frauenstimm- und -wahlrechtes in Gemeindeangelegenheiten ist die logische Konsequenz davon und im übrigen ein Akt der Fairness. Nebenbei gesagt kann man sich allerdings fragen, ob vernünftigerweise nicht — ungeachtet aller gesetzlichen Bestimmungen — die Frauen selbst über ja oder nein hätten entscheiden sollen.

Schulgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Aus den Verhandlungen der Schulpflege

Der Schulsporttag der Oberstufe hat am 16. September, derjenige der Mittelstufe am 23. September stattgefunden. Beide Anlässe sind gut verlaufen.

Die Visitationsberichte des Schuljahres 1968/69 stellen fest, dass an unserer Schule sehr gut unterrichtet wird.

Für die Weiterbearbeitung des Projektes Lättenwiesen wurde ein Kredit von Fr. 215 000 bewilligt.

Die Klassen Real 2 a und b, Real 3 a, sowie Sek. 2 a und b führten im Herbst ihre gut verlaufenen Klassenlager durch.

Frau Ruth Jäggi, Primarlehrerin, ist auf Ende des Sommersemesters 1969/70 zurückgetreten, wir danken für ihre Arbeit im Dienst der Schule.

Die Direktion des Internen hat der Vergrösserung der Schulpflege zugestimmt.

Das Oberseminar Zürich hat einen Lehrauftrag an unseren Sekundarlehrer M. Huwyler erteilt. Thema: Der Problembereich des Schultheaters.

Gemäss Untersuchungsergebnis werden im Wintersemester 1969/70 total 66 Kinder das Halbtagsintern besuchen.

Der gut besuchte Elternabend aller 6. Klassen fand am 30. September statt.

Die Schüler aus Fetan (GR) die auf Einladung des Rotary Clubs in Opfikon zu Besuch weilten, wurden im Tagesheim Mettlen gepflegt.

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 wird der Schulsport an unserer Schule definitiv eingeführt.

Bei den Geschäften 2 und 3 — Erhöhung der Mitgliederzahl des Gemeinderates und der Schulpflege — muss der Stimmbürger wohl von der Voraussetzung ausgehen, dass dieses Problem — wie in der Privatwirtschaft üblich — von den Beteiligten selbst, also dem jetzigen Gemeinderat und der jetzigen Schulpflege gründlich besprochen und diskutiert worden ist. Nur diese Behörden selbst können effektiv entscheiden — weil sie ja die Arbeit und Leistung erbringen müssen — ob die vorgeschlagene Erhöhung der Mitgliederzahl eine spürbare Entlastung der einzelnen Mitglieder bringt und eine richtige Lösung darstellt. Bei positivem Ausgang der Abstimmung liegt es dann an den politischen Parteien, geeignete Männer (und wahrscheinlich auch Frauen) für die vakanten Stellen vorzuschlagen.

Die Abstimmungsvorlage für die erste Urnenabstimmung wurde im Zeitungsformat, mit Illustrationen versehen, den Stimmbürgern vorgelegt. Es ist erfreulich und zeugt von Aufgeschlossenheit unserer Behörde, dass dieser moderne Publikationsstil gewählt worden ist. Auch für kommende Urnenabstimmungen wäre diese Form der Veröffentlichung gewiss wünschenswert; obwohl die gestalterischen Möglichkeiten — es handelt sich ja um einen ersten Versuch — noch nicht ganz ausgeschöpft sind und Doppelspurigkeiten (wie im zweiten Antrag) vielleicht umgangen werden könnten. Für die Gemeindeversammlungsanträge wäre jedoch aus praktischen Gründen die bisherige Heftform vorzuziehen. Dies sind jedoch nur persönliche Meinungen, andere Ansichten und Anregungen sind nicht nur diskutabel, sondern werden vom Gemeinderat auch gewünscht. Positiv zu werten und zu loben ist jedoch die Verwaltung unserer Gemeinde, die Experimente wagt, Neues versucht und damit beweist, dass der vielkritisierete Amtsschimmel ein quicklebendiges Füllsel sein kann und kein klappriger Gaul zu sein braucht. P.D.

Halbfinal der Schweizer Gerätemeisterschaft



Unser Doppelbild zeigt die beiden Kronfavoriten: Links Max Brühwiler am Pauschenpferd; rechts Roland Hürzeler am Barren.

Am vergangenen Samstagabend war Glattbrugg Ort der Durchführung eines der beiden Halbfinals der Schweiz. Gerätemeisterschaft 1969. Der Anlass begann um 18.15 Uhr in der Turnhalle Halden mit Bodenturnen und Pferdesprung. Um 20 Uhr erfolgte die Fortsetzung im Glattthofsaal mit dem Wettkampf an den Geräten Barren, Pferd, Ringe und Reck.

Bereits in der Turnhalle folgte eine stattliche Zuschauerschar den beiden ersten Disziplinen, welche den Angehörigen des Nationalkaders für gute Leistungen die höchsten Noten eintrugen. Bester des Bodenturnens war der Regensdorfer Edi Greutmann, der zusammen mit Hürzeler und Ettlins je 8,90 P. erzielte, während im Pferdesprung der erst 17jährige Basler Renato Giess mit 9,20 P. obenausschwang.

Im Glattthofsaal, mit etwa 700 Zuschauern bis auf den letzten Platz besetzt, zeigten alle Turner durchwegs prächtige Leistungen. Wie vorauszu-sehen war, dominierten die Olympiadeteilnehmer Hürzeler (Höchstnoten am Barren mit 9,70 P., am Pferd mit 9,40 und am Reck mit 9,50), Greutmann (Barren 9,40, Pferd und Ringe je 9,20, Reck 9,50) und Ettlins (Höchstnote an den Ringen und am Reck mit 9,30 bzw. 9,50 sowie guten 9,30 am Barren). Erstaunlich die Leistungen des erst 16jährigen Asconesen Michele Arnaboldi, welcher — noch vor den ehemaligen Internationalen Froidevaux, Gilbert und Claude Josevel — sich den vierten Tagesrang sicherte. Der von Ex-Weltmeister Walter Lehmann, Richterswil, geleitete Wettkampf wickelte sich dank hervorragender Organisation durch den TV Opfikon-Glattbrugg in Rekordzeit ab. Besonders glänzte die Bühnemannschaft, welche in noch nie gesehener Tempo die Gerätewechsel vornahm und dafür ein Sonderlob des Wettkampfleiters erntete. Die beste Note verdiente sich auch das Rechnungsbüro, das mit grösster Zuverlässigkeit und ebenfalls in Rekordzeit die Klasselemente erstellte.

Die bereits um 22 Uhr vorgenommene Rangverkündigung zeigte folgendes Schlussklassement:

1. Roland Hürzeler (BTV Luzern) 55,5 P., 2. Edi Greutmann (Regensdorf) 55,20 P., 3. Hans Ettlins (Bern-Berna) 54,60 P., 4. Michele Arnaboldi (Ascona) 50,30 P., 5. Silvano Franchini (Ascona) 50,10 P., 6. Gilbert und Claude Josevel (Yverdon) und Michel Froidevaux (La Chaux-de-Fonds) je 50 P., 9. Renato Giess (Basel) 49,9 P., 10. Beny Banz (BTV Luzern) 49,20 P., 11. Giuseppe Zibetti (Ascona) 48,30 P., 12. Kurt Müller (Ascona) 46,20 P.

Dank der Grosszügigkeit des bekannten Schweizer Tiermalers Fritz Hug sowie der Firma Papyria AG, Glattbrugg, durften die Organisatoren jedem Wettkämpfer und Kampfrichter eine Original Hug-Lithographie als Andenken überreichen. Dem Künstler und der Firma Papyria AG sei auch an dieser Stelle für die grossherzige Spende gedankt. Im weiteren gilt der Dank auch den vielen Spendern von Naturalgaben und Bargeld für die Tombola. Sie ermöglichten wiederum, einen überaus schönen Gabentisch zusammenzustellen, der denn auch die zahlreichen Anwesenden kräftig zum Kauf von Losen animierte.

Bis hierher hatte der Anlass, sieht man von der unglücklichen Beinverletzung Hans Ettlins beim Niedersprung vom Reck ab, einen in jeder Beziehung erfreulichen Verlauf genommen und man freute sich bereits, in Bälde das Tanzbein schwingen zu können. Was dann jedoch vom Tanzorchester geboten wurde, war unter jeder Kritik selbst wenn man berücksichtigt, dass die Verstärkeranlage wegen eines Kurzschlusses nicht funktionierte. Der Vorstand des Turnvereins Opfikon-Glattbrugg, dem das Orchester bestens empfohlen wurde, sieht sich veranlasst, sich für das musikalische Debakel in aller Form zu entschuldigen. Er ist sich im klaren, dass die enttäuschten Turnfreunde bei nächster Gelegenheit mit einer erstklassigen Darbietung entschädigt werden wollen. Schade, dass der sonst prächtige Abend in der beschriebenen Weise enden musste!

Kennen Sie den Auwald?

Wir werden Ihnen im nächsten Gemeinde-Anzeiger einiges über ihn berichten. Für heute sei nur soviel gesagt, dass

alle, welche sich für das künftige Sport- und Erholungsareal interessieren, zu einer Besichtigung des Auwaldes auf Samstag, den 22. November, nachmittags 3 Uhr, eingeladen sind. Vo.

«Ein Kapitalist

ist ein Mann, der hauptsächlich in seiner Freizeit Geld verdient». Aneurin Bevan

Für solche Freizeitbeschäftigungen stellen wir Ihnen unsere Dienste gerne zur Verfügung.



Schweizerische BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

Uebrigens

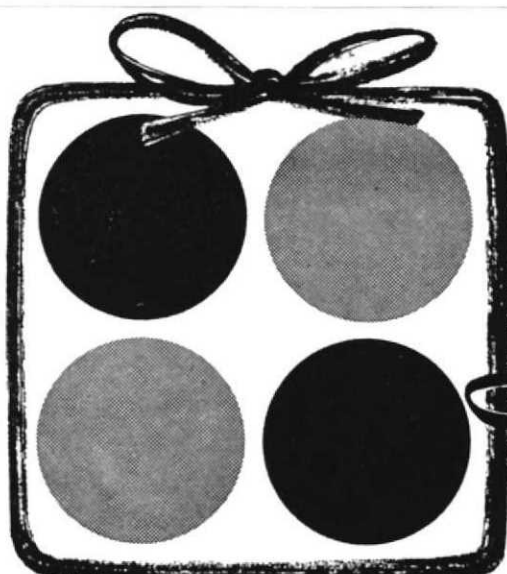


Keine Organisation ist besser, als die Leute, die sie leiten und andere zur Führung beauftragen.

Darum zu Ihrer

TREUHAND AG

Lättenwiesenstrasse 3 Telefon 83 94 72



TRÜFFES
AUX AMANDES

Confiserie

8152 Glattbrugg
Telefon: 83 63 54

3. Glattbrugger Seifenkistenrennen



dy. Gegen 1000 Zuschauer pilgerten am letzten Samstag an die untere Bubenholzstrasse um die rund 50 Piloten in ihren vier Formeln um den Sieg kämpfen zu sehen. Der meistbeschäftigte unter ihnen war wohl der Bergrennfahrer Xavier Perrot, der kaum alle Autogrammwünsche befriedigen konnte. In den Vorläufen kämpften immer zwei Fahrer gleichzeitig um einen Platz unter den schnellsten sechs Fahrern jeder Formel, die nachher einen Final austrugen. Bereits die Startnummer 1 unterbot den alten Streckenrekord von 1.11.6 Min. Diese Bestzeit hatte aber nicht langen Bestand. In einer unwahrscheinlich schnellen Fahrt drückte nämlich Andreas Baumgartner den Rekord auf 58,6 Sek. Im Final musste er dann aber seinem Bruder Eugen den Vortritt lassen. In der Formel Seifenkisten konnten die Brüder Obrist ihren Doppelsieg vom Vorjahr wiederholen und den Grand Prix vom Hohenbühl zum zweiten Mal nach Hause tragen. Herbert Elmer aus Hegnau gewann bei den Gästen und durfte mit den beiden andern Siegern zusammen diese Woche eine Reise nach Magglingen und zur Firma General Motors in Biel unternehmen. Bei der

Rangverkündigung nach dem unfallfrei verlaufenen Rennen konnte nach Urteil einer kompetenten Jury der Originalitätspreis dem Wagen Oldsmobile 007 und der Preis der Konstrukteure dem Wagen Star zugesprochen werden. In der neugegründeten Formel Veteranen setzte sich mit Edi Lehmann paragoxerwise auch die Jugend durch. Er war, wie alle Piloten, am Erfolg dieses Rennens massgeblich beteiligt.

- 5. Bühler Peter 1.11.0
- 6. Baltensperger Willi 1.14.3

Kategorie G

- 1. Elmer Herbert 1.01.6
- 2. Kappeler Roland 1.08.9
- 3. D'Ercole Marco 1.20.4
- 4. Blattmann Urs 1.31.3
- 5. Horandi Pietro 1.45.8

Kategorie V

- 1. Lehmann Edi 1.13.6
- 2. Cahannes Felix 1.23.5
- 3. Frau Stirnimann 1.26.7
- 4. Krapf Werner 1.27.5
- 5. Hüslers Pius 1.32.8

Originalitätspreis

- 1. Nr. 6 Ammann Rolf, Oldsmobile 007

Konstruktionspreis

- Nr. 16 Rüeegg Beat, Star

Spezialpreis für den schnellsten Jungwächter

- 1.03.7 Nr. 16 Rüeegg Beat, Star
- 1.04.4
- 1.07.7
- 1.09.8 Baumgartner Eugen

Kategorie R

- 1. Baumgartner Eugen 0.59.6
- 2. Baumgartner Andreas 1.00.2
- 3. Rüeegg Beat 1.01.9
- 4. Weidmann Kurt 1.05.6
- 5. Hakkaart Hajo 1.11.2
- 6. Leemann Ueli 1.11.3

Kategorie S

- 1. Obrist Thomas 1.03.7
- 2. Obrist Daniel 1.04.4
- 3. Baumann Christoph 1.07.7
- 4. Breu Dyonis 1.09.8



Fahrschule Glattbrugg



E. Surber
Telefon 83 50 25

Eine Schnupperlehre würde zeigen, dass

Sanitär- oder Heizungsmonteur

nicht nur interessante und vielseitige, sondern auch aussichtsreiche Berufe sind. Bei uns ist auf Frühjahr 1970 noch je eine Lehrstelle frei.

VOLLRATH

Sanitär, Heizungen, Oelfeuerungen
Glattbrugg, Tel. 83 63 52 / 83 94 68

Was ist Giessharz?

Ein neuer Werkstoff zum Basteln für gross und klein. Er dient zum Eingliessen oder Einbetten von getrockneten Pflanzen, Tieren, Fotos und anderen Andenken in eine festwerdende, glasklare Masse als bleibende Erinnerung.

Wir zeigen und beraten Sie gerne.



Drogerie Gächter
Parfumerie-Kosmetik-Reform-Diät
beim Glatthof Glattbrugg

Zentral-Taxi
beim Hotel Airport

83 55 75

Musikverein

Zur Vereinstätigkeit

dürfen wir unserer Einwohnerschaft mitteilen, dass mit der erfolgreichen Teilnahme am Musikfest in Rümlang, anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des dortigen Musikvereins, das Sommerprogramm abgeschlossen wurde. Nunmehr bereiten wir uns vor auf die alljährliche Abendunterhaltung mit dem eigentlichen Jahreskonzert. Mit allwöchentlichen Proben und zusätzlichen Spezialproben für alle Register arbeiten Dirigent und Musiker an Noten und Instrument um möglichst wiederum das musikalische Niveau zu erreichen, mit welchem wir unsere Musikfreunde erfreuen und begeistern können. Dazu braucht es immer wieder viel Aufopferung, Fleiss und Mühe, sowie viel guter Wille. Das gewählte Konzertprogramm, über welches wir an dieser Stelle später berichten werden, verlangt denn auch den ganzen Einsatz jedes Musikanten. Umso besseren Erfolg wird dem Konzert beschieden sein. Also bis zum Konzert am 31. Januar 1970: alle Mann auf Deck!

Ein musikalisches Ständchen

dürften wir für einmal einem Ehrenmitglied bringen, das als Mitgründer in unseren Annalen feststeht und unser heutiger, stolzer Fähnrich ist. Kamerad und Freund Fritz Rinderknecht, jetzt wohnhaft in der Alterssiedlung, wo er sich übrigens mit seiner Ehegährtin glücklich und wohl fühlt, durfte am 5. November bei sehr guter Gesundheit seinen 75. Geburtstag feiern. Die Aktiven des Musikvereins benutzten die Gelegenheit, ihrem Fritz für die über vierzigjährige Treue, die grosse Aufopferung, die immense Arbeit, die er als Aktiv- und Vorstandsmitglied geleistet hat, mit einem melodienreichen Sonntagskonzert zu danken und ihm auch einmal etwas Freude zu bereiten. Wenn dabei die Altersgenossen der ganzen Siedlung auch Freude an der Musik empfanden, dürfte das Jubiläumsfest für unseren Fähnrich noch schöner gewesen sein. Wir gratulieren nochmals herzlich und wünschen dem Jubilaren und seiner Frau Gemahlin weiterhin gute Gesundheit und Freude am gemeinsamen, ruhigen Lebensabend.

Aus einem anderen Grunde präsentierten wir unserem Aktivmitglied Antonio Pira, wohnhaft an der Rohrstrasse, unseren Melodienstrauss. Trompeter Antonio musste sich einer Magenoperation unterziehen und wartet ungeduldig auf die Heimkehr aus dem Kantonsspital. Zur Aufmunterung und Freude spielten wir seine Lieblingsmelodien am Sonntagvormittag vor dem Spital in Zürich, dabei auch anderen Patienten eine Freude bereitend. Unserem Antonio wünschen wir prompte Erholung und baldige Rückkehr zu seiner geliebten Familie und zu seinen Musikanten. L

Frauenverein

Sicher gibt es in vielen Familien Spielsachen, die nicht mehr gebraucht werden, die irgendwo in einem Winkel vergessen und unbeachtet umherliegen. In der Kinderkrippe ist eine ganze Schar Kinder, die so glücklich wären, wenn sie mit all diesen Sachen spielen dürften. Darum bitten wir recht herzlich: Bringt uns doch diese Spielwaren in die Krippe an der Oberhäuserstrasse 29 oder telefonieren Sie uns. Wir holen sie gerne ab.

Telefon 83 60 64 oder 83 60 14.
Allen Spendern zum voraus vielen Dank.

Krankenpflegeverein

Voranzeige:

Der Krankenpflegeverein Opfikon-Glattbrugg macht darauf aufmerksam, dass auch dieses Jahr wieder ein Vortragsabend stattfinden wird. Trotz grosser Beanspruchung unserer Aerzte konnte Herr Dr. med. R. Spitzer, Glattbrugg, zur Uebernahme des Referates gewonnen werden. Er wird am kommenden Freitag, den 21. November, 20 Uhr, im Jugendsaal der Alterssiedlung über *Rauschgift* sprechen.

Reservieren Sie sich diesen Abend. If

Ornithologischer Verein

Unsere Herbstversammlung findet morgen Samstag, 15. November, 20 Uhr, im Restaurant Bahnhof statt. Alle Mitglieder und Interessenten die nicht persönlich eingeladen wurden, sind herzlich willkommen. Nach der Versammlung sind einige schöne Kurzfilme zu sehen.

Bald naht der Winter. Vergessen Sie auch dieses Jahr nicht, unsere gefiederten Freunde zu füttern. Beachten Sie folgendes: Nur bei stark gefrorenem oder schneebedeckten Boden füttern. In der Zwischenzeit finden die Vögel genügend Futter.

Haben Sie private Nistkästen? Diese sollten jetzt gereinigt werden, also das alte Nest entfernen und mit Noflo desinfizieren. Naturschutzjahr 1970 auch in unserer Gemeinde wird verschiedenes geboten werden.

Aufruf an alle Besitzer von Wellensittichen, Kanarienvogel, Beos, Papageien und sonstigen Exoten. Teilen Sie uns bitte auf einer Postkarte mit, was und wieviel Tiere Sie haben. Der Zweck ist, in unserer Gemeinde eine Statistik zu erstellen, wieviel Hausvögel gehalten werden. Adressieren an Ornithologischer Verein Opfikon-Glattbrugg. Besten Dank.

Unterstützen Sie unsere Bestrebungen durch Ihren Beitritt.

Fussballklub

Resultate vom 8. und 9. November:

Dübendorf Sen. — Glattbrugg Sen. I	7:3
Glattbrugg Sen. II — Fehraltorf Sen.	3:1
Glattbrugg Jun. B — Winterthur Jun. B	3:1
Oerlikon Jun. C — Glattbrugg Jun. C1	0:0
Glattbrugg Jun. A — Glattbrugg II	2:0

Vorschau:

Die erste Mannschaft gönnte sich über das vergangene Wochenende eine Ruhepause. Trainer Ungricht hofft, dass seine Schützlinge mit neuen Kräften die noch ausstehenden zwei Rückrundenspiele in Angriff nehmen werden. Am Sonntagvormittag sind die Young Fellows auf dem Sportplatz Rohr zu Gast, welche nach Möglichkeit die empfindliche 0:5 Heimmiederlage mit einer ansprechenden Leistung aufwerten möchten. Da aber Glattbruggs Anhang fest mit einem neuerlichen Sieg seiner Mannschaft rechnet, wird sich das Fanionteam wohl keine Blöße geben wollen. Spielbeginn 10.00 Uhr (siehe Inserat). Im Vorspiel, 8.30 Uhr, begegnen sich Glattbrugg Jun. A und Wiedikon Jun. A in einem Freundschaftstreffen.

Weitere Spiele vom kommenden Wochenende:

Glattbrugg Sen. II — Ballspielclub Sen.	(Samstag, 14.45 Uhr)
Uster Sen. — Glattbrugg Sen. I	
Cup: Glattbrugg Jun. B — Küsnacht Jun. B	(Sonntag, 14.30 Uhr)

Tennisklub 8152

Samichlausfeier am 6. Dezember 1969 im Restaurant Frohsinn, Glattbrugg

Dieses Jahr findet wiederum eine nette Chlausfeier im Restaurant Frohsinn statt. Reservieren Sie daher obiges Datum schon heute.

Zu diesem Festchen, das mit kleinen Ueberraschungen umrahmt sein wird, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Ein extra im Schwarzwald bestellter Samichlaus wird im Laufe des Abends erschneien.

Diejenigen, die beim Turntraining schon seit einigen Wochen, oder gar Monaten fehlen, tun gut, das Versäumte unverzüglich nachzuholen, um nicht das Risiko einzugehen, vom Chlaus ver-



Bernhard-Theater Zürich

«Guet Nacht, Frau Seeholzer!» Wieder im Bernhard-Theater!

Es ist genau ein Jahr her, seit im Bernhard-Theater Zürich die spektakuläre Premiere des Dialekt-Lustspiels «Guet Nacht, Frau Seeholzer!» mit Margrit Rainer und Ruedi Walder stattfand. Es wurde ein Erfolg, wie man ihn seit langer Zeit in der Schweiz nicht mehr erlebt hat: bisher wurde «Frau Seeholzer» schon 250 mal gespielt, davon über 100 mal in Zürich, dann in Basel, Bern, Luzern und zahlreichen weiteren Schweizer Städten. Und nun ist «Frau Seeholzer» wieder ins Bernhard-Theater zurückgekehrt — auf vielfachen Wunsch des Zürcher Publikums!

Am Sonntag, 16. November, 20.15 Uhr findet im Bernhard-Theater die 250. Vorstellung und damit die Premiere der neuen Aufführungsserie statt. Von diesem Datum an wird «Frau Seeholzer» wieder täglich 20.15 Uhr, sonntags auch 15.15 Uhr gespielt.

«Guet Nacht, Frau Seeholzer!» ist nicht nur ein persönlicher Erfolg von Margrit Rainer und Ruedi Walder; auch die übrigen acht Mitwirkenden haben ihren Anteil an dem grossen Echo, welches dieses Stück gefunden hat: Yvonne Kup-

schleppt zu werden. Ein Rundschreiben mit näheren Details wird in ca. zwei Wochen an alle Mitglieder versandt werden.

Bis dahin auf baldiges Wiedersehen beim nächsten Turntraining.

Das Chlausekonomie

Skiklub

Film-Matinée

Am 16. November 1969, 10.30 Uhr, zeigen wir allen Liebhabern des Ski-Sports drei sehr interessante Filme:

- Schweiz. Nationalmannschaft
 - Ein Clown im Schnee
 - Ski-Total (französische Nationalmannschaft)
- Ort: Kino Bel-Air, Glattbrugg. Eintritt frei!

Eishockeyklub Kloten

Gegen Visp müssen die Klotener gewinnen

Fä. Wenn am kommenden Samstagabend die Eishockeyaner des EHC Kloten gegen die Mannschaft von Visp antreten, kann es für sie nur eine Parole geben: Unter allen Umständen gewinnen! Die Walliser galten schon in der letzten Saison als Abstiegskandidat Nummer 1, konnten sich aber in der Relegationsrunde durch eine gute Leistung retten. Dieses Jahr sind die Schützlinge Jiri Anton's bedeutend stärker und dürfen keineswegs als Punktelieferanten angesehen werden. Angelpunkt und Glanzstück des Teams ist allerdings der Ex-Internationale Torhüter Bassani, der den Wallisern schon zu drei Meisterschaftspunkten verholfen hat. Seine sicheren Interventionen geben der ganzen Mannschaft den nötigen Rückhalt. Kloten muss nach den zwei matten Leistungen in den vergangenen Heimspielen unbedingt wieder mit Besserem aufwarten, ansonsten die Zuschauer den Glauben an sie verlieren. Man weiss aber, dass Peter Lüthi's Mannschaft sehr gut Eishockey spielen kann. Es wird am Samstagabend vorentscheidende Bedeutung haben, ob Kloten sich durchsetzen kann. Wenn nicht, steht es bös um die Einheimischen. Mit der stimmungsgewaltigen Unterstützung des Publikums wird es aber kaum so weit kommen.

Hinweis auf den zweiten Mettlen-Abend

Am 4. Dezember 1969, Donnerstagabend um 20.15 Uhr zeigt die «Badener Maske» Einakter von Tschechow. Weitere Hinweise über diesen zweiten «Mettlen»-Abend unter dem Patronat von Gemeinderat und Schulpflege werden in den nächsten Ausgaben des «Gemeinde-Anzeigers» erscheinen. Bitte beachten Sie auch die Plakate. P.D.

per, Verena Leimbacher, Trudi Moser, Valerie Steinmann, René Besson, Mario Schischegg, Johannes Sidler und Ernst Stiefel. Für die Inszenierung zeichnet Inigo Gallo, das Bühnenbild hat Friedrich Goebel entworfen.

Hana Hegerova im Bernhard-Theater

Die weltberühmte Sängerin Hana Hegerova aus Prag gibt mit ihrem Orchester im Bernhard-Theater Zürich am Donnerstag, 13., Freitag, 14. und Samstag, 15. November drei Gala-Abende unter dem Motto «Tour de Chant 1969».

«Heidi» für die Jugend

Am Samstag, 15. November, 15 Uhr, wird im Bernhard-Theater nochmals das erfolgreiche Jugendstück «Heidi» mit Schaggi Streuli als Alp-Oehi gespielt.

«Frau Holle» im Bernhard-Theater

Als diesjähriges Weihnachtsmärchen bringt das Bernhard-Theater «Frau Holle» nach den Gebrüder Grimm in der Dialekt-Fassung von Egon Waldmann. Die Premiere findet am Samstag, 22. November, 15 Uhr statt; Wiederholungen jeden Mittwoch- und Samstagnachmittag.



Filmschau Kino Bel-Air

The Strange Affair

Michael York, einer der dynamischen neuen Stars Englands, verkörpert in dem Farbthriller «Skandal bei Scotland Yard», der ab 17. November im Bel-Air läuft, einen jungen Polizeianwärter, der durch Intrigen innerhalb der Abteilung und durch persönliches Pech seine anfangs so vielversprechende Karriere aufgeben muss und durch

dunkle Machenschaften eines neurotischen Polizei-offiziers (Jeremy Kemp) hinter Gittern landet. Diese zeitgemässe und explosive Story der Londoner Stadtpolizei ist eine entschiedene Abkehr von dem Klischee der simplen Scotland-Yard-Filme von vorgestern. In den weiteren Hauptrollen spielen mit: Susan George, Jack Watson und Nigel Davenport. Regie führte David Greene.

Schachklub Glattbrugg

Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft, 5. Runde Rütli—Glattbrugg 1 4 1/2:1 1/2

(Hollenstein 1/2, Wick 0, Hengartner 1, Gisler 0, Baumann 0, Richard 0). Wiederum mit zwei Ersatzspielern antretend, muss die erste Mannschaft nach dieser zweiten Niederlage die Aufstieghoffnungen für dieses Jahr endgültig begraben. Hengartner erzielte einen bravourösen Sieg, während Wick ein 4-züsiges Matt übersah und dann selbst verlor. Nun, er braucht sich wenigstens diesmal darüber nicht zu ärgern, da sein Missgeschick auf die Niederlage keinen Einfluss hatte. Es ist zu bedauern, dass es in der ersten Mannschaft nicht möglich zu sein scheint, einmal pro Monat wenigstens die fünf besten Spieler aufbieten zu können.

Glattbrugg II—Wollishofen III 3:3

Da beide Mannschaften Termenschwierigkeiten hatten, für beide nichts mehr auf dem Spiele stand und somit auch keine dritte Mannschaft bevorzugen oder benachteiligt werden konnte, wurde dieses Resultat am grünen Tisch ausgehandelt.

Glattbrugg III—Schwarz Weiss II 3 1/2:2 1/2

Perego 0, Yamaner 1, Brecher 1, Näf 0, Stecher 1/2, Amstad 1 ff. Mit diesem Sieg, der noch deutlicher hätte ausfallen können (Näf vergab den Sieg in Gewinnstellung), dürfte die dritte Mannschaft ins Mittelfeld vorgestossen sein. Bravo!

Winterturnier, 6. Runde

Klasse M: Birchler—Baumann 1/2:1/2, Hengartner—Perego 1/2:1/2. Birchler und Perego kamen mit einem Unentschieden eher gut davon, in der Rangliste ergeben sich natürlich keine grossen Verschiebungen.

Klasse A1: Amstad—Baer 0:1, Kraemer—Rossi 1/2:1/2, Blaser—Näf 1:0. Nachtragsspiele: Blaser—Kraemer 1/2:1/2, Kraemer—Näf 1/2:1/2.

Yamaner führt die Rangliste immer noch an, obwohl spielfrei gewesen. Mit seinen Remis hat sich Kraemer in die Verfolgergruppe vorgeschoben, er scheint das Siegen wie das Verlieren verlernt zu haben. Ebenfalls aufgeschlossen haben Baer und Blaser, die nun wie Kraemer 2 1/2 Punkte totalisieren. Amstad und Näf sind etwas zurückgefallen.

Klasse A2: Wick—Frau Weilenmann 1:0, Mauch—Tanner 0:1. Wick baut seine Führung weiter aus, allerdings leistete ihm Frau Weilenmann lange hartnäckigen Widerstand. G. Wick bekam es zu spüren, dass unsere «first lady» vor allem in der Eröffnungsphase schon viel gelernt hat. Mit seinem Sieg über den an diesem Tag schlecht disponierten Mauch meldete Tanner seine Aspiration auf den vierten Platz an.

Coupe Suisse 1969/70

René Birchler und Valentin Perego nehmen an dieser Ausscheidungskonkurrenz teil. Birchler erreichte bereits kampflös die 2. Runde durch einen Forfait-Sieg.

Die Aktivität dieser beiden Spieler ist lobenswert, sie nahmen auch am Züspa-Blitzturnier teil und erreichten in einem starken, internationalen Feld aus 10 Partien gute 5 Punkte.

Es ist schade, dass nicht mehr Spieler solche Gelegenheiten benützen, um an Spielstärke zu gewinnen oder gar unseren Klub «noch berühmter» zu machen. TA

Ein Juwel aus unserer grossen Kollektion ein Geschenk für Sie

Unsere Geschenk-Gutscheine sind beliebt

Brillen und Kontaktlinsen

Krüsi augenoptiker

Rohrstrasse 2 Glattbrugg Telefon 83 31 21

Montag ganzer Tag geschlossen
Geschäftsführer: S. Kriesi

Montag, 10. Nov. bis inkl. Sonntag, 16. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Die längsten 100 Meilen

Die spannungsbetonte Geschichte einer abenteuerlichen Odysee kurz nach der Besetzung der Philippinen durch die Japaner! Farbfilm. Doug McClure — Katharine Ross — Ricardo Montalban

2. Katanga/The Mercenaries

Einer der härtesten Abenteuerfilme der letzten Jahre! Mit Rod Taylor — Yvette Mimieux. Ein erregendes Drama aus dem Kongo von heute!

Sabato, 15 Novembre alle ore 4.30
Domenica, 16 Novembre alle ore 3 e anche 5.30
Nessuno fa l'amore come

Barbarella

James Bond spostati: hai trovato concorrenza!

Nur Samstag, 4.30 bis Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

Barbarella

All-Abenteuer und Weltraum-Affären als Film mit Jane Fonda.
So liebt man im Jahre 40 000!

Montag, 17. Nov. bis inkl. Sonntag, 23. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Die Rache des Dr. Fu Man Chu

Ein neuer Höhepunkt in der so erfolgreichen Dr. Fu Man Chu-Serie. Farbfilm, deutsch gesprochen.

2. Skandal bei Scotland Yard

Endlich ein Sex-Krimi, der spannend unterhält. Aus einem heissen Liebespiel wird blutiger Ernst — denn der Mann vom Yard kannte den Trick vom Spiegel nicht, hinter dem fotografiert wurde.
Michael York — Jeremy Kemp — Susan George.

Weihnachten steht vor der Tür

Raclettofen, Toaster, Grill, Mixer, Friteuse, Timer, Aufschnittmaschine, Ankeböckli, Tellerwärmer, Kaffeemaschinen, Rasierapparate, Föhn, Heizkissen, Curler, Bügeleisen, Höhensonne, Massageapparate, Manicureset, usw.

Möchten Sie Freude bereiten, schenken Sie praktische Geschenke. Solche finden Sie in Fülle, nebst vielen aparten Leuchten, bei

Elektrotechn.
Unternehmungen
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22

KESSLER



für's
schönste
fenster

Vorhänge,
aus
dem Spezial-
geschäft

Teppiche von Wand zu Wand
Couches, Matratzen und Flachduvets
Kissen und Bettüberwürfe

WALDIS

Innendekoration
Schaffhauserstrasse 128
8152 Glattbrugg
Telefon 83 63 19

KEB

Kunsteisbahn Kloten

Samstag, den 15. November 1969, um 20.15 Uhr

Meisterschaftsspiel National-Liga A

Kloten — Visp

Eintrittspreise: Tribüne Fr. 7.50
Stehplatz Fr. 4.50
Militär und Kinder Fr. 1.50
Abonnemente à 11 Eintritte Fr. 45.—

K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 15.—21. November 1969

Samstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 20.15 Meisterschaftsspiel National-Liga A KLOTEN — VISP
Sonntag	09.00—17.00 Eislaufen 18.30 Meisterschaftsspiel Bassersdorf — Flawil 20.45 Meisterschaftsspiel Bülach — Wallisellen
Montag	09.00—12.00 Eislaufen, abends Training 13.30—17.00 Eislaufen
Dienstag	09.00—17.00 Eislaufen 20.00 Meisterschaftsspiel Junioren Elite B Kloten — Wil
Mittwoch	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.30—21.45 Eislaufen
Donnerstag	09.00—17.00 Eislaufen, abends Training
Freitag	09.00—17.00 Eislaufen 19.45—21.45 Eislaufen, ganzes Feld

Voranzeige:

Meisterschaftsspiel National-Liga A
Samstag, den 22. November 1969, um 20.15 Uhr

KLOTEN — LA CHAUX-DE-FONDS

Vorverkauf in Kloten:

Bei «Bambi» Spielwarengeschäft, Schaffhauserstrasse 137
und an der Eisbahnkasse

In Wallisellen:

Bei Huber-Sport, Neugutstrasse 1

FCG



Fussballklub Glattbrugg
Sportplatz Rohr

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr:
Meisterschaft 3. Liga

Glattbrugg I - Young Fellows II

Vorspiel 8.30 Uhr:

Glattbrugg Jun. A — Wiedikon Jun. A

Freundlich ladet ein

FCG

Wer nicht inseriert
wird vergessen!

Grosse Preisreduktion!

Diverse Artikel
für Damen und Kinder
ab Fr. 10.—

Mercerie — Textilien

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung

FIAT 125

Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



Jetzt zugreifen!

Extra grosse Spiessli

Stück Fr. 1.50

Für Sie gekocht:

Pastetenfüllung

100 g Fr. 1.40

Altorfer

Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Express-Barkredite

Fr. 500.— bis Fr. 10000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

X Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 50

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Ist Ihr Käfer gut gekleidet?
Autopolsterüberzüge für VW und andere Wagen direkt vom Hersteller

Flughafen
37 ZM
G. Zitt
Flughofstrasse 37
8152 Glattbrugg ZH
Tel. 051 83 93 82

GLATTBRUGG

Wohnwände Schlafzimmer Einerzimmer

direkt ab Fabrik
Unverbindliche Besichtigung

P. PRETTO jun.

Tapezierer-Dekorateur
Rohrstrasse 2, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 81

Sämtliche

Maler- und Tapeziererarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung.

G. Thalman 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14
Telefon 83 91 55

FC Glattbrugg Junioren



Die Junioren des FCG bestehen aus den folgenden 4 Mannschaften: 1 A/B und 2 C. Ab Rückrunde wird eine neue Mannschaft mit Jahrgang 1959 spielen, die man PICCOLO nennt. In der Schweiz bestehen schon einige davon. Leider werden die Jungen immer noch zu spät erfasst; man wird früher oder später wie in einigen anderen Sportarten auch einsehen müssen, dass ganz besonders die Jugend früh begeistert und richtig ausgebildet werden muss!

Der Präsident der Junioren, Herr Bianchi gibt zu verstehen, dass die Jünglinge mindestens einige Grundkenntnisse haben sollten, wenn sie in der Meisterschaft mit dem Spielen beginnen wollen. Er wünscht sich, dass sich interessierte Knaben der Jahrgänge 1951—1959 melden und würde sich freuen, wenn einige davon die Verpflichtung eingehen könnten. Vom Jahrgang 1959 liegen bereits 9 Anmeldungen vor, was als guter Anfang zu betrachten ist. Zur Zeit spielen 90 Junioren im Club. Im A 1 ist die Besetzung etwas schwach, da früher leider ein ganzer Jahrgang vernachlässigt wurde. Bis im nächsten Jahr hofft man, diesen Unterbestand wieder auffüllen zu können.

Heute setzen sich die Trainer und Betreuer aus ehemaligen und noch aktiven Spielern der 1. Mannschaft zusammen, welches sich sehr positiv auswirkt. Früher wurden Passive beigezogen, was sich aber nicht bewährt hat. Zur Zeit sind 6 Trainer und Begleiter zugleich auch Spieler und Angehörige der 1. Mannschaft. Diese Leute sind keine Anfänger, müssen sie doch die Magglinger-Kurse besuchen, was Gewähr für eine gute Ausbildung gibt. Jeder begibt sich zweimal je 1 Woche nach Magglingen, wo er dann das Diplom erhalten wird. Es ist jetzt nicht mehr erlaubt, die Junioren ohne Diplom zu trainieren! Alle Spieler werden auf ihre körperliche Verfassung untersucht, denn der Fussballverband schreibt das den Vereinen vor. Alle sind gegen Unfälle auf dem Platz und während des Trainings versichert. Laut Präsident sind Unfälle hier sehr selten. Allerdings kann man immer wieder von Verletzungen auf dem Spielfeld lesen, die glücklicherweise meistens leichter Natur sind.

Das Training am Mittwochabend dauert von 17.45 bis 21.30 Uhr und nicht wie im Bericht über die Senioren zu lesen war, von 17.30 bis 21 Uhr. Dieses wird je nach Alter abgestuft und im Freien durchgeführt, wenn es die Witterung zulässt. Nach den Herbstferien werden die Jüngsten allerdings in die Mettlen-Halle dislozieren, da aus gesundheitlichen Gründen kein Risiko eingegan-

gen werden darf! Der Spielplan ist immer angeschlagen, und die Kandidaten dürfen nur spielen, wenn die Leistung in der Schule nicht zu wünschen übrig lässt... Es kam schon mehrere Male vor, dass diese Bedingungen nicht erfüllt wurden.

Gesucht werden vor allem noch A/B-Junioren, auch sind begeisterungsfähige Trainer sehr willkommen! Verlangt werden eine Lizenz, Versicherung, Fussballschuhe und Hosen. Der Verein stellt dagegen Jersey, Socken und das gesamte Ballmaterial.

Alle Mannschaften sind im Vergleich zu ihren Gegnern um ein Jahr jünger. Es spielen welche, die in der unteren Mannschaft mitwirken könnten. Keine Mannschaft befindet sich an der Spitze, es werden nur Mittelfeldplätze belegt. Die Fussballfreunde hoffen natürlich, dass in der nächsten Saison die Spitze erreicht werden kann. Das Ziel wäre laut Herrn Bianchi für die A in die Interklasse 2 und mit den B in die Stärkeklasse aufzusteigen. Die Spiele der Piccolo-Mannschaft werden so schnell wie möglich aufgenommen.

Ein grosser Wunsch aller Sportfreunde im ganzen Lande geht hier in Erfüllung, nämlich die Erfassung der Junioren in einem Alter, wo sich Ausbildung und Training bezahlt machen! Wann werden andere Sportarten diesem Beispiel folgen?

K. Z.



Inbetriebnahme des zweiten Einreise-Zugangs zum Flughafen

Am 11. November 1969 ist der zweite, nördliche Einreise-Zugang vom Flugsteig zum Flughafen dem Betrieb abgegeben worden. Durch diesen Eingang erreicht der ankommende Passagier über die Passkontrolle nun direkt die Zollhalle mit den Drehtischen für das nachgeführte Gepäck. Für den Transitpassagier sind in der erweiterten Transithalle zusätzliche Abfertigerleistungen geschaffen worden; die Zahl der Abfertigungsschalter wurde verdoppelt. In der Transithalle fin-

det sich neben dem Change- auch ein Versicherungsschalter und eine bediente Sprechstation mit 8 Kabinen. Die Halle wird sich allerdings erst anlässlich der Eröffnung des neuen Transitrestaurants im Verlauf des Jahres 1970 in ihrer definitiven Gestaltung präsentieren.

Der Einreise-Zugang Süd bleibt infolge der Bauarbeiten für einige Monate geschlossen.

Amt für Luftverkehr

Für Ihre persönliche Schönheit



Passen Sie sich der heutigen Mode an, mit einer neuen Frisur von Coiffure Tony — pour votre beauté personelle

NB Lassen Sie sich bei dieser Gelegenheit unsere Exklusiv-Modelle der Ecole Spirig-Wild vorführen.

Damen- und Herren-Coiffeur Rohrstrasse 2 (ehemals Migros) Telefon 83 58 19



Ernst Bleuler †

Anlässlich der Bestattung von Gemeindepräsident Hermann Müller am 23. Januar 1963 hat Ernst Bleuler in seiner damaligen Eigenschaft als Vizepräsident des Gemeinderates das Leben und Wirken des verstorbenen Hermann Müller in der Kirche Halden eingehend gewürdigt und ihm im Namen des Gemeinderates und der Gemeinde in einer eindrucksvollen Ansprache den verdienten Dank abgestattet. Obschon Ernst Bleuler das Amt des Vizepräsidenten während der Krankheit und bis zur darauffolgenden Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten gewissenhaft und zur Zufriedenheit seiner Ratskollegen betreute, wurde der Sozialdemokrat Bleuler nicht für würdig befunden, als Amtsnachfolger bis zum Ablauf der Wahlperiode gewählt zu werden. In der Folge stellte er «krankheitshalber» beim Bezirksrat Bülach ein Gesuch um Entlassung aus dem Gemeinderat.

Nun ist auch Ernst Bleuler unerwartet im 69. Altersjahr aus dem Leben geschieden und am 3. November 1969 auf dem Friedhof Halden bestattet worden.

Aus seinem Lebenslauf erfahren wir folgendes: Der Verstorbene wurde am 2. Januar 1901 in Zürich geboren, wo er die Primar- und Sekundarschule besuchte. Nach der Schulzeit zog Ernst Bleuler ins Welschland und in den Tessin, um die in der Sekundarschule gewonnenen Sprachkenntnisse zu festigen. Anschliessend erlernte er im väterlichen Geschäft an der Badenerstrasse den Uhrmacherberuf. Nach der Abschlussprüfung zog es den tatendurstigen Burschen fort. In Algerien fand er eine Stelle als Uhrmacher. Zwei Jahre arbeitete er in Nordafrika, worauf er wieder in die Schweiz zurückkam und in die Uhrenfabrik Wollishofen eintrat. 1930 wurde er von der National-Registrierkassen AG als Mechaniker eingestellt. Nach zweijähriger Werkstattzeit schickte ihn seine Firma als Servicemann nach Basel, Bern und Winterthur. In Winterthur verheiratete er sich. 1938 rief man ihn als Kontrolleur in die Werkstatt nach Zürich zurück. Im gleichen Jahre siedelte er sich in Glattbrugg an. Kurz nach dem Krieg (1946) sandte ihn die Firma nach Dundee in Schottland, wo er zum Montageleiter ausgebildet wurde. In dieser Eigenschaft war er nach seiner Rückkehr in der Montageabteilung der National-Registrierkassen AG in

Bülach tätig. 1956 wurde er zum Chefmechaniker ernannt.

Seine Tätigkeit in der Gemeindebehörde begann 1942, als er in die RPK gewählt wurde. Zwei Jahre später wählten ihn die Stimmbürger in den Gemeinderat. Von 1944 bis 1950 versah er das Amt des Polizei- und Gesundheitsvorstandes. Daneben leitete er im damals noch fünfköpfigen Gemeinderat den landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz. Gleichzeitig wirkte er in der Vormundschaftsbehörde mit. Seine schwere, mit stetiger Weiterbildung verbundene Berufsarbeit und die grosse Belastung, welcher gerade in den Kriegs- und Nachkriegsjahren ein Gemeinderat ausgesetzt war, veranlassten ihn, sich 1950 nicht mehr portieren zu lassen. Er verzichtete auf das Amt eines Gemeinderates, blieb hingegen weiterhin Referent der Armenpflege. 1954 fühlte er sich wieder stark genug, um erneut als Gemeinderat zu kandidieren. Er wurde von den Stimmbürgern — die seine Leistungen in den vierziger Jahren noch nicht vergessen hatten — auch prompt wiedergewählt. Der Gemeinderat bestand nun zum ersten Mal aus sieben Mitgliedern. Ernst Bleuler wurde mit dem Vormundschaftswesen betraut. 1958 schlug ihn der verstorbene Gemeindepräsident Hermann Müller zum Vizepräsidenten vor. 1962 wurde er in diesem Amt bestätigt.

Ueber sein Wirken als Präsident der Baugenossenschaft Opfikon weiss Herr Hans Weikart als Aktuar dieser Genossenschaft von E. Bleuler folgendes auszusagen: «Als in der Gemeinde Opfikon die Möglichkeiten geschaffen werden sollten, eine Ueberbauung im sozialen Wohnungsbau an die Hand zu nehmen, war Ernst Bleuler sofort bereit, das Präsidium der zu gründenden Baugenossenschaft Opfikon zu übernehmen. Am 12. November 1958, also vor ca. 11 Jahren war die Gründungs-Versammlung.

Trotzdem seine persönlichen Wohnungsprobleme gelöst waren, interessierte er sich lebhaft für die Mithilfe bei der Wohnraum-Beschaffung für Familien mit kleinen Einkommen. Unter seiner tatkräftigen Mithilfe konnten in der Folge 18 Wohnungen geplant werden. Keine Verhandlungen mit Subventionsbehörden und Architekt waren ihm zuviel, sowohl tagsüber wie auch abends. Auch die Arbeits-Vergebungen und Besprechungen mit den Handwerkern erforderte viel Gefühl, aber auch Durchsetzungswillen.

Als es daran ging, die Mieter-Auswahl zu treffen, nahm E. Bleuler persönlich mit allen angemeldeten Interessenten Kontakt auf, um diejenigen zu berücksichtigen, die am ehesten in Frage kommen konnten.

Als Präsident der Baugenossenschaft betreute E. Bleuler vor allem den direkten Verkehr mit den Mietern, sowie auch die Anordnungen von Unterhalts-Arbeiten. Seine sowohl kulante wie auch bestimmte Verhandlungsweise trug dazu bei, dass nie nennenswerte Differenzen oder Schwierigkeiten auftraten. Seit seiner Pensionierung widmete er sich noch eingehender mit den Belangen der Baugenossenschaft.

Gerne hätte er es gesehen, wenn noch weitere Bauten hätten in Zukunft erstellt werden können. Dies sowohl im sozialen Wohnungsbau, um weitere offenkundige Wohnungsnot von Familien zu beheben, aber auch im freitragenden Wohnungsbau, um Mietern zu dienen, die zufolge veränderter Einkommens-Verhältnisse nicht mehr für subventionierte Wohnungen Berechtigung hatten.

Leider konnte dies bisher nicht verwirklicht werden wegen offenkundigem Mangel an geeignetem Bauland in der Gemeinde. Die Baugenossenschaft Opfikon verliert in der Person von Ernst Bleuler einen aktiven Präsidenten und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.»



Christian Kläger †

Nach längerem Leiden ist Christian Kläger am 1. November 1969 im Kreisspital Bülach verstorben. Seine Angehörigen trauern um einen guten Bruder und seine Arbeitskameraden und die Turnveteranen ehrten ihn auf seinem letzten Gang. Als jüngster Sohn des Christian und der Verena

Kläger-Denzler verbrachte er in Rümlang neben drei Brüdern und einer Schwester eine schöne Jugendzeit. Nach der Schule absolvierte er eine dreijährige Lehrzeit in der Firma H. Gassmann in Rümlang als Mechaniker. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Firma Reishauer in Zürich, wo er als Spezialschleifer angestellt war, musste er die dortige Arbeitsstelle gesundheitshalber aufgeben. Bis kurz vor seinem Tode arbeitete der Verstorbene während 23 Jahren bei der Firma BP Benzin- und Petroleum AG in Glattbrugg. Seine Vorgesetzten und Arbeitskollegen schätzten seinen ruhigen und pflichtbewussten Charakter.

Im Jahre 1965 musste sich der Verstorbene einer schweren Operation unterziehen, von der er sich nie mehr ganz erholen konnte. Im Laufe dieses Sommers war eine Einlieferung in das Bezirksspital Bülach notwendig, wo er trotz der guten Betreuung der Aerzte und Krankenschwestern sich nicht mehr von der schweren Krankheit erholen konnte. So hat auch er den bitteren Kelch bis zur Neige ausgetrunken. Der Verstorbene blieb Junggeselle. Sein ruhiges, fröhliches und kameradschaftliches Wesen machten ihn bei allen, die ihn kannten beliebt. Seinen Geschwistern entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.



Diese Spalte ist für Sie — liebe Leserin, lieber Leser — bestimmt. Hier können Sie fragen, klagen, jammern, wünschen und um Auskunft bitten.

Ueber alles was unsere Gemeinde und deren Einrichtungen im weitesten Sinne anbetrifft. Sie können Ihre Meinung — auch wenn sie unbequem sein sollte — zu Artikeln im «Gemeinde-Anzeiger» äussern. Kurz, wir warten und freuen uns auf ein Echo. Schreiben Sie bitte an die Redaktion des «Gemeinde-Anzeigers» und vergessen Sie nicht Ihren Namen dazuzuschreiben, der allerdings nur auf Wunsch veröffentlicht wird.



Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zu Verfügung.

Notfalldienst

Dienst:
Samstag, 12.00 bis Sonntag, 24 Uhr

Sonntag, den 16. November 1969

Dr. Kalt, Wallisellen
Telefon 93 35 55

Feuerwehr Opfikon

Neueinteilungen, Umteilungen und Entlassungen

Zur Ergänzung der Mannschaftsbestände der Feuerwehr Opfikon suchen wir Feuerwehrleute für folgende Abteilungen und Geräte:

- Feuerwehrleute, die sich auch tagsüber in der Gemeinde aufhalten, für die Verstärkung und Ergänzung der Pikett-Feuerwehr.
- Männer im Alter von 18 bis 49 Jahren für Hydranten-Dienst, Leitern-Dienst, Mechanische Leiter und Verkehrsabteilung.

Männer, die im Jahre 1970 aktiven Feuerwehrdienst leisten möchten, bitten wir, bis spätestens 10. Dezember 1969 der Feuerwehrkommission ein entsprechendes Gesuch einzureichen.

Feuerwehrpflichtige, die altershalber oder aus einem andern bestimmten Grunde entlassen, oder in eine andere Abteilung umgeteilt werden möchten, werden aufgefordert, der Feuerwehrkommission ebenfalls bis spätestens 10. Dezember 1969 ein schriftliches Gesuch einzureichen (§ 7 der Feuerwehrverordnung). Entlassungsgesuchen von Kranken und Gebrechlichen sind Arztzeugnisse beizulegen.

Verspätet eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Opfikon, 5. November 1969

Feuerwehrkommission Opfikon

Reformierte Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Freitag, den 14. November, 20.00 Uhr, im Unterweisungszimmer bei der reformierten Kirche Halden

Frauen- und Mütterabend

Frl. Spiess, Polizeiassistentin, berichtet über ihre Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen

Zu regem Besuche laden herzlich ein

Die Kirchenpflege und das Pfarramt

Achtung Hausbesitzer!

Fassadenrenovierungen mit eigenem Stahlrohrgüst
Jalousie — und Rolladen
Treppenhausrenovierungen
sowie sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten

O. Broder

Malergeschäft
Badenerstrasse 663 8048 Zürich
Telefon 62 44 92

SERVA-TECHNIK AG

Wir suchen:

flinke

Fakturistin

für moderne Fakturiermaschine.

Gute Bezahlung. Es besteht auch die Möglichkeit, dass wir Bewerberinnen mit guten Schreibmaschinenkenntnissen und rascher Auffassungsgabe anlernen würden.

Kaufm. Angestellte

für Korrespondenz und allgemeine Büroarbeiten. Steno erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Fremdsprachen nicht unbedingt erforderlich.

Evtl. kann auch Teilzeitbeschäftigung berücksichtigt werden.

Angestellte(n) für unsere Buchhaltungsabteilung

für Inkasso-Arbeiten, Zahltagswesen und Zahlungsverkehr.

Alle Posten in kleinem, angenehmen Arbeitsteam. 5-Tage-Woche, Personalversicherung, zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Anmeldung an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11

Flughafen Zürich-Kloten

Zwecks Ergänzung und Erweiterung des Personalbestandes suchen wir noch weitere

Frauen für die Büroreinigung

in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden. Der Samstag ist frei.

Im weitem finden in unserem

Reinigungsdienst einige Frauen

eine vollamtliche Anstellung während des ganzen Tages. Nach Beendigung der Probezeit Aufnahme in die Sparkasse (evtl. Pensionskasse) mit Monatslohn.

Anmeldungen sind erbeten an Telefon Nr. 84 01 61, intern 2371 (Vorstellung nur nach telefonischer Vereinbarung)

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen



Interkeller AG

Forschungs- und Entwicklungslaboratorium sucht einen gut ausgewiesenen

Elektromechaniker oder Mechaniker

eventuell Vorkenntnisse in Elektronik.

Wir bieten:

Vielseitiges Arbeitsgebiet — vorwiegend Messtechnik — im Laboratorium. Fünftagewoche, angenehmes Arbeitsklima, neuzeitliche Anstellungsbedingungen, angemessenes Gehalt.

Bewerbungen erbeten an:

Technische Direktion Interkeller AG
8052 Zürich Schärenmoosstrasse 105 Telefon 48 38 11

Für die Administration unserer Tiefdruckanstalt suchen wir per sofort eine zuverlässige

Mitarbeiterin

für die schriftliche Auftragsbearbeitung, den Einkauf, den telefonischen Verkehr mit Kunden und Lieferanten, die Betriebsabrechnung sowie allgemeine Büroarbeiten.

Diese Aufgabe erfordert Sinn für exakte Arbeit und Freude an einem lebhaften Betrieb.

Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen, guten Lohn, eigenes Büro, 5-Tage-Woche.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bei

Druckerei und Zeitschrift «die Frau»
Feldeggstrasse 2, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 41 11

Abwechslungsreiche Arbeit im Zentrum von Zürich

In unserem Hauptgeschäft an der Bahnhofstrasse sind Stellen frei für

1. Verkäuferinnen Kassierinnen Verkäuferinnen Weihnachts-Aushilfen

Welcher Rayon interessiert Sie?

Rufen Sie uns an!
Wir vereinbaren eine Besprechung.

OSCAR WEBER AG Personal-Abteilung
Lintheschergasse 3 8001 Zürich Telefon 25 27 00

OSCAR WEBER



Für unser Sekretariat suchen wir eine zuverlässige

Büroangestellte

die wir für allgemeine Büroarbeiten einsetzen können. Maschinenschreiben erwünscht, aber nicht Bedingung.

POLYMETRON AG
Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11

Ein Unternehmen der

Zellweger
GRUPPE

Viele gute kaufmännische Lehrstellen

aus allen Branchen
Sie finden sie rasch und kostenlos durch:



SCHWEIZERISCHE KAUFMÄNNISCHE
STELLENVERMITTLUNG
8001 ZÜRICH · LOWENSTR. 17 · TELEFON 05127 0177

Gemüsemarkt Glattbrugg

Wir möchten der Bevölkerung mitteilen, dass wir am Samstag, den 15. November den Markt beenden. Wir danken herzlich für das Zutrauen und wünschen gute Winterzeit.

Burefraue vo Opfike

Wir suchen für einen unserer Mitarbeiter (Deutscher) auf 1. Januar 1970

möbl. Einerzimmer

eventuell

1-Zimmer-Wohnung

U
SBG Glattbrugg
S

Telefon 83 94 44 (Hr. Keller)

Wir suchen

Frauen

für unsere Montageabteilung. Saubere schöne Arbeit. Bewerberinnen werden angeleert.

H. Wiederkehr
Maschinenbau
8153 Rümlang, Telefon 83 76 71

Gesucht wird

Spettfrau

für Privat- und Geschäftsräume. Wir bieten alleinstehender Frau oder einem Ehepaar lohnende Existenz und preisgünstige, moderne 2-Zimmer-Wohnung.

Schriftliche Offerten unter Chiffre KS 30, an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Zu vermieten per sofort oder nach Uebereinkunft an der Rohrstrasse in Glattbrugg

Lagerraum ca. 44 m²

ebenerdig, mit Heizung, Tor 2,5 x 2,0 m, Einfahrt direkt ab Strasse.

Anfragen an E. Grau
Telefon 46 55 68
Gubelstrasse 29 8050 Zürich

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Diplom-Optiker
**Peter +
Bosshard**

Inh. Eduard Bosshard
8050 Zürich (46 95 88)
Edisonstrasse 26
(Marktplatz Oerlikon)



Meisterbriefe
und Diplome
der höheren
Fachschulen
für Augenoptik
Jena und Köln

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Transporte

bis anderthalb Tonnen

Umzüge

bis 2 Zimmer

N. ODIET
Telefon 83 99 43



Nebenverdienst über Mittag

Möchten Sie jeweils über Mittag je 3 Stunden in der Kantine Werft (Flughafen) abräumen und in der Abwäscherei mithelfen?

Swissair, Personaldienst
Telefon 83 56 11, intern 6322.

Rüegg-Naegeli sucht

Setzer

für Akzidenzatz

jüngere Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichte, saubere Arbeit.

Arbeitsort:
RN Betriebsgebäude, Glattbrugg

Rüegg-Naegeli + Cie AG

8022 Zürich Tel. 051/83 41 41 Fr. Luther

Wir suchen für unsere Belagsaufbereitungsanlage in Glattbrugg einen

Präparationsmeister

Bewerber mit Erfahrung in dieser Sparte erhalten den Vortzug.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Wenn Sie auf eine Dauerstelle reflektieren bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

STUAG

Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG
Schaffhauserstrasse 432 8050 Zürich Telefon 48 32 33

Schoop

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt:

Verkäuferin für Telefonbestellbüro

nur ganztägig und wenn möglich aus der Branche

Lageristin

zum Vorhangstoffe richten

Angestellte

für die Retourenkontrolle, sowie

Packer

Zeitgemässe Entlohnung, Alterskasse, eigene Kantine, 5-Tage-Woche.

Schoop & Co.
Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21 8152 Glattbrugg Personalbüro Telefon
83 30 34.

SERVA-TECHNIK AG

Wir suchen:

1 gewissenhaft und speditiv arbeitenden

Magaziner

für interessanten, selbständigen Posten.

Für tüchtigen Bewerber besteht Aufstiegsmöglichkeit. Evtl. könnte auch jüngere Person eingearbeitet werden.

1 Spedititionsangestellten

für abwechslungsreiche Tätigkeit, mit Aufstiegsmöglichkeit.

Fahrbewilligung Kat. A erwünscht.

5-Tage-Woche, Dauerstellen, zeitgemässe Salarierung, Personalversicherung.

Anmeldungen an:

SERVA-TECHNIK AG
8152 Glattbrugg Telefon 83 99 11



RANK XEROX

Sind Sie unsere neue

Team-Sekretärin?

Ja? Dann heissen wir Sie herzlich willkommen.

Wir sind eine kleine Gruppe von Verkäufern, voller Tatendrang und erfüllt vom Willen, die hohen Ziele, die uns die Geschäftsleitung gesteckt hat, zu erfüllen. Als unsere neue Arbeitskollegin tragen Sie wesentlich dazu bei, dass diese Ziele erreicht werden können. Wir überlassen Ihnen unsere gesamte Verkaufskorrespondenz und -administration zur selbständigen Bearbeitung, sind Ihnen dankbar für die Erledigung der Telefonanrufe und — last but not least — für Ihre stets freundliche und aufmunternde Art. Ihre gute Erfahrung in administrativen Belangen, Ihr flinkes Maschinenschreiben und Ihre rasche Auffassungsgabe werden wir zu schätzen wissen.

Richten Sie Ihre Offerte an unseren Herrn Realini, oder setzen Sie sich mit ihm telefonisch in Verbindung. Er wird gerne eine persönliche Unterredung mit Ihnen vereinbaren.

RANK XEROX AG
Löwenstrasse 22 8001 Zürich Telefon 25 86 30

Restaurant Hirschen Glattbrugg

14., 15. und 16. November 1969

Metzgete

Freitag Verlängerung bis 2 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Sola

Mit höflicher Empfehlung

Familie Schenkel

Restaurant-Hotel Löwen

Freitag und Samstag, 14. und 15. November 1969

Hausmetzgete

Gemütliche Unterhaltung mit dem Duo Gärtner.

Freundlich ladet ein:

Familie Krähenbühl-Bonani und das Duo

Restaurant Glatthof

Jeden Samstag- und Sonntagabend sowie Sonntagnachmittag

musik. Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Brönnimann und Duo Mondial

RENTENANSTALT

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
auf Gegenseitigkeit gegründet 1857

Hans Kunz

8051 Zürich, Dübendorfstrasse 256
Telefon privat 41 01 90

Bezirksvertreter für Opfikon-Glatthof

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirche

Sonntag, 16. November

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfr. E. Christmann, Text: Lk. 18, 9—14 «Richtige Haltung»

Kinderhort im Unterweisungszimmer!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)

10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer.

20.00 Abendgottesdienst unter Mitwirkung des Evang. Musikkorps und Kurzpredigt von Pfr. E. Christmann.

Wochenveranstaltungen:

Dienstag

20.00 Kirchenchor Probe im Singsaal Halden

Mittwoch

Altersturnen im Unterweisungszimmer

Donnerstag

17.00 Besinnungsstunde in der Jugendstube der Alterssiedlung Gibeleich.

20.00 Sonntagsschulvorbereitung im Sitzungszimmer.

20.15 Blaukreuzverein im Unterweisungszimmer

Römisch-katholische Kirche St. Anna

Samstag, 15. November

18.45 Abendmesse mit Predigt

Sonntag, 16. November

7.30 Beichtgelegenheit

8.00 Heilige Messe mit Predigt

9.30 Lat. Amt mit Predigt

11.00 Confessioni

11.15 Santa messa con predica

20.00 Abendmesse mit Predigt

Türopfer für den Fürsorgeverein für Taubstumme und Gehörlose

Während der 9.30-Uhr-Messe ist immer ein Kinderhort im Lokal unter der Kirche. Eingang vom Parkplatz her.

Donnerstag, 20. November

7.00 Schülermesse

Evangelisch-methodistische Kirche Glatthof
Gibeleichstrasse 72

Sonntag, 16. November

9.00 Sonntagsschule

19.30 Predigt P. Wittwer

Mittwoch 20.00 Bibelabend

Freie Missionsgemeinde Glatthof

Sonntag, 16. November

10.00 Gottesdienst (Saal Rest. Glatthof)

GRABMALGESCHÄFT
AD. HONAUER
BILDHAUER
KLOTEN
DORFSTR. 46 TEL. 84 70 75

Zu vermieten im Center

1 Garageplatz

in Autoeinstellhalle

Telefon 83 94 81

Empfehle mich für

Damen-Garderobe

Neuanfertigungen
Änderungen
Zuschneiden etc.

zu günstigen Preisen

J. Jung
Plattenstrasse 11
8152 Glatthof
Telefon 83 68 17

NEU:

83 41 00
Bahnhof-Taxi
Schaffhauserstrasse 50

Privat:
R. Wohler

Tag und Nacht

83 55 00
Hirschen-Taxi
Schaffhauserstrasse 101

Talwiese 13
8302 Kloten

Telefon 84 48 11
oder 83 92 25

8152 Glatthof, den 6. November 1969
Frohühlstrasse 5

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Hinschied unseres lieben

Christian Kläger

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen. Im besonderen danken wir im Kreisspital Bülach Herrn Dr. Levin sowie den verehrten Schwestern, für ihre liebevolle Pflege. Speziellen Dank der Direktion der BP Benzin & Petroleum AG, Zürich, den Angestellten und Mitarbeitern der Firma BP, für die Anteilnahme. Danken möchten wir auch Herrn Pfarrer Christmann für seine überaus schönen und eindrucksvollen Abdankungsworte. Ebenfalls danken wir von Herzen für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden. In unserem Dank sind alle eingeschlossen, die den lieben Verstorbenen zur letzten Ruhe begleiteten. Sollte jemand vergessen worden sein, bitten wir dies gütigst zu entschuldigen.

Im Namen der Trauerfamilien Emil Kläger, Glatthof

8152 Glatthof, den 6. November 1969

Danksagung

Herzlichen Dank allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die beim Hinschied unseres unvergesslichen

Ernst Bleuler-Binda

durch Kranz-, Blumen- und Kartenspenden sowie Spenden an die Pestalozzischule Glatthof, ihrer Anteilnahme Ausdruck gaben und dem lieben Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen.

Besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, der Armenpflege und Baugenossenschaft Opfikon, der Direktion und dem Personal der NCR National Registrierkassen AG in Zürich und Bülach, für die Beweise des Mitgefühls und die prächtigen Kranzspenden.

Ganz besonders danken wir auch Herrn Pfarrer Christmann für seine sinnvollen und tröstenden Abschiedsworte.

Die Trauerfamilien

Wir geben den Jungen einen guten Grund, mehr zu sparen:



5% Zins

Für Zürcher Buben und Mädchen bis zu 20 Jahren haben wir ein Jugendsparheft eingeführt. Zum besonders hohen Zins von 5%. Einlagen bis zu 500 Franken pro Jahr und Kind kann der Vater erst noch vom steuerbaren Einkommen abziehen. Wir sichern zudem jede Einlage mit 1 Milliarde Franken eigener Mittel.

Ein weiterer guter Grund, bei der Bankgesellschaft zu sparen.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Schaffhauserstrasse 59
Glatthof
Telefon 83 94 44



44516 PR 516
wasserdicht, automatisch,
Vleodate, Goldplaque
oder rostfreier Edelstahl Fr. 180.-
andere PR 516 Modelle ab Fr. 120.-
GT-Stahlband Fr. 15.-

40800 PR 516
electronic,
wasserdicht, mit Datum,
garantiert 12 Monate
Gangautonomie
Edelstahl
Stahlband Fr. 285.-
Fr. 40.-

17522
wasserdicht,
Edelstahl oder
Goldplaque Fr. 115.-

TISSOT



H. BERGER

**Uhren
Bijouterie
Optik**

**Zentrum
Tel. 83 65 64**



Zur Mitarbeit in einem kleinen Team suchen wir

Zeichnerinnen

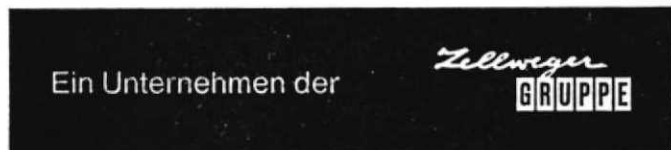
mit Erfahrung auf dem Apparatesektor und Freude an exaktem Arbeiten.

Wir bieten eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit neuzeitlichen Anstellungsbedingungen.

Verlangen Sie telefonisch unser Bewerbungsformular.

POLYMETRON AG

Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39 8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11



Ein Unternehmen der

Zellweger
GRUPPE



Wir suchen in unsere Dispositionsabteilung tüchtige

Büroangestellte

zur Bearbeitung der Kundenaufträge wie Eintrag auf Karten in moderner Ablage. Keine Korrespondenz. Interessante Dauerstelle für Bewerberin, die gern mit Zahlen arbeitet.

Wir bieten den Leistungen entsprechendes Salär, 5-Tage-Woche (42 1/2 Arbeitsstunden), Pensionskasse und Kantine mit vorteilhafter Verpflegungsmöglichkeit.

Ihre schriftliche Bewerbung oder telefonische Anmeldung erwarten wir gern an

TACO AG

8152 Glattbrugg Feldeggstrasse 5 Telefon 83 52 11

Gesucht auf Frühjahr 1970

1 Mechaniker- und 1 Dreherlehrling

in Kleinbetrieb mit abwechslungsreichen Arbeiten.

Sowie per sofort

1 Dreher und 1 Mechaniker

für allgemeine Werkstattarbeiten.

Guter Lohn wird zugesichert.

Felix Trudel

Maschinen- und Apparatebau, Opfikon, Telefon 83 66 36

Gesucht auf Frühjahr 1970 jüngere, fleissige und aufgeschlossene

kaufm. Lehrtochter oder Volontärin

Wir sind ein kleiner Fabrikationsbetrieb der Textilbranche in Oerlikon und bieten einem an der Arbeit interessierten Mädchen ausserordentlich vielseitige Aufgaben und zwar von allgemeinen Büroarbeiten über Kundenberatung bis zu Fabrikationsproblemen. — Unser Arbeitsklima ist freundlich und kameradschaftlich, so dass sich ein junger Mensch bei uns bestimmt wohlfühlen wird.

Neukomm + Co.

Eisfeldstrasse 13 8050 Zürich Telefon 48 28 55

Gesucht

2 Betten

3 Matratzen

5 Duvets-Kissen

Bettwäsche und
Bezüge

Telefon 83 67 22

Zu verkaufen

Damenvelo

wie neu, rot, verchromte
Schutzbleche und rost-
freie Felgen, 3-Gang-
Uebersetzung und Kilo-
meterzähler.

Auskunft erteilt:
Telefon 83 42 83

Günstig zu verkaufen

1 Laufgitter

1 x 1 m

Telefon 83 91 85

Fräulein sucht

möbl. Zimmer

in Glattbrugg oder nähere
Umgebung.

Telefon 057.5 44 15
ab 20 Uhr

Zu verkaufen

für VW 1300

2 Winterreifen Continental
5.60—15 schlauchlos
1 Gepäckträger (Dach)
1 Skiträger (Dach)
1 Skiträger (Heck)
zusammen Fr. 100.—

evtl. einzeln.

Telefon 83 69 53

Zu vermieten in Glattbrugg
per 1. Januar 1970

2-Zimmer-
Wohnung

(nur mit Garage)

Telefon 83 49 08
18—19 Uhr

Gebrauchte

Polstergruppe

3-teilig, mit Doppelschlauch,
grün, preisgünstig zu
verkaufen.

Telefon 83 64 95

German-lessons

for English-Speaking
foreigners.

Telefon 32 65 36

Gesucht

Haushalthilfe

in Glattbrugg
Montag—Freitag, täglich
3—4 Stunden.
Sehr gute Entlohnung.

Auskunft erteilt:
Telefon 26 97 80, Bürozeit

Billig zu verkaufen:

2 Fauteuils

blau

2 Damenwinter-
mäntel

Grösse 38

Telefon 83 96 45

Gesucht

Spettfrau

wöchentlich 3 Stunden
nur deutschsprechende
wollen sich melden.

Grossackerstrasse 20
Telefon 83 62 49

Zimmer

gesucht für Air-Hostess
per 1. Dezember.

Auskunft:
Telefon 83 91 49
(ab 17 Uhr)

Erfolgreich im Beruf durch eine gute Ausbildung!



Einen erfolgreichen Start für einsatzfreudige Burschen und Mädchen bietet die

Lehre als Verkäufer oder Verkäuferin der Lebensmittelbranche Fleischverkäufer Charcuterie-Verkäuferinnen

Es werden damit die Grundlagen für einen raschen und interessanten Aufstieg geschaffen. Die Erfolgchancen dieses Berufes haben sich in den letzten Jahren durch die Strukturänderung des Detailhandels ganz wesentlich verändert und erhöht.

Die Stufenleiter eines strebsamen und tüchtigen Verkäufers (oder Verkäuferin) ist: 1. Verkäufer einer Warengruppe — Stellvertreter — Filialleiter. Als weitere erreichbare Funktionen sind die Stellungen als Verkaufsinstruktor, Fachberater und Ladenkontrolleur zu erwähnen.

Das vielfältige Sortiment der Bedarfsartikel des täglichen Lebens in einem modernen Lebensmittelladen und der Umgang mit Menschen aller Art machen den Beruf eines Lebensmittelverkäufers oder einer Lebensmittelverkäuferin interessant. Es ist ein Beruf mit Zukunft.

Der LVZ bietet aufgeweckten Burschen und Mädchen die Möglichkeit, eine in Fachkreisen anerkannte gute Lehre als Verkäuferin oder Verkäufer zu absolvieren.

Praxis und Gewerbeschule finden durch eigene Schulungskurse eine vortreffliche Ergänzung.

Wir würden uns sehr freuen, mit Eltern und jungen Interessenten alle Fragen persönlich zu besprechen. Unser Personalchef ist jederzeit gerne bereit, mit Rat und Tat beizustehen. Bitte, benützen Sie den untenstehenden Talon. Sie können aber auch, nach telefonischer Voranmeldung, persönlich vorsprechen. Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 051/23 08 30, intern 640.

Ich möchte mich über eine Lehrstelle im LVZ beraten lassen:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Lebensmittelverein Zürich



Ihre Fachberaterin in Teppichfragen!

War es schon lange Ihr Wunsch einen schönen Teppich zu besitzen?

Dann sollten Sie nicht mehr länger warten! TEPPICH-GEIGER bietet Ihnen eine grosse Auswahl an Teppichen aller Art.

Kostenlose und unverbindliche Beratung im Geschäft oder in Ihrem Heim ist selbstverständlich. Ein Anruf oder eine Postkarte genügt — Ihre Fachberaterin steht jederzeit zur Verfügung.

H. Geiger
Müllackerstrasse 20
8152 Glattbrugg, Tel. 83 69 68

Wer zu TEPPICH-GEIGER geht —
findet PREIS und QUALITÄT!



Wildspezialitäten
HOTEL AIRPORT
Glattbrugg, Oberhauserstr. 30, Tel. 051 83 44 44
grosser Parkplatz

Wegen Eigenbedarf wurde unsere Wohnung gekündigt.

Wir suchen deshalb auf 1. April 1970 oder nach Vereinbarung eine

3 1/2- oder 4-Zimmer-Wohnung

D. Schiesser
SBB-Beamter
Kanalstrasse 10
Glattbrugg
Telefon 83 54 52
oder Bahnhof SBB
Telefon 83 61 70

Lohnender

Nebenverdienst

Versicherungsagentur zu vergeben. Sie werden gründlich in die Materie eingeführt.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 41-900558 an Publicitas, 8401 Winterthur



sucht für ihre Mitarbeiter
Zimmer und Wohnungen

SWISSAIR, Personaldienst,
Wohnraumbeschaffung,
Postfach, 8058 Zürich,
Tel. 83 56 11, intern 4070

AUTOPHON



Wegen Verlegung eines Teilbetriebes von Solothurn in den Raum Zürich **suchen wir** auf Januar, Februar oder März 1970 für unsere HF- und NF-Spezialisten noch einige

Zimmer und Einzimmerwohnungen

im Raume **Dietlikon und Umgebung**

Interessenten bitten wir, sich entweder schriftlich an unsere Adresse Autophon AG Vertriebsleitung Steinstrasse 21 8036 Zürich zu wenden oder telefonisch mit unserem Herrn Jordi in Solothurn, Telefon 065 . 2 61 21 (intern 310) in Verbindung zu treten.



A.G. Textil-Grosshandel und Fabrikation

Wir suchen in unsere Musterei-Abteilung

1-2 Frauen

für die Herstellung von Kollektionen und Musterkarten
Eintritt nach Vereinbarung.
5-Tage-Woche, Pensionskasse und günstige Verpflegungsmöglichkeit in unserer Kantine.

Ihre schriftliche Bewerbung oder telefonische Anmeldung erbitten wir an

TACO AG
8152 Glattbrugg Feldeggstrasse 5 Telefon 83 52 11

Guter Tip

- ◆ K'uge Frauen vergleichen.
- ◆ Sie wägen ab, ob Preis und Qualität immer übereinstimmt.
- ◆ Bei uns stimmt's immer. Ein Blick ins Schaufenster von Studer lohnt sich schon deshalb.



◆ Schaffhauserstrasse 104, Glattbrugg, Tel. 83 62 76 ◆

Wir suchen für unsere Fabrikationsabteilung einige

Frauen und Töchter

Für Ganz- und Halbtags-Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen sehr gut bezahlte Arbeit in modernen Räumen. Wenn Sie ein angenehmes Arbeitsklima schätzen, erwarten wir gerne Ihren Anruf. Abholdienst ab Seebach.

VITEX Schleifmittel AG
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 68 61

Jüngere

Daktylo

(3 Sprachen)

sucht gutbezahlte Dauerstelle auf anfangs Januar

Offerten bitte unter Chiffre KS 27, an den Gemeinde-Anzeiger, Glattbrugg

Lättlicouch ab 65.-

Matratzen	ab 55.-
Decken	ab 45.-
Pfufmen	ab 16.-
Schränke	ab 185.-
Kommoden	ab 120.-
Kinderbetten	ab 95.-
Schuhschränkli	ab 65.-
Etagenbetten	ab 185.-
Couchumbau	ab 190.-
Bettzeug-Truhen	85.-
Teppiche	

Möbellager F. Koch

Bachstrasse 51, Kloten
Telefon 84 73 16

Kein Laden, daher günstige Preise!

Alle Volvo-Modelle haben etwas gemeinsam: die ausgereifte Konstruktion

VOLVO 144



Neue Modelle 1970 soeben eingetroffen. Auf wann die Probefahrt?

Offizielle Volvo-Vertretung **Fluggarage Fritz Reitmayer**
Dorfstrasse 6 Kloten Telefon 84 07 88

Television — Radio WOHLGEMUTH

COLOR-Fernseh-Spezialist Hi-Fi-Anlagen

Miete, Kauf, Leasing ab Fr. 25.— monatlich Bei Barzahlung hoher Rabatt

Altes Gerät wird an Zahlung genommen



RADIO WOHLGEMUTH

Schaffhauserstrasse 76 Glattbrugg
Telefon 83 97 21

Coiffure

Orinad

Spezialgeschäfte der führenden Damensalons für Dauerwellen, Haarpflege und moderne Frisuren sind Depositäre der BEA KASSER- Kosmetik-Produkte.

Zürich Oerlikon Franklinplatz (Ladeneingang Schuhhaus Schönbacher, II. Etage) Telefon 46 53 26 / 46 53 27

Zürich Schwamendingen Winterthurerstr. 549 (Supermarkt Denner) Salon 1 Telefon 41 51 21 Salon 2 Telefon 41 35 66

Zürich Wiedikon Gutstrasse 12 (Migros-Markt) Telefon 33 93 46 / 33 93 47

Zürich City Löwenstrasse 1 (Sihlporte) Telefon 27 66 33 / 27 12 18

Zürich City Uraniastrasse 32 (II. Etage) Telefon 25 19 15 / 27 52 29



Gutschein Fr. 5.—

Gültig für alle Dauerwellen von Montag bis Donnerstag



Gesucht per sofort

1- bis 2-Zimmer-Wohnung

in Glattbrugg und Umgebung, Zins bis Fr. 280.—.

M. Bieri-Balmer
Flughofstrasse 49
8152 Glattbrugg
Telefon 83 48 48

Auch Dein Kind braucht Jesus!

Wenn wir unsere Kinder nicht für den Herrn Jesus gewinnen, dann gewinnt sie der Fürst der Welt für sich, und wir sind schuldig vor Gott!

Zu Weihnachten

versenden wir wieder ein schönes, ansprechendes

Bilderbuch

Alle Kinder sollten dieses Bilderbuch, Auflage 1 Million, besitzen.

Völlig kostenlos

bekommt jeder, der uns dieserhalb schreibt, das Bilderbuch. Es darf auf keinem Weihnachtstisch fehlen!

Schreibe bitte gleich an:

Missionswerk Werner Heukelbach, 5281 Wiedenest Deutschland

Bernhard-Theater Zürich

Première: Sonntag, 16. Nov., 20.15 Uhr
dann täglich 20.15 Uhr, sonntags
nachm. 15.15 und ab 20.15 Uhr

Endlich wieder in Zürich!
Zum 250. Mal!

Guet Nacht, Frau Seeholzer

Das erfolgreichste Schweizer Dialekt-
Lustspiel mit

Margrit Rainer und Ruedi Walter
und dem Ensemble

Vorverkauf: Bernhard-Theater,
Telefon 34 60 55 ab 15 Uhr.

Lachen! Lachen! Lachen!!!

Sämtliche Maler- und Tapezierer-
arbeiten prompt und sauber ausge-
führt durch

Alfred Hagi Malergeschäft

Fliederstrasse 5 Telefon 83 65 89

Durch

FAHRSCHULE

**B
B
A**

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

Scuola guida

83 42 08 oder 98 61 96

寄世鍋 Yosenabe
天婦羅 Tempura
寿き焼 Sukijaki

Japanisch
und Chinesisch
isst man im

HOTEL AIRPORT

Glattbrugg, Oberhauserstr. 30, Tel. 051 83 44 44
grosser Parkplatz

6980

Stiefel machen
Wintermode!

5b) Softgrain braun
oder schwarz,
Moltoprenfutter

Dosenbach

Oerlikon
Haltestelle Stern



Getränke

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Obst- und Trauben-
saft

J. Syfrig

Telefon 83 60 81
Püntackerweg 6

Günstig

Schaumstoffresten in jeder Grösse
und Dicke. Anti-Rheumaauflagen
Fr. 45.—. Schaumstoffmatratzen in
verschiedenen Preislagen.

P. Pretto

Polsterwerkstätte
Rohrstrasse 2 Tel. 83 41 81

Salontische

Riesenauswahl

Holz, Marmor, Schiefer, Onyx, Kupfer,
Messing, Zink, Alum., Email, Keramik,
Kunststoff, Kristallglas, Rauchglas etc.
20—35 Prozent unter Katalogpreis
ab Fr. 40.— bis Fr. 700.—.

Farbkatalog verlangen oder unverbind-
liche Besichtigung jeden Samstag und
Montag von 9—17 Uhr, und jede übrige
Zeit (auch abends und evtl. auch sonntags).

Telefon 93 52 85 / 71 45 97, wenn keine
Antwort 28 42 30

SCHRAG
Niederhaslistrasse 140 (Hinterhaus),
8105 Regensdorf — Watt — Oberdorf

Ein praktisches Weihnachtsges-
chenk für jede Frau!

Stoff für Bluse oder Kleid

von

E. Valentino Stoffe und Massatelier
Schaffhauserstrasse 76
8152 Glattbrugg



Schweiz. Mobiliar
bekannt als kulant
Agentur Opfikon-Glattbrugg

M. Angst

z. Z. Zürcherstrasse 83
8172 Niederglatt
Telefon 94 59 68

das schwarze Brett

Wir sind offizielle Verkaufsstelle für:

- | | |
|----------------------------|--|
| Petrol | für Petrolöfen und zu Reini-
gungszwecken |
| Geruchloses Petrol | für Petrollämpchen etc. |
| Industrie-Streusalz | in 10 kg-, 25 kg- und 50 kg-
Säcken |
| Auto-Frostschutz | in jeder beliebigen Menge
Grossverbraucher verlan-
gen bitte Spezialofferte! |



LÖWEN-DROGERIE H.R. Schmid TEL. 839856



Nebel!

jetzt
Jod-
Nebellampen
montieren
lassen!



Unser Angebot:

2 Jod-Nebellampen mit h3-Birne,
runde Form, gelbes Glas, Gehäuse
verchromt —
komplett montiert mit Relais und
Schalter für nur

Fr. 165.—

bei

AUTOELEKTRO FRIEDLI
Dreispietz 2 Telefon 83 97 39

Coiffure KARRER

Zu unserem 25jährigen Geschäfts-
jubiläum offerieren wir Ihnen eine
erstklassige

Lanolin- Dauerwelle

zu nur Fr. 25.— komplett.
Speziell für feines und empfindli-
ches Haar. Machen Sie einen Ver-
such, es lohnt sich.

Es bedient Sie Victor Karrer jun.,
welcher nach mehrjähriger Aus-
bildung im In- und Ausland nun in
unserem Geschäft arbeitet. Wir le-
gen Wert auf sorgfältige und
freundliche Bedienung.

Telefon 83 62 08
Schaffhauserstrasse 121
Im Hause der Kantonalbank
Parkplätze vorhanden

Wer nicht inseriert,
wird vergessen!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Gemeindeverwaltung Opfikon

Fundbüro

Diejenigen Finder, die bei uns
Fundgegenstände vom 1. Januar
1968 bis 31. Dezember 1968 abge-
geben haben, werden ersucht,
diese Sachen gegen Vorweisung
der Quittung

bis spätestens 15. Dezember 1969
abzuholen.

Nach diesem Zeitpunkt wird über
diese nicht abgeholten Fundgegen-
stände verfügt.

Oeffnungszeiten des Fundbüros:

Montag bis Freitag 8.00—10.30 Uhr
14.00—17.00 Uhr

ohne Mittwoch

Glattbrugg, den 14. November 1969
Fundbüro Opfikon

Stromrechnung 6. Periode 1968/69 (August/September 1969)

Wegen Personalabsenzen zufolge
Militärdienst ist bei der letzten Ab-
lesung der Strom-Zähler eine Ver-
zögerung eingetreten. Bedingt
durch die damit verbundene Ver-
längerung der Bezugsperiode fallen
die Rechnungsbeträge für den
Energiebezug etwas höher aus als
sonst. Diese Abweichung gleicht
sich bei der nächsten Ablesung
wieder aus.

Die Strombezüger werden gebeten,
von dieser Verschiebung Kenntnis
zu nehmen.

Gemeindewerke Opfikon
Abonnentenkontrolle



Abstimmungen

I.

Am Sonntag, den 30. November 1969 finden nachstehende Abstimmungen und Wahlen statt:

A. Kantonale Abstimmungen

1. Gesetz über den Tierschutz
2. Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites für Neubauten des kantonalen Strassenverkehrsamtes in Zürich
3. Beschluss des Kantonsrates über die Leistung eines Staatsbeitrages an den Bau einer Schule für Haus- und Chronischkrankenpflege der Stadt Zürich
4. Beschluss des Kantonsrates über die Leistung eines Staatsbeitrages an den Bau eines Personalhauses für das Kreisspital Pfäffikon sowie den Umbau des alten Spitalgebäudes in ein Krankenhaus
5. Beschluss des Kantonsrates über die Leistung eines Staatsbeitrages an den Neubau des Kreisspitals Wetzikon
6. Beschluss des Kantonsrates über die Ausrichtung eines einmaligen Beitrages und die Erhöhung des jährlichen Staatsbeitrages an die Stiftung Konservatorium und Musikhochschule Zürich

B. Gemeindeabstimmungen

1. Ergänzung der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde durch § 1 bis (Frauenstimm- und Wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten)
2. Teilrevision des zweiten Titels der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde (Erhöhung der Mitgliederzahl des Gemeinderates und Neuordnung der Verwaltungsabteilungen)
3. Aenderung von § 51 der Schulgemeindeverordnung (Erhöhung der Mitgliederzahl der Schulpflege)

C. Kreiswahl

1. Ersatzwahl für den Notar des Kreises Bassersdorf

II.

Stimmberechtigung — Ausführung des Stimmrechtes

Stimmberechtigt sind alle männlichen Schweizerbürger, die das 20. Altersjahr zurückgelegt haben und vom Stimmrecht nicht ausgeschlossen sind.

In kantonalen und Gemeindeangelegenheiten erwerben Bürger anderer Kantone das Stimmrecht nach einer Niederlassung von drei Monaten, sofern sie es nicht unmittelbar vorher schon in einer anderen Gemeinde des Kantons Zürich ausgeübt haben; im letzteren Falle beginnt die Stimmberechtigung mit der Niederlassung in der Gemeinde.

Diejenigen Stimmberechtigten, die ihren Stimmrechtsausweis und die Stimmzettel bis Mittwoch, den 26. November 1969, abends, nicht erhalten haben, können das Stimmmaterial im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), bis Freitag, den 28. November 1969, 12.00 Uhr, verlangen.

Jeder Stimmrechtsausweis muss die eigenhändige Unterschrift des Stimmberechtigten tragen.

Der Stimmberechtigte hat seine Stimme persönlich abzugeben.

Erleichterte Stimmabgabe

In kantonalen und Gemeindeangelegenheiten ist in folgenden Fällen eine Stellvertretung gestattet:

- a) Im gleichen Hause lebende stimmberechtigte Familienglieder dürfen sich bei der Abgabe des Stimmzettels unter gleichzeitiger Abgabe des eigenen Stimmrechtsausweises vertreten.
- b) Stimmberechtigte, die das 60. Altersjahr zurückgelegt haben, sowie Invalide und Kranke, die ein ärztliches Zeugnis darüber beibringen, dass sie am Gang zur Urne verhindert sind, dürfen ihre Stimmzettel durch einen anderen Stimmberechtigten zur Urne bringen lassen. Das ärztliche Zeugnis ist dem Stellvertreter mitzugeben.

Ist mit einer längeren Dauer der Invalidität oder Krankheit zu rechnen, so kann der Stimmberechtigte beim Gemeinderat unter Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses das Ersuchen stellen, dass er für eine bestimmte Zeit oder dauernd zur Stimmabgabe durch Stellvertretung ermächtigt wird.

Invalide und Kranke, die sich zu Hause oder in einer Krankenanstalt ihres Wohnortes aufhalten, können bei der Gemeinderatskanzlei bis am Freitagabend vor dem Abstimmungstage das Ersuchen stellen, dass ihre in Kuverts verschlossenen Stimmzettel abgeholt werden.

Stimmberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit am Gang zur Urne verhindert sind, können vom Donnerstag vor dem Abstimmungstage an während der Bürozeit im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), ihre Stimmzettel in verschlossenem Kuvert mit dem Stimmrechtsausweis persönlich abgeben.

Stellvertretung ist in diesem Falle ausgeschlossen.

Stimmberechtigte, die wegen Ortsabwesenheit, Krankheit, Invalidität oder vorgerückten Alters oder infolge gesundheitspolizeilicher Massnahmen am Gang zur Urne und an der vorzeitigen Stimmabgabe verhindert sind, können ihre Stimme auf dem Korrespondenzwege abgeben. Sie haben spätestens 10 Tage vor der Abstimmung bei der Gemeinderatskanzlei ihres Wohnortes **schriftlich und begründet** das Abstimmungsmaterial zu verlangen und es im Rücksendekuvert frankiert so rechtzeitig der Gemeinderatskanzlei zuzustellen, dass es spätestens am Samstag bis 12.00 Uhr vor dem Abstimmungstage dort eintrifft.

Stimmberechtigte, die von der Möglichkeit zur Stimmabgabe auf dem Korrespondenzwege während einer längeren Zeit Gebrauch machen wollen, haben der Gemeinderatskanzlei bei der Bestellung des Abstimmungsmaterials anzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt sie die Zustellung des Abstimmungsmaterials verlangen. Fehlt diese Angabe, so wird dem Stimmberechtigten das Abstimmungsmaterial nur für die nächste Wahl oder Abstimmung zugestellt.

Für die eidgenössische Abstimmung kann nach Bundesrecht auf dem Korrespondenzwege gestimmt werden.

Vom Ausland aus kann auf dem Korrespondenzwege nicht gestimmt werden.

Stimmabgabe der Wehrmänner

Die Stimmabgabe der am Abstimmungstage im Dienst stehenden Wehrmänner wird mit Beanspruchung der Abstimmungsorganisation der Armee durchgeführt. Die am 24. Nov. 1969 einrückenden Wehrmänner (einschliesslich der zu den Vorkursen einrückenden Kader) sowie allfällige weitere von diesem Tage an einrückende Wehrmänner müssen auf dem Wege der vorzeitigen Stimmabgabe stimmen, wenn sie sich an der Abstimmung beteiligen wollen oder wenn sie in Angelegenheiten des Kantons und der Gemeinde ihr Stimmrecht nicht durch Stellvertretung ausüben können. Sie haben sich daher vor dem Einrücken während der ordentlichen Bürozeit im Gemeindehaus, Erdgeschoss, Schalter 6 (Einwohnerkontrolle), unter Vorweisung des Aufgebotes und des Dienstbüchleins persönlich zur Stimmabgabe zu melden.

Besondere Anordnungen für einzelne Truppenkörper bleiben vorbehalten.

III.

Abstimmungslokale, Wahlbüros und Auszählung

Die Stimmabgabe erfolgt:

in Glattbrugg:

Freitag	19.00—20.00 Uhr im Gemeindehaus
Samstag	12.00—13.30 Uhr im Gemeindehaus
Sonntag	19.00—20.00 Uhr im Gemeindehaus 09.00—10.00 Uhr im Gemeindehaus und Café Künzli

in Oberhausen:

Sonntag	08.00—08.45 Uhr bei Herrn Alb. Schwarz
---------	--

in Opfikon:

Sonntag	09.00—10.00 im Schulhaus Mettlen, Trakt A
---------	--

Oeffnen der Urnen um 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Im übrigen wird für die Durchführung der Abstimmung auf das kantonale Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen vom 4. Dezember 1955 und die dazugehörige Vollziehungsverordnung verwiesen.

Die Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei bis Freitag vor dem Urnengang, 17.00 Uhr, zur Einsicht auf.

Der Stimmberechtigte, welcher den Stimmrechtsausweis weder an der Urne abgibt noch innert drei Tagen nach der Abstimmung der Gemeinderatskanzlei zustellt, hat der Gemeindekasse eine Gebühr von Fr. 3.— zu bezahlen.

Der Gemeinderat

Achtung — Kehrichtabfuhr

Donnerstag, 20. November 1969, findet ausser der Kübelabfuhr eine Abfuhr von **Metallen** und anderer **nicht brennbarer Materialien** statt. (Siehe Inserat vom 7. Nov. 1969)

Es wird hier ausdrücklich nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass bei dieser Abfuhr **kein brennbares Material** (Papier, Holz, Gartensträucher) mitgenommen wird.

Attenzione — Spazzatura

Giovedì, 20 novembre 1969, verrà raccolta oltre spazzatura dei secchi anche la spazzatura di metalli e della merce non infiammabile, per la fossa.

In questo giorno non verrà raccolta la merce ingombrante!

Opfikon, 12. November 1969

Die Gesundheitsbehörde

Tollwut-Schutzimpfung

Sämtliche Hunde in der Gemeinde Opfikon sind nach wie vor unter Impfschutz gegen die Tollwut zu halten. Hunde, die seit der ersten obligatorischen Impfung im Dezember 1967 nicht mehr geimpft worden sind, müssen noch im Laufe dieses Jahres nachgeimpft werden.

Zu diesem Zwecke wird

Freitag, 28. November 1969, nachmittags,

im Feuerwehrgebäude, Oberhauserstrasse 27, Glattbrugg, eine Impfung durchgeführt.

Um grössere Ansammlungen zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung (Telefon 83 93 22, intern 24) bis spätestens Mittwoch, 26. November 1969.

Der Impfpreis beträgt Fr. 16.— (Betrag bitte in Kleingeld bereithalten).

Opfikon, 12. November 1969

Gemeindepolizeiamt Opfikon

Reformierte Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde werden eingeladen zu einer

Kirchgemeinde-Versammlung

Mittwoch, den 10. Dezember 1969, abends 20.15 Uhr, in das Unterrichtszimmer der Kirche Halden, zur Behandlung folgender Geschäfte:

3. Behandlung allfälliger eingereicherter Anfragen

Nach Schluss des offiziellen Teils: Fragen und Anregungen allgemeiner Natur

a) Anträge der Kirchenpflege

1. Revision der Gemeinde-Ordnung und Besoldungs-Verordnung
2. Budget 1970

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 4 Tage vor der Gemeindeversammlung der Kirchenpflege einzureichen. Akten und Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Glattbrugg, den 14. November 1969

b) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

Die Kirchenpflege

Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 21. November 1969
Fünftehnter Jahrgang Nr. 47
Auflage 4150 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint jeden Freitag. Einsendetermin für Inserate: Mittwochmorgen, 8.00 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23528 — Bezugspreis halbjährlich Fr. 6.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 18 Rappen,
Reklamen 66 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH



DAS IST DOCH...?

Ja, lieber Leser, Sie haben recht, der Turm verrät es: Das Dörfchen im Hintergrund des obigen Bildes ist Opfikon. Die gedeckte Brücke davor verhilft der Schaffhauserstrasse über die Glatt und das stattliche Haus daneben ist der Glattbruggler «Löwen» früherer Zeiten. Der wohlgelungene Vierfarbendruck zeigt einen Ausschnitt aus einem Gemälde von Kunstmaler August Speck, Opfikon. Er hat es nach einem aus dem Jahre 1797 stammenden Kupferstich geschaffen.

(Das Original befindet sich im Privatbesitz von Herrn Hans Stahl, 8050 Zürich.)

Als Nutzniesser eines Jahrhunderte alten Tavernenrechtes war das Gasthaus offensichtlich weit herum bekannt, denn in alten Schriften findet man immer wieder Hinweise auf das «Wirtshaus an der Glattbrugg». Die Schaffhauserstrasse war ja ein wichtiger Verbindungsweg zwischen Zürich und Deutschland; auf ihr rollten vielerlei Fuhrwerke, nicht zuletzt auch die Postkutschen. Letztere hielten allerdings erst ab 1853 vor dem «Löwen» an, denn erst damals erhielt Glattbrugg eine Postablage, und zwar betreut vom Löwenwirt

Strehler. Im Jahre 1897 fiel dann das oben abgebildete Gebäude einer Feuersbrunst zum Opfer. Der hierauf erstellte Neubau versah seinen Dienst nur während eines halben Jahrhunderts, denn bereits 1955 musste er dem heutigen Hotel weichen.

Die Brücke in der im Bild gezeigten Gestalt hielt dem Zahn der Zeit bis zum Jahre 1828 stand, erhielt dann eine Nachfolgerin ähnlicher Bauart, welche ihrerseits 1935 einer dem motorisierten Zeitalter gerecht werdenden Betonbrücke Platz machen musste. — Das von der alten Brücke überspannte Flussbett — geringer Tiefe — führte, wie das Bild zeigt, durch eine riedartige Landschaft. Wo also heute eindrucksvolle Geschäftshäuser stehen, machten damals Störche auf Frösche Jagd.

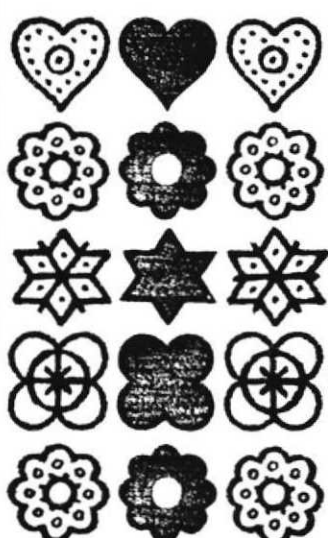
Mit diesem prächtigen Zeugnis vergangener Zeiten beabsichtigen wir, das Titelblatt einer Broschüre stattlichen Umfanges, welche auf nächste Pfingsten von uns herausgebracht wird, zu schmücken. Auf 80 Seiten 25 x 35 cm wird sie in anschaulicher Weise von Vergangenheit und Gegenwart unserer Gemeinde Kunde geben. Darin

wird von den Gletschern, der Urlinth und der Glatt, welche ursprünglich die hiesige Landschaft geformt haben, die Rede sein, ebenso von den bedeutenden, durch menschlichen Eingriff geschaffenen Veränderungen. Von den frühesten Anfängen menschlicher Siedelung bis heute wird die Entwicklung unserer Gemeinde verfolgt. Entstehen, heutiges Wirken und Zukunftsprobleme von Kirchen und Schule werden geschildert. Die Vielfalt der heutigen geschäftlichen Betriebsamkeit in Glattbrugg wird mit dem Erwerbsleben früherer Zeiten verglichen und auch die verschiedenen Vereine und politischen Parteien erzählen von ihrer Vergangenheit und ihrem heutigen Tun. Nicht weniger als 100 Bilder helfen mit, die Schilderung unserer dörflichen Gemeinschaft und ihrer Herkunft recht anschaulich zu gestalten.

Wie aber kommen wir als Inhaber einer kleinen Buchdruckerei dazu, uns an die Herausgabe einer solchen Schrift zu wagen? Nun, der Gemeinde-Anzeiger verbindet uns in ganz besonderem Masse mit der Gemeinde, den Kirchen und der Schule, mit Gewerbe und Industrie, mit den Vereinen und der gesamten Einwohnerschaft. Des-

halb reizte uns der Gedanke, für unsere Gemeinde ein geschichtliches Dokument, eine Visitenkarte zu schaffen und dabei auch unsern Inserenten Gelegenheit zu bieten, sich den Einwohnern in weniger vergänglicher Form vorzustellen, als die kurzlebige Zeitung es ermöglicht. Es ist vorgesehen, jedem Abonnenten des Gemeinde-Anzeigers ein Exemplar der schönen Schrift zu einem Preis von nur symbolischer Höhe abzugeben, so dass sie praktisch in alle Wohnungen und Geschäfte von Opfikon-Glattbrugg Eingang finden und, davon sind wir überzeugt, überall gut aufgenommen wird.

Der heutige Gemeinde-Anzeiger wird in alle Haushaltungen unserer Ortschaft verteilt. Wenn Sie, verehrter Leser, noch nicht zum weiten Kreis unserer Abonnenten gehören, dann laden wir Sie ein, sich ihm zuzugesellen durch Benützung des beigefügten Einzahlungsscheines. Damit sichern Sie sich die laufende Information über die Einrichtungen, Geschehnisse und behördlichen Publikationen in Ihrem Wohnort und zudem auch die günstige Bezugsmöglichkeit für ein Exemplar der in Aussicht gestellten Schrift.



Ein guter Tip für den
SAMICHLAUS !

Gross und Klein freut sich bestimmt
auf die feinen Sachen aus der Confiserie

Künzli
Glattbrugg, Telefon 83 63 54

«Reich wird man nicht

vom Arbeiten allein,
sonst müsste der Esel
reicher als der Müller sein».

Zur Aufbewahrung Ihrer Reichtümer
beanspruchen Sie am besten die
Dienste einer seriösen Bank.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig



Bauland für 1-Familien-
häuser in Opfikon kann
von uns günstig offeriert
werden.

Ihre

TREUHAND *AG* AG

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 83 94 72

Vereine

Fussballklub

Glattbrugg I—Young Fellows II 1:1 (0:0)

Im zehnten Durchgang und zum Rückrundenauftakt musste Glattbrugg erstmals dem Gegner einen Punkt überlassen. Zum Verlust des ganzen Punktepaars hatte wahrlich nicht viel gefehlt, denn der Ausgleichstreffer fiel erst fünf Minuten vor Abpfiff der Partie. Wir können uns den «Betriebsunfall» nur dadurch erklären, dass der Gegner, der ja in der Vorrunde auswärts mit 5:0 klar das Nachsehen hatte, unterschätzt wurde. Was unsere Stürmer, insbesondere Pechvogel Gino Armuzzi, an Chancen vergaben, hätte für drei Spiele gereicht. Immerhin war der genannte Spieler massgeblich am Ausgleich beteiligt, indem er zwei Gegner leerlaufen liess und seinen Flankenball mustergültig auf den Fuss Michels servierte. Glattbrugg hatte das Spiel sofort unter Kontrolle. Die ständige Ueberlegenheit konnte aber nicht in Tore umgemünzt werden. Man registrierte viele Fehlpässe und mit zunehmender Spieldauer machte sich auch eine gewisse Nervosität bemerkbar, die sich nach dem überraschenden Führungstreffer der Gäste noch steigerte. Einen Cornerball konnte der gegnerische Mittelstürmer Mitte der zweiten Halbzeit sträflich unmarkiert einköpfeln.

Der Punkteverlust ist aber nicht so tragisch, denn der Vorsprung auf die nächsten Verfolger ist immer noch beträchtlich. Im Gegenteil glauben wir, dass das letztsonntägliche Spiel für unsere Elf als Warnsignal galt, die restlichen Meisterschaftsspiele wieder mit voller Konzentration in Angriff zu nehmen.

Die Rangliste hat nun folgendes Aussehen:

1. Glattbrugg	10 Spiele	19 Punkte
2. Oerlikon	10 Spiele	15 Punkte
3. Oberglatt	10 Spiele	13 Punkte
4. Diana	9 Spiele	10 Punkte
5. Seebach	11 Spiele	10 Punkte
6. Polizei	9 Spiele	9 Punkte
7. Young Fellows	10 Spiele	8 Punkte
8. Uster	9 Spiele	7 Punkte
9. Dübendorf	10 Spiele	5 Punkte
10. Post	10 Spiele	2 Punkte

Resultate der übrigen Spiele:

Glattbrugg Jun. A—Wiedikon Jun. A	4:7
Glattbrugg Jun. B—Küsnacht Jun. B	2:2

(B-Cup, Glattbrugg Sieger durch Penaltyschiessen) Dieser überraschende Erfolg bedeutet das Vordringen in die Achtelfinals. Ein Bravo den B-Junioren!

Vorschau:

Glattbrugg I darf auch sein letztes Meisterschaftsspiel dieses Jahr auf eigenem Terrain austragen. Zu Gast weilt die Italo-Elf von Dübendorf IIb. Gegen diese Mannschaft dürfte eine Unterschätzung wohl kaum in Frage kommen, denn schon in der Vorrundenbegegnung bekundeten die «Glattboys» einige Mühe. Wir erwarten nochmals Grossaufmarsch auf dem Sportplatz Rohr. Spielbeginn: 10.15 Uhr. (Siehe Inserat)

Begegnungen vom 22. und 23. November:
 Samstag: Fehraltorf Jun. C—Glattbrugg Jun. C1 (C-Cup)
 Sonntag: Wiedikon Jun. B—Glattbrugg Jun. B (B-Cup)
 Samstag, 14.45 Uhr: Glattbrugg Sen. I—Schaffhausen Sen. I (Seniorencup, Achtelfinal) mü

Eishockeyklub Kloten

Kloten—Chaux-de-Fonds als Höhepunkt der Vorrunde

pd. Mit dem Spiel zwischen dem Leader La Chaux-de-Fonds und der Equipe aus Kloten wird am kommenden Samstagabend auf der Kunsteisbahn Kloten die erste Hälfte des Qualifikationspensums bereits beendet. Diese vierte Heimpartie der «Flieger» dürfte in sportlicher Hinsicht sicherlich zugleich zu einem ersten Höhepunkt dieser Eishockeymeisterschaft werden, denn die Jurassier sind unbestritten die Nummer 1 in der Schweiz, woran auch unglückliche Betriebsunfälle nichts zu ändern vermögen. Die Schützlinge Pelletiers sind nicht nur hervorragende Einzelkötter, sondern bilden auch ein sehr homogenes Mannschaftsgefüge. Glanzpunkt im Team des Leaders ist natürlich der Nationalhüter Gerald Rigolet, der allerdings von erstklassigen Backpaaren abgeschirmt wird. Nach wie vor stellen die Chaux-de-Fonniers weitaus den Löwenanteil an Nationalmannschaftsspielern.

Kloten hat sich nach den ersten zwei matten Darbietungen auf heimischem Eise doch wieder um einiges steigern können. Selbstverständlich

wird man gegen den reputierten Gegner keineswegs klein beigeben, sondern im Gegenteil alles versuchen, um ehrenvoll abzuschneiden. Man weiss, dass die Lüthi-Elite auf einem guten Tag jederzeit zu einer Sonderleistung fähig ist. Ob es ihr allerdings gelingt, das Beispiel der Berner zu kopieren, ist eine Frage, die erst am Samstagabend beantwortet werden kann. So oder so — ein spannendes und rassiges Eishockeyspiel steht auf dem Programm.

Schachklub Glattbrugg

Am 9. November nahm der Schachklub am Schweiz. Mannschaftsturnier «Der Silberne Springer» mit zwei Zehnermannschaften teil, von denen die zweite mangels genügend eigener Spieler mit Zürcher Junioren aufgefüllt wurde. Ohne die starken Spieler Birchler, Brückler und Gisler kamen die Glattbrugger nicht über den letzten und zweitletzten Rang hinaus. Die Rangliste darf jedoch nicht über die ausgezeichneten Spiele aller Glattbrugger hinwegtäuschen, hatten sie doch durchwegs gegen viel höher eingestufte Spieler anzutreten. Hervorzuheben ist vor allem das vorzügliche Abschneiden Nafs mit 1½ Punkten aus zwei Partien (Bravo!), sowie Kraemers 6. und 7. aufeinander folgendes Remis. P. Bachmann und Frau Weilenmann konnten zwar keine Punkte ergattern, doch hätten es beide mit ihrer phantastischen zweiten Partie redlich verdient, allein sie mussten sich der grösseren Routine ihrer Gegner beugen. Es spielten: Hollenstein 1,0, Wick 1,0, Hengartner 1,0, Baer 0,0, Perego 0,0, Bachmann 0,0, Rüttsche 0,0, Kraemer ½, ½, Naf 1, ½, Bachmann 0,0, Frau Weilenmann 0,0 und Rossi 0,½.

Zürcher Mannschaftsmeisterschaft, 1. Runde
 Nimzowitsch II—Glattbrugg I 2:3 + 1 Hp.

Es sieht ganz nach einem sensationellen Sieg der Glattbrugger über das favorisierte, sehr starke Nimzowitsch aus. Gerade weil in R. Birchlers Hängepartie der Ausgang noch offen ist, kann man von ihm mindestens ein Remis erwarten (Daumen halten!). O. Gisler konnte seine Partie Remis halten, während sich A. Hengartner für einmal geschlagen geben musste. Sehr weit muss man zurückblättern, um seine letzte Niederlage in einem Mannschaftswettkampf zu finden! Mit einer Glanzleistung gewann E. Hollenstein seine Partie und G. Wick stand ihm in nichts nach und sicherte der Mannschaft einen weiteren Punkt. Der zum ersten Male in der ersten Mannschaft spielende V. Perego empfahl sich gleich mit einem Remis für weitere Einsätze.

Glattbrugg II—Caissa II 2½:3½

Gegen den letztjährigen Absteiger und heurigen Top-Favoriten kam Glattbrugg zu einem höchst ehrenvollen Resultat.

Richard war an diesem Tage schlecht im Strumpf und verlor, während Rüttsche in einer grossartig gespielten Partie ein Remis erreichte. Die Ueberlegenheit des Gegners mussten Baumann und Baer anerkennen, wobei der Letztere beim Stande von 2½:2½ bis zum Schluss versuchte, für Glattbrugg wenigstens einen Punkt zu retten. Mit einer feinen Leistung sicherte sich P. Bachmann den ganzen Punkt und nach sage und schreibe 7 aufeinanderfolgenden Unentschieden zeigte Kraemer, dass er doch auch gewinnen kann.

SK Gligoric II—Glattbrugg III 4½:1½

Gegen die jugoslawischen Naturtalente hatten die Glattbrugger einen schweren Stand. Stecher übersah eine Springergabel und musste aufgeben. Mauch vergab nach anfänglich guter Stellung den Gewinn ebenfalls und auch Frau Weilenmann sah ihre Bemühungen scheitern. Indem er Fehler seines Gegners ausnützen konnte, stellte Tanner den einzigen Glattbrugger Sieg sicher. Naf knüpfte an sein gutes Resultat vom «Silbernen Springer» an, verlor aber trotz tadelloser Spielführung, während Brecher mit einem Remis das Resultat verschönern konnte.

Coupe Suisse

V. Perego verlor seine erste Partie und scheidet somit aus dieser Konkurrenz aus.

Zonenturnier in Praia da Rocha

GM Gligoric (YU), Minic (YU) und GM Filip (CS) belegen punktgleich die Ränge 1 bis 3 und qualifizierten sich damit für das Kandidatenturnier. Den vierten Rang erspielte sich der Italiener Mariotti.

Der Glattbrugger Heinz Schaufelberger klassierte sich mit ausgezeichneten 8 Punkten aus 17 Partien im 9. Rang. Wir gratulieren! TA



Filmschau
 Kino Bel-Air

Die Abenteuer des Kardinal Braun
 (Operazione San Pietro)

Es beginnt in Neapel und damit, dass ein fast ausgebooteter US-Gangster den Coup seines Lebens landen möchte: in der hoch versicherten «Pietà von Michelangelo» soll mühe- und gefahrlos Rauschgift in die USA geschmuggelt werden. Unser Gangster, ein wahrer Mann von (Halb-)Welt, tut so was nicht mit eigener Hand. Dafür hat man seine Leute. Und diese Leute nehmen den ehrenvollen Auftrag sehr wörtlich. Die gelernten Diebe begnügen sich nicht mit einer «billigen» Kopie, nein, sie brausen nach Rom und

klaunen dort das ehrwürdige Original aus Marmor. Mitten im Vatikan!

Seine Eminenz, Kardinal Braun, findet, dies sei ein starkes Stück. So ginge es bei aller Liebe nun doch nicht. Er schaltet sich ein, und zwar — die Kirche ist modern — per Computer. Bald weiss er, ob es sich bei den Tätern um diebische Kunstsammler oder um kunstsammelnde Diebe handelt. Alles andere könnte er nun der Polizei überlassen, aber ein guter Schuss Kriminalkommissar steckt unter seiner Amtstracht, und so wagt er sich höchstselbst an die gewagten Schauplätze des Unternehmens.

Naturfreunde

Aktion Nägelimoos

Samstag, 22. November. Besammlung beim Weiher, um 13.30 Uhr. Siehe Inserat der Kommission der Ortsvereine.

Generalversammlung

Samstag, 22. November, im Gemeindesaal Hinterwiden, um 20.00 Uhr. Ab ca. 22.00 Uhr gemütlicher Teil mit Musik und Tanz (Orchester Beer) Gönner und Interessenten sind ebenfalls freundlich eingeladen.

Katerbummel

Sonntag, 23. November. Treffpunkt und Zeit werden an der GV bekanntgegeben. Orientierung durch Telefon 160 über die Durchführung ab 10.00 Uhr.

Freizeitaktion

Wir machen

Strohsterne

an je einem Mittwoch-Nachmittag in unseren Bastelräumen im Schulhaus Mettlen. Komm auch Du, diese Handfertigkeit kann jeder und jedes rasch erlernen.

1.—3. Klasse am Mittwoch, 26. November 1969
 4.—6. Klasse am Mittwoch, 3. Dezember 1969
 je von 14.15 Uhr bis ca. 17.00 Uhr.

Das Kursgeld macht Fr. 2.— aus, zuzüglich Materialkosten.

Anmeldungen bitte an:

Frau D. Dinkelmann, Wallisellerstrasse 96,
 Telefon 83 57 77.

Schiessverein Opfikon

Am 7. November fand im Hotel Löwen unser Abendessen statt. Verbunden mit einem guten Nachtessen und ein paar gemütlichen Stunden, konnten die Gewinner der diversen Wanderpreise und Gobelets bekannt gegeben werden.

Sieger der Jahresmeisterschaft und Gewinner des Wanderpreises wurde Steffen Julius (Vet.) mit total 485 Punkten. Die weiteren Gobeletsgewinner sind: Tenger Werner 481,5 P., Hofer Hermann 474,5 P., Steffen Ruedi 473 P., Holliger Werner 472,5 P., Santschi Peter 472,5 P., Geser Otto 472 Punkte und Maurer Hans-R. 471 P. Gewinner des Hagi-Bechers (Feldschiessen, Bundesprogramm und Bezirksschiessen) ebenfalls Steffen Julius mit 233 Punkten. Cup-Sieger 1969: Steffen Julius mit 92 Punkten.

Allen Gewinnern herzliche Gratulation und den «Verlierern» für nächstes Jahr mehr Glück.

Einladung

an unsere A- und B-Mitglieder zum 1. Chlaus-schiessen, Samstag, den 6. Dezember, im «Rohr». Schiesszeiten: 13.30—15.30 Uhr. Der Samichlaus besucht uns um 16.30 Uhr in der Schützenstube. Wir hoffen, ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können.

Der Vorstand

Frauen- und Töchterchor Männerchor

Nachdem die beiden Vereine im vergangenen Jahr einen Familien-Abend mit vorwiegend gesanglichem Teil durchgeführt haben, ist für diesmal wieder eine *Abendunterhaltung* mit allem Drum und Dran beschlossen worden. Seit einigen Wochen wird bereits tüchtig geübt und geprobt, denn «Keiner will verlieren». So lautet nämlich das Motto für das Unterhaltungsprogramm, das wiederum ausschliesslich von eigenen Kräften bestritten wird. Unser bewährter Textdichter hat wieder allerlei Amüsantes zusammengetragen, sodass ohne Zweifel ein vergnügter Abend bevorsteht. Nebst der reichhaltigen Tombola wird noch ein Extrawettbewerb durchgeführt, wozu einige zusätzliche Preise zur Verfügung stehen.

Dass auch die Tanzfreudigen auf ihre Rechnung kommen, dafür wird die «Ländler- und Stimmskapelle Röbi Pfister senior» besorgt sein. Reservieren wir also den 29. November für die Abendunterhaltung unserer beiden Chöre im Glathofsaal. J. A.



Im Dienste Ihrer Schönheit

Salon Tony

Damen- und Herren-Coiffeur
 Rohrstrasse 2
 (ehemals Migros)
 Telefon 83 58 19

Es braucht so wenig, um gut frisuriert zu bleiben. Ueberzeugen Sie sich bei Coiffeur Tony

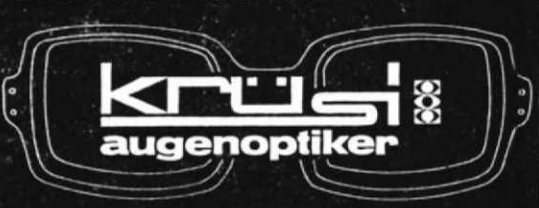
NB Lassen Sie sich bei dieser Gelegenheit unsere Exklusiv-Modelle der Ecole Spirig-Wild vorführen.

Praktisch — modisch — aktuell auf Weihnachten eine neue Brille



Unsere Geschenkgutscheine sind beliebt

Brillen und Kontaktlinsen



Rohrstrasse 2 Glattbrugg Telefon 83 31 21

Montag ganzer Tag geschlossen
 Geschäftsführer: S. Kriesi

Gesucht: Neue Behördemitglieder und ein Gemeindepräsident

Im Frühjahr 1970 geht die ordentliche Amtsdauer der Gemeindebehörden 1966—1970 zu Ende und es sind die Erneuerungswahlen der Behördenmitglieder und Beamten vorzunehmen.

Damit den politischen Parteien und der Öffentlichkeit ausreichend Zeit für die Vorbereitung dieser wichtigen Wahlen zur Verfügung steht, hat der Gemeinderat bereits Ende August die Gemeindebehörden gebeten, die amtierenden Mitglieder anzufragen, ob sie sich für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen.

Bis Ende Oktober sind nun zwei Dutzend Rücktritte von amtsmüden Behörde- und Kommissionsmitgliedern angemeldet worden.

Mit Bedauern und etwelcher Sorge für die Neubestellung nimmt man zur Kenntnis, dass im Gemeinderat drei Vakanzen — bei der Ergänzung dieser Behörde auf 9 Mitglieder sogar fünf! — entstehen, wobei auch ein neuer Gemeinde-Präsident zu suchen ist.

In der Schulpflege sind fünf Rücktritte zu verzeichnen. Bei der Neubestellung der erweiterten Behörde wird man also auch acht Schulpfleger neu zu wählen haben.

Ueber die Ausgangslage für die Neuwahlen orientieren wir unsere Leser mit nachstehendem Verzeichnis.

Wie wir von der Gemeinderatskanzlei erfahren konnten, sind die Wahlen angesetzt auf den 1. Februar, 8. März und 26. April 1970.

Wir alle hoffen, dass es den Parteien gelingt, im Interesse von uns allen die richtigen Männer und — nach der mit Sicherheit vorauszusetzenden Annahme des Frauenstimmrechtes in Gemeindeangelegenheiten — auch die geeigneten Frauen zur Uebernahme der nötigen Aemter zu gewinnen!

Dass die Neuwahlen, die unter erstmaliger Mitwirkung der Frauen neue Vorzeichen gewinnen, auch in unserer Gemeinde im modernen Wahlstil, anständig und sauber durchgeführt werden, das setzen wir heute schon als selbstverständlich voraus. AsW

A. Politische Behörden

Urnenwahl

Gemeinderat:

Grimm Adolf	Rücktritt
Begni Bruno	
Hafner Willi	Rücktritt
Müller Willi	
Oswald Paul Dr.	Rücktritt
Schmidli Ernst	
Stooss Erwin	

Bürgerlicher Gemeinderat:

Meier Walter
Steffen Albert
Ihm gehören weiter an als Bürger von Opfikon die Gemeinderäte:

Begni Bruno	
Grimm Adolf	Rücktritt
Stooss Erwin	

Armenpflege:

Rufli Armand	Gestorben
Bachmann Max	
Oetiker Hans	
Schwarz Albert	

Gesundheitskommission:

Schmidli Ernst	
Brunner Heinrich	
Matter Paul	
Schacher Hugo	
Weber Rudolf	

Kommission der Gemeindewerke:

Hafner Willi	Rücktritt
Gut Walter	
Hobi Pierre	
Pfister Karl	
Vollrath Ewald	Rücktritt

Schulpflege:

Büsser Balthasar	
Abegg Werner	
Altorfer Heinrich	Rücktritt
Bührer Willi	Rücktritt
Eppe Walter	
Kleiber Anton	
Lerch Hans	
Meier Oskar	Rücktritt
Meyer Otto	Rücktritt
Trösch Hans	
Wiesendanger Ernst	Rücktritt

Vormundschaftsbehörde:

Müller Willi	
Aeppli Emil	
Oswald Albert	
Ringger Robert	
Wirth Ernst	

RPK:

Abt Hans Rudolf	
Brunner Ferdinand	
Moor Eugen	
Rimle Otto	
Ruetz Karl	

Steuerkommission:

Hartmann Jules	
Suter Max	
2 Ersatzmänner:	
Dübendorfer Heinrich	
Niedermann Josef	

Wahl durch Gemeinderat

Altersbeihilfe:

Müller Willi	
Bosshard Albert	
Büchi Walter	
Ringger Robert	
Rufli Armand	Gestorben

Baukommission II:

Oswald Paul Dr.	Rücktritt
Baumgartner Gerhard	
Kobel Werner	Rücktritt mit Vorbehalt
Meyer Kurt	
Schneider Hans	Rücktritt

Stipendienkommission:

Hafner Willi	Rücktritt
Buzzi Enrico	Rücktritt
Zuberbühler Walter	

B. Kirchenbehörden

Katholische Kirchenpflege:

Meienberg Felix	
Augustin Alfons	Rücktritt
Cahannes Josef	
Fischer Bernhard (Pfarrer)	
Jörger Alfons	
Klieber Anton	
Ludescher Alois	Rücktritt

Katholische RPK:

Abt Hans Rudolf	
Rimle Otto	
Ruetz Karl	
Obrist Reinhold	
Schwander Otto	

Reformierte Kirchenpflege:

Steinegger Peter	
Brühlmann Elsa	
Brunner Hans	
Buzzi Enrico	
Herb Charles	
Köhler Hans	
Leu Kurt	
Schär Kurt	
Walther Elisa	

C. Gemeindebeamte (Urnenwahl)

Gemeindeammann:
Kündig Max

D. Wahlbüro

Altwegg Ernst	
Bünteli Hans	
Barzaghini Athos	
Bosshard Albert	Rücktritt
Breu Karl	
Brühlhart Eduard	Rücktritt
Bucher Anton	
Christen Hans	
Dörig Hans	Rücktritt
Egloff Hans	Rücktritt
Gerster Werner	
Hausherr Karl	
Kissling Franz	
Künzler Kurt	
Lüthy Armin	
Maurer Hans Rudolf	
Meier Alfred	
Melliger Ernst	
Oswald Albert	Rücktritt
Rufer Walter	
Schacher Hugo	
Schnider Karl	
Steiger Paul	

Heiterer Tschechow-Abend mit der Badener Maske



«Die Badener Maske führt drei Einakter auf, die den Zuschauer vor keinerlei Probleme stellen. Sie geben nichts zu grübeln, sie geben auch keinen besonderen Anlass zu denken, sie amüsieren uns herrlich und wir können uns einfach erheitern lassen, ohne vom Bühnengeschehen, wie es ansonsten heute üblich ist, geistig grässlich mitgenommen zu werden. Immerhin ist der Humor dieser Grotesken weder grobschlächtig noch derb; bei aller Publikumswirksamkeit gehen die feineren Töne des Witzes nicht verloren...»

Ich kann Theaterfreunden und müden Mitbürgern, die sich am Abend entspannen wollen, die Aufführung dieser Einakter nur innig ans Herz legen. Hier können Sie sich mit Niveau unterhalten lassen, ohne dass Ansprüche an Ihren überlasteten Denkkapazität gestellt werden...»

So schrieb der Kritiker «ask» über die Vorstellungen im Kornhauskeller in Baden. Im Rahmen der Mettlen-Abende (Kulturelle Veranstaltungen unter dem Patronat von Gemeinderat und Schulpflege) ist die Badener Maske am 4. Dezember 1969 bei uns zu Gast.

P. D.



Hurra! Das Pendant!

mettlen

Kulturelle Veranstaltungen unter dem Patronat von Schulpflege und Gemeinderat. Singsaal Mettlen. Beginn jeweils 20.15 Uhr.

4. Dezember 1969 Donnerstag	Einakter von und nach Tschechow Die «Badener Maske» spielt Das Geschwür Das Pendant Der Bär
21. Dezember 1969 Sonntag	Weihnachtsabend Wort und Musik zur Weihnacht Es liest: Rosmarie Pfluger
24. Januar 1970 Samstag	Franz Hohler «Die Sparharfe» Eine cabaretistische Solosuite
6. Februar 1970 Freitag	Peter Bichsel liest aus seinen Werken
6. März 1970 Freitag	Geza Hegy Klavierabend Werke von Chopin, Liszt, Debussy und Bartók



Totensonntag

Den Toten zur Ehre

Fahrschule Glattbrugg



E. Surber
Telefon 83 50 25

Wussten Sie schon,

dass aus einer harmlosen Panne ein gefährlicher Auffahrunfall — besonders bei Nacht — werden kann?

Da hilft ein Bosch-Warnlichtgeber, und alle 4 Blinklichter ihres Wagens geben ein unübersehbares Warn-Signal.

Für nur Fr. 34.80 ohne Montage.



Auto-Elektro-Friedli
Dreispliz 2 Telefon 83 97 39

Was ist Giessharz?

Ein neuer Werkstoff zum Basteln für gross und klein. Er dient zum Eingliessen oder Einbetten von getrockneten Pflanzen, Tieren, Fotos und anderen Andenken in eine festwerdende, glasklare Masse als bleibende Erinnerung.

Wir zeigen und beraten Sie gerne.



Zentral-Taxi beim Hotel Airport

83 55 75

Montag, 17. Nov. bis inkl. Sonntag, 23. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Die Rache des Dr. Fu Man Chu

Ein neuer Höhepunkt in der so erfolgreichen Dr. Fu Man Chu-Serie. Farbenfilm, deutsch gesprochen.

2. Skandal bei Scotland Yard

Endlich ein Sex-Krimi, der spannend unterhält. Aus einem heissen Liebespiel wird blutiger Ernst — denn der Mann vom Yard kannte den Trick vom Spiegel nicht, hinter dem fotografiert wurde.
Michael York — Jeremy Kemp — Susan George.

Sabato, 22 Novembre, alle ore 4.30
Domenica, 23 Novembre, alle ore 3 e anche 5.30

Due Mafiosi nel Far West

Nuovissimo! Con Franco Franchi e Ciccio Ingrassia in mille avventure, in mille risate nel Far West! In italiano.

Die Mafiosi im Wilden Westen

2 Stunden lang unterhalten Sie die grossen Lachkünstler aus Italien!

Montag, 24. Nov. bis inkl. Sonntag, 30. Nov.
täglich 8 Uhr

1. Die Abenteuer des Kardinal Braun

«Operazione San Pietro»
Heinz Rühmann — Edward G. Robinson u. v. a. Pausenlos jagen sich die Abenteuer und Sensationen. Engl. gesprochen, deutscher und französischer Text

2. «Will Penny» - Der Verwegene

Charlton Heston — Joan Hackett — Donald Pleasence. Er war ein friedvoller Mann. Aber er konnte töten! Er war ein harter Mann. Aber er konnte lächeln! Er war ein einsamer Mann. Aber er konnte lieben! Englisch gesprochen, deutscher und französischer Text.

Weihnachten steht vor der Tür

- | | |
|---|---|
| Raclettofen,
Toaster,
Grill,
Mixer,
Friteuse
Timer,
Aufschnittmaschine,
Ankeböckli,
Tellerwärmer, | Kaffeemaschinen,
Rasierapparate,
Föhn,
Heizkissen,
Curler,
Bügeleisen,
Höhensonne,
Massageapparate,
Manicureset, usw. |
|---|---|

Möchten Sie Freude bereiten, schenken Sie praktische Geschenke. Solche finden Sie in Fülle, nebst vielen aparten Leuchten, bei

Elektrotechn. Unternehmungen
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22



für's schönste Fenster

Vorhänge aus dem Spezialgeschäft

Teppiche von Wand zu Wand
Couches, Matratzen und Flachduvets
Kissen und Bettüberwürfe

WALDIS

Innendekoration
Schaffhauserstrasse 128
8152 Glattbrugg
Telefon 83 63 19

Jetzt zugreifen!

Kalbshaxen

100 g nur Fr. 1.20

Für Sie gekocht:

Gulaschsuppe

100 g Fr. 1.—

Altorfer

Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Walliseilerstr. 7

Express-Barkredite

Fr. 500.— bis Fr. 10000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 52,
Telefon 25 47 50

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

KEB

Kunsteisbahn Kloten

Samstag, den 22. November 1969, 20.15 Uhr

Meisterschaftsspiel der National-Liga A

Kloten — La Chaux-de-Fonds

Eintrittspreise: Tribüne Fr. 7.50
Stehplatz Fr. 4.50
Kinder und Militär Fr. 1.50

Vorverkauf in Kloten bei

«BAMBI», Spielwarengeschäft, Schaffhauserstrasse 127 und an der Eisbahnkasse

in Wallisellen
Huber-Sport, Neugutstrasse 1

K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 22. bis 28. November 1969

Samstag	09.00—12.00 12.15—13.15 13.30—17.00 20.15	Eislaufen Kloten Eislaufen Meisterschaftsspiel National-Liga A Kloten— La-Chaux-de-Fonds
Sonntag	09.00—17.00 18.30 20.45	Eislaufen Meisterschaftsspiel Bässersdorf Jun.— Uzwil Jun. Meisterschaftsspiel der 1. Liga Kloten II—Dübendorf
Montag	09.00—12.00 12.15—13.15 13.30—17.00	Eislaufen Kloten Eislaufen
Dienstag	09.00—17.00	Eislaufen
Mittwoch	09.00—12.00 12.15—13.15 13.30—17.00 19.30—21.45	Eislaufen Kloten Eislaufen Eislaufen
Donnerstag	09.00—17.00	Eislaufen
Freitag	09.00—17.00 19.45—21.45	Eislaufen Eislaufen, ganzes Feld

FCG



Fussballklub Glattbrugg
Sportplatz Rohr

Meisterschaft 3. Liga:
Sonntag, 23. November 1969, 10.15 Uhr:

Glattbrugg I — Dübendorf II b

Letztes Spiel vor der Winterpause!

Freundlich ladet ein FCG

NEU:

83 41 00
Bahnhof-Taxi
Schaffhauserstrasse 50

Tag und Nacht

83 55 00
Hirschen-Taxi
Schaffhauserstrasse 101

Privat:
R. Wohler

Talwiese 13
8302 Kloten

Telefon 84 48 11
oder 83 92 25

Grosse Preisreduktion!

Diverse Artikel für Damen und Kinder ab Fr. 10.—

Merceria — Textilien

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung



Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



Sämtliche

Maler- und Tapeziererarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung.

G. Thalman 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14
Telefon 83 91 55

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Alonso Ines, des Alonso Inocencio und der Waltraud Renate, geb. Wirz, von Spanien, geb. 9. Oktober 1969 in Zürich

Altorfer Christa Heidi, des Altorfer Peter Paul und der Heidi Elsa, geb. Grimm, von Zürich, geb. 11. Oktober 1969 in Zürich

Anders Sascha Mark, des Anders Wolfgang Ernst und der Ellen Elisabeth, geb. Heinecke, von Deutschland, geb. 15. Oktober 1969 in Zürich

Eggimann Marlise, des Eggimann Hansuli und der Katharina, geb. Engeloeh, von Sumiswald BE, geb. 3. Oktober 1969 in Zürich

Frei Sabina, des Frei Franz und der Erika, geb. Jantscher, von Winikon LU, geb. 12. Oktober 1969 in Bülach

Gabrieli Antonio, des Gabrieli Donato und der Carmina, geb. Signorella, von Italien, geb. 12. Oktober 1969 in Zürich

Gadient Caroline, des Gadient Thomas Bernhard und der Maria Dorathe, geb. Roman, von Flums-Grossberg SG, geb. 24. Oktober 1969 in Bülach

Gattlen Yvonne, des Gattlen Basil und der Ruth, geb. Müller, von Bürchen VS, geb. 17. Oktober 1969 in Bülach

Humm Benjamin, des Humm Paul Jean Marcel und der Louise Marguerite, geb. Kern, von Strengebach AG, geb. 15. Oktober 1969 in Zürich

Landolt Stefan Ralf, des Landolt Hans Jörg und der Uta Gertrud, geb. Henke, von Zürich, geb. 11. Oktober 1969 in Zürich

Marty Gabriela, des Marty Michael Theodor und der Verena Paula, geb. Dossenbach, von Oberberg SZ, geb. 1. Oktober 1969 in Zürich

Meleti Marzio, des Meleti Leonardo Mario und der Maria Maddalena, geb. Palma, von Italien, geb. 24. Oktober 1969 in Zürich

Müller Regula, des Müller Hanspeter und der Alice, geb. Frischknecht, von Roggwil TG, geb. 31. Oktober 1969 in Zürich

Sutter Roger, des Sutter Willi und der Edith, geb. Walliser, von Böttstein AG, geb. 15. Oktober 1969 in Zürich

Schmid Gabriela Irene, des Schmid Walter und der Martha Irene, geb. Ruoss, von Oberhelfenschwil SG, geb. 20. Oktober 1969 in Zürich

Schmid Marc Rudolf, des Schmid Hans Rudolf und der Verena Johanna Silvia, geb. Colpi, von Thalwil und Uster ZH, geb. 9. Oktober 1969 in Zürich

Schneiter Thomas Martin, des Schneiter Hansjörg und der Ursula, geb. Rötheli, von Amsoldingen BE, geb. 4. Oktober 1969 in Bülach

Schwyn Karin Barbara, des Schwyn Ernst Paul und der Susanna Marie, geb. de Stoutz, von Berlingen SH, geb. 24. Oktober 1969 in Zürich

Trauungen

Aemissegger Fritz Hans-Jörg, von Winterthur, in Opfikon, und Blättler Margrit, von Unterseen BE, in Zürich, getraut am 10. Oktober 1969 in Kloten

Bader Peter, von Oberbuchsiten und von Holderbank SO, in Ponte San Pietro (Bergamo, Italien), und Koller Edith Elisabeth, von Zürich und von Berikon AG, in Opfikon, getraut am 10. Oktober 1969 in Kloten

Oktober

Bösl Heinrich, von Oberurnen GL, in Zürich und Kammermann, Verena, von Bowil BE, in Opfikon, getraut am 2. Oktober 1969 in Opfikon

Da Silva Pais Carlos Alberto, von Portugal, in Zürich, und Schilling Ursula, von Frick AG, in Opfikon, getraut am 4. Oktober 1969 in Zürich

Elsener Alfred Josef, von Neuheim ZG, in Opfikon, und Moll Margrit Liselotte, von Zürich, in Zürich, getraut am 16. Oktober 1969 in Opfikon

Haldi Friedrich Gottfried, von Saanen BE, in Opfikon, und Schmidt Josefina, von Bratsch VS, in Opfikon, getraut am 16. Oktober 1969 in Opfikon

Haltiner Wilhelm Ulrich, von Altstätten SG, in Opfikon, und Bogner Eva Viktoria, von Gänsbrunnen SO, in Opfikon, getraut am 24. Oktober 1969 in Bern

Just Rolf, von Maienfeld GR, in Opfikon, und Eberhardt Elisabetha Elvira, von Deutschland, in Opfikon, getraut am 24. Oktober 1969 in Opfikon

Kälin Maximilian, von Einsiedeln SZ, in Opfikon, und Weber Heidi Elisabeth, von Appenzell, in Kloten, getraut am 24. Oktober 1969 in Opfikon

Kohler Kurt, von Lostorf in Gretzenbach, und Megert Katharina, von Steffisburg BE, in Opfikon, getraut am 3. Oktober 1969 in Gretzenbach

Michel Christian, von Bern, in Opfikon, und Wenger Verena, von Bern in Laupen, getraut am 3. Oktober 1969 in Laupen

Muffler Ernst, von Winterthur, in Opfikon, und Huber Margrit Yvonne, von Wädenswil ZH, in Opfikon, getraut am 31. Oktober 1969 in Opfikon

Rinderer Georg Aegidius, von Flums-Kleinberg SG, in Zürich, und Meili Nelly, von Weisslingen ZH, in Opfikon, getraut am 24. Oktober 1969 in Zürich

Vollenweider Rolf, von Lauterswil TG, in Weinfielden, und Fitze Martha Rosa, von Stein a. Rh., in Opfikon, getraut am 10. Oktober 1969 in Opfikon

Walser Erwin, von Zürich und von Wald AR, in Opfikon, und Grimm, geb. Baumgart, Renate Erika, von Deutschland, in Opfikon, getraut am 17. Oktober 1969 in Opfikon

Wohler René Fritz, von Küttigen AG, in Kloten und Henggeler Verena, von Oberägeri ZG, in Opfikon, getraut am 10. Oktober 1969 in Kloten

Todesfälle

Bleuler Ernst, von Zollikon, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Eichrainstrasse 5, geb. 1901, gestorben am 30. Oktober 1969 in Opfikon

Brunner Walter, von Opfikon ZH, wohnhaft gewesen in Opfikon, Dorfstrasse 31, geb. 1897, gestorben am 23. Oktober 1969 in Bülach

Dübendorfer, geb. **Kienast Barbara**, von Opfikon, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Püntackerweg 1, geb. 1878, gestorben am 17. Oktober 1969 in Zürich

Koch, geb. **Bienz Antoinette Juliana**, von Entlebuch LU, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Riethofstrasse 6, geb. 1935, gestorben am 5. Oktober 1969 in Zürich

Werfeli, geb. **Sigg Maria**, von Zürich, wohnhaft gewesen in Opfikon, Glattbrugg, Bruggwiesenstrasse 10, geb. 1882, gestorben am 8. Oktober 1969 in Küsnacht

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Toten-Sonntag, 23. November

9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfarrer P. Hirzel
Text: Römer 6, 23 Gottes Gnadengabe: das ewige Leben.

Die Liebesgaben sind zugunsten des Stipendienfonds für Theologiestudenten.

Der Männerchor singt.

Kinderhort im Unterweisungszimmer!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)

10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer

Wochenveranstaltungen:

Dienstag: 20.00 Kirchenchor
Probe im Singsaal Halden
Mittwoch: Altersturnen
im Unterweisungszimmer

Römisch-katholische Kirchgemeinde

Samstag, 22. November

18.45 Abendmesse mit Predigt

Sonntag, 23. November

7.30 Beichtgelegenheit (Aushilfe)

8.00 Heilige Messe mit Predigt

9.30 Hauptgottesdienst mit Predigt

11.00 Confessioni

11.15 Santa messa con predica

20.00 Abendmesse mit Predigt

Türöffner «Elisabethenopfer» zugunsten der Entwicklungshilfe.

Donnerstag, 27. November

7.00 Schülermesse

Freitag, 28. November

20.00 Glaubensunterweisung

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg

Samstag, 22. November im Jugendraum der Alterssiedlung Giebeleichstrasse, Glattbrugg.

20.00 Abend der frohen Gemeinschaft

Sonntag, 23. November

9.00 Predigt P. Wittwer (zum Totensonntag)

9.00 Sonntagsschule

Mittwoch 20.00 Bibelabend

Freie Missionsgemeinde Glattbrugg

Mittwoch, 26. November

20.00 Gottesdienst (Saal Restaurant Glatthof)

Blutspendeaktion Herbst 1969

Wiederum war es für die freiwilligen und eingetragenen Spender soweit, eine Flasche à 400 cm³ dem Roten Kreuz zur Verfügung zu stellen. Von 16—21 Uhr herrschte wie immer bei der Sanitätshilfsstelle Schulbrücke Glattbrugg ein emsiges Kommen und Gehen. Die zweihundertste Spenderin erschien um 19.30 Uhr, doch konnte die letztjährige Zahl leider nicht ganz erreicht werden. Im Jahre 1968 erschienen 268 Personen, dieses Mal 255. Ob wohl das Fernsehen daran schuld war?

Neue Blutspender sind immer noch dringend nötig, das zeigt leider die jährliche Zunahme der Arbeits- und Verkehrsunfälle. Der Blutbedarf steigt zwischen 10 und 15 Prozent, sodass pro Jahr in unserem Land 35 000 neue Spender benötigt werden. Da wir ja alle und jederzeit in Gefahr sind, würde es sich lohnen, wenn sich jeder diese Tatsachen überlegen würde. Ende Mai 1970 wird die 10. Blutspendeaktion durchgeführt und wir hoffen, dass die nächste Hundertergrenze dann erreicht werden kann.

Das Rote Kreuz dankt allen jenen, die sich zur Verfügung gestellt haben, sei es als Spender oder als Helfer. K. Z.

«Unser» Auholz

Am 30. Juni dieses Jahres hat die Gemeindeversammlung im Glatthof dem Abtausch eines Waldareals zugestimmt. Mit diesem Beschluss hat unsere Gemeinde das «Auhölzli» erworben, ein Stück Wald von über 8 Hektaren. Dieses Waldstück wird abgegrenzt gegen Osten durch die Gemeindegrenze mit Wallisellen, im Süden durch den Brühlbach, im Westen von der Austrasse. Im Norden grenzt das Auhölzli an die neue Wohnsiedlung mit dem Hochhaus an der äusseren Wallisellerstrasse. Zwischen dem Wald und der Glatt sollen dann einmal die Sportanlagen der Gemeinde zu liegen kommen.

Rechtlich sind wir, die Gemeinde Opfikon-Glattbrugg, also nun Besitzer dieses Waldes. Wir haben damit ein Stück Grünzone in nächster Nähe eines dichtbesiedelten Gebietes erhalten. Wirklich gehören wird uns aber das Auholz erst dann, wenn wir diesen Wald auch bewusst in Besitz nehmen. Dazu sollte man aber nicht nur wissen, wo er ungefähr liegen mag, sondern man sollte ihn auch kennen oder doch wenigstens einmal aufgesucht haben.

Der Gemeindeverein lädt deshalb alle, die daran interessiert sind, dass so nahe unseres Wohngebietes ein kleiner Wald erhalten werden kann, zu einer Besichtigung des Auholzes ein. Wir treffen uns am Samstagnachmittag, den 22. November, um 15.00 Uhr, an der Austrasse hinter dem Hochhaus Wallisellerstrasse.

Günstige Gelegenheit
aus Ausstellung zu verkaufen

1 Wohnwand 1 Polstergarnitur

P. Pretto Tapezierer-Dekorateur
Rohrstrasse 2 (vormals Migros)
8152 Glattbrugg

Für leichte Arbeit (umpacken)
suchen wir stundenweise

Aushilfen

Telefon Glattbrugg 83 99 90

Verkauf von

Deckkästen

sowie

Dekorationsreisig

Otto Peyer Gartenbau
Bruggackerstrasse 16, Telefon 83 66 60

Aus Gegengeschäft

Marken- Waschmittel

unter Discount
sofort abzugeben.

Telefon 83 51 27

Gesucht

Haushalthilfe

in Glattbrugg
Montag—Freitag, täglich
3—4 Stunden.
Sehr gute Entlohnung.

Auskunft erteilt:
Telefon 26 97 80, Bürozeit

Inserieren im Gemeinde-
Anzeiger bringt Erfolg!

Die Musikschule Glattbrugg

ist im Entstehen!

Wir liefern neue und gebrauchte
KLAVIERE
in Miete. Interessantes Anrechnungssystem. Wichtige Tips im
Gratiskatalog.



Ihr Spezialgeschäft zwischen
Hallenstadion und Berninaplatz.

Wir vermieten per 1. Januar 1970
an der Fliederstrasse 10, Glatt-
brugg, in neuem Appartementshaus,
sehr schöne und sonnige, modern
ausgebaute

1-Zimmer- Wohnungen

ab Fr. 320.— p. M. inkl. Neben-
kosten für Heizung und Warm-
wasser.

Auf Wunsch können Garageein-
stellplätze und Parkplätze zur Ver-
fügung gestellt werden.

Auskunft erteilt:



Grosse Abendunterhaltung

mit bunter Revue

Keiner will verlieren

Grosser Quiz-Abend des Fernsehstudios
Bubenholz
mit Konkurrenten aus zwei Chören

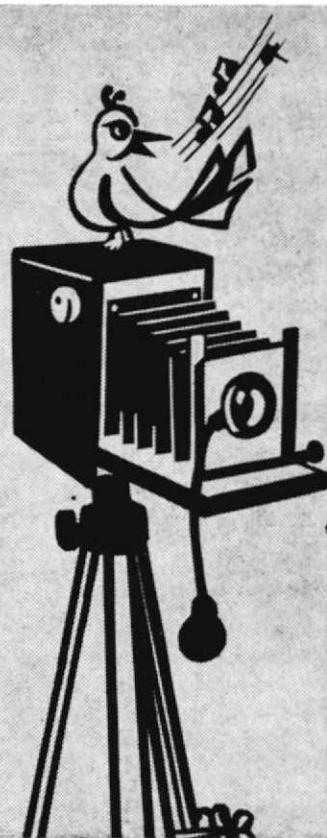
Gratiswettbewerb für die Besucher

Einlagen — Tombola — Tanz in geschlossener
Gesellschaft mit der Ländler- und Stimmungskapelle Röbi Pfister sen. bis 04.00 Uhr

Grafik + Foto



Signete
Inserate
Kataloge
Plakate
Entwürfe
Reinzeichnungen
Beschriftungen
Packungen
Standmodelle
Dekorationen
Tech. Aufnahmen
Farbaufnahmen
Vergrößerungen
Retouchen



Atelier in Glattbrugg

Georg Benz, Lindenstrasse 11
8152 Glattbrugg

833521

Wir suchen für unsere Fabrikationsabteilung einige

Frauen und Töchter

Für Ganz- und Halbtags-Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen sehr gut bezahlte Arbeit in modernen Räumen. Wenn Sie ein angenehmes Arbeitsklima schätzen, erwarten wir gerne Ihren Anruf. Abholdienst ab Seebach.

VITEX Schleifmittel AG
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 68 61

Roter Samichlaus mit Schmutzli

empfeilt sich für 5., 6. und 7. Dezember

Telefon 83 49 13

Lohnender

Nebenverdienst

Versicherungsagentur zu vergeben. Sie werden gründlich in die Materie eingeführt.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 41-900558 an Publicitas, 8401 Winterthur

Gesucht

Spettfrau

wöchentlich 3 Stunden nur deutschsprechende wollen sich melden.

Grossackerstrasse 20
Telefon 83 62 49

AUTOPHON



Wegen Verlegung eines Teilbetriebes von Solothurn in den Raum Zürich **suchen wir** auf Januar, Februar oder März 1970 für unsere HF- und NF-Spezialisten noch einige

Zimmer und Einzimmerwohnungen

im Raume **Dietlikon und Umgebung**

Interessenten bitten wir, sich entweder schriftlich an unsere Adresse Autophon AG Vertriebsleitung Steinstrasse 21 8036 Zürich zu wenden oder telefonisch mit unserem Herrn Jordi in Solothurn, Telefon 065 . 2 61 21 (intern 310) in Verbindung zu treten.



Ihre Fachberaterin in Teppichfragen!

War es schon lange Ihr Wunsch einen schönen Teppich zu besitzen?

Dann sollten Sie nicht mehr länger warten! TEPPICH-GEIGER bietet Ihnen eine grosse Auswahl an Teppichen aller Art.

Kostenlose und unverbindliche Beratung im Geschäft oder in Ihrem Heim ist selbstverständlich. Ein Anruf oder eine Postkarte genügt — Ihre Fachberaterin steht jederzeit zur Verfügung.

H. Geiger
Müllackerstrasse 20
8152 Glattbrugg, Tel. 83 69 68

Wer zu TEPPICH-GEIGER geht — findet PREIS und QUALITÄT!



Für männlichen Angestellten von uns suchen wir

1 Zimmer

per 1. Januar 1970

3- oder 4-Zimmer-Wohnung

und eine solche per 1. April 1970

Polymetron AG
Elektronische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39
8152 Glattbrugg
Telefon 83 55 11

Guter Tip

◆ So eine Büsikappe
◆ ist schon etwas praktisches.
◆ (Uebrigens für Buben und Mädchen.)
◆ Studer findet sie hübsch, einfach so, und praktisch, wenns kalt ist.
◆ (Ohrenklappe)

Studer Fellmann

◆ Schaffhauserstrasse 104,
◆ Glattbrugg, Tel. 83 62 76

Zu vermieten auf 1. Jan. 1970 an Fräulein

möbl. Zimmer

Terigi Marsiglia
Stiglenstrasse 63
8052 Zürich-Seebach
Telefon 57 99 61
(mittags 12—13 Uhr)

Television — Radio WOHLGEMUTH

COLOR-Fernseh-Spezialist HI-FI-Anlagen

Miete, Kauf, Leasing ab Fr. 25.— monatlich Bei Barzahlung hoher Rabatt

Altes Gerät wird an Zahlung genommen



RADIO WOHLGEMUTH

Schaffhauserstrasse 76 Glattbrugg
Telefon 83 97 21



Massage Fusspflege

Unterwasser-Strahlmassage

B. Lüscher
K. Geissler
Grubenackerstr. 61
Telefon 48 78 27
Zufahrt
Eisfeld/Allmannstrasse

oder von Tram-Endstation Seebach — Schärenmoosstrasse

Durch

FAHRSCHULE

rasch und sicher zur Prüfung Kunden werden abgeholt
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

Scuola guida

83 42 08 oder 98 61 96

Salontische

Riesenauswahl

Holz, Marmor, Schiefer, Onyx, Kupfer, Messing, Zink, Alum., Email, Keramik, Kunststoff, Kristallglas, Rauchglas etc.
20—35 Prozent unter Katalogpreis ab Fr. 40.— bis Fr. 700.—.

Farbkatalog verlangen oder unverbindliche Besichtigung jeden Samstag und Montag von 9—17 Uhr, und jede übrige Zeit (auch abends und evtl. auch sonntags).

Telefon 93 52 85 / 71 45 97, wenn keine Antwort 28 42 30

SCHRAG
Niederhaslistrasse 140 (Hinterhaus),
8105 Regensdorf — Watt — Oberdorf



Zur Mitarbeit in einem kleinen Team suchen wir

Zeichnerinnen

mit Erfahrung auf dem Apparatesektor und Freude an exaktem Arbeiten.

Wir bieten eine vielseitige, abwechslungsreiche Tätigkeit mit neuzeitlichen Anstellungsbedingungen.

Verlangen Sie telefonisch unser Bewerbungsformular.

POLYMETRON AG
Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39 8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11

Ein Unternehmen der



Erfolgreich im Beruf durch eine gute Ausbildung!



Einen erfolgreichen Start für einsatzfreudige Burschen und Mädchen bietet die

Lehre als Verkäufer oder Verkäuferin der Lebensmittelbranche Fleischverkäufer Charcuterie-Verkäuferinnen

Es werden damit die Grundlagen für einen raschen und interessanten Aufstieg geschaffen. Die Erfolgchancen dieses Berufes haben sich in den letzten Jahren durch die Strukturänderung des Detailhandels ganz wesentlich verändert und erhöht.

Die Stufenleiter eines strebsamen und tüchtigen Verkäufers (oder Verkäuferin) ist: 1. Verkäufer einer Warengruppe — Stellvertreter — Filialleiter. Als weitere erreichbare Funktionen sind die Stellungen als Verkaufsinstruktor, Fachberater und Ladenkontrolleur zu erwähnen.

Das vielfältige Sortiment der Bedarfsartikel des täglichen Lebens in einem modernen Lebensmittelladen und der Umgang mit Menschen aller Art machen den Beruf eines Lebensmittelverkäufers oder einer Lebensmittelverkäuferin interessant. Es ist ein Beruf mit Zukunft.

Der LVZ bietet aufgeweckten Burschen und Mädchen die Möglichkeit, eine in Fachkreisen anerkannt gute Lehre als Verkäuferin oder Verkäufer zu absolvieren.

Praxis und Gewerbeschule finden durch eigene Schulungskurse eine vortreffliche Ergänzung.

Wir würden uns sehr freuen, mit Eltern und jungen Interessenten alle Fragen persönlich zu besprechen. Unser Personalchef ist jederzeit gerne bereit, mit Rat und Tat beizustehen. Bitte, benützen Sie den untenstehenden Talon. Sie können aber auch, nach telefonischer Voranmeldung, persönlich vorsprechen.

Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 051/230830, intern 640.

Ich möchte mich über eine Lehrstelle im LVZ beraten lassen:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Lebensmittelverein Zürich

Wir suchen

Frauen

für unsere Montageabteilung. Saubere schöne Arbeit. Bewerberinnen werden angelernt.

H. Wiederkehr
Maschinenbau
8153 Rümlang, Telefon 83 76 71

Sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten prompt und sauber ausgeführt durch

Alfred Hagi Malergeschäft

Fliederstrasse 5 Telefon 83 65 89

Gesucht per sofort

möbl. Zimmer

mit Bad und Wascheinlegenheit, für Schweizer Student am Abendtechnikum

Telefon während Geschäftszeit 83 99 63, Herrn Utzinger verlangen

Zwei Lehrlinge suchen

Heimarbeit

Telefon 83 94 09

Wie alle Jahre empfiehlt sich Ihr roter

Samichlaus

Telefon 96 00 35

Zu verkaufen

Knaben-Wintermantel

für 12—13Jährigen sehr wenig getragen Preis Fr. 35.—

R. Haller
Müllackerstrasse 17

Maurerarbeit

kleinere Flickarbeiten und Umbauten sowie Oeltankräume erledigt junger Maurer

Telefon 46 41 68

Gesucht

Zimmer

per 1. Dezember für Air-Hostess

Auskunft: Telefon 83 91 49 (ab 17 Uhr)

Günstig zu verkaufen

Damen-Ski-Ausrüstung

- Schwendener Metallski 1,95 m lang
- Trima-Felle
- Bally-Skischuhe Grösse 40
- Skijacke und Hose Grösse 40

Telefon 83 96 53

Arztgehilfin sucht

Zimmer

Telefon 053.7 60 08 (Holzbau Ott, Diessenhofen)

Zu vermieten in Glattbrugg auf 1. Februar 1970

180 m² Lagerraum

Auskunft erteilt Telefon 83 43 43

Flughafen Zürich-Kloten

Zwecks Ergänzung und Erweiterung des Personalbestandes suchen wir noch weitere

Frauen für die Büroreinigung

in dauernder Nebenbeschäftigung während der Abendstunden. Der Samstag ist frei.

Im weitem finden in unserem

Reinigungsdienst einige Frauen

eine vollamtliche Anstellung während des ganzen Tages. Nach Beendigung der Probezeit Aufnahme in die Sparkasse (evtl. Pensionskasse) mit Monatslohn.

Anmeldungen sind erbeten an Telefon Nr. 84 01 61, intern 2371 (Vorstellung nur nach telefonischer Vereinbarung)

FLUGHAFEN-IMMOBILIEN-GESELLSCHAFT ZUERICH
8058 Zürich-Flughafen



Für unser Sekretariat suchen wir eine zuverlässige

Büroangestellte

die wir für allgemeine Büroarbeiten einsetzen können. Maschinenschreiben erwünscht, aber nicht Bedingung.

POLYMETRON AG
Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
8152 Glattbrugg Telefon 83 55 11



WENN SIE



PHOTO + KINO - SERVICE

WÄHLEN: dann sind alle Ihre Schwarzweiss- und Color-Aufnahmen

SCHNELL, GUT, PREISWERT,
entwickelt, kopiert und vergrößert!

Verkauf aller Apparate mit der fachmännischen Beratung.

Wer
nicht
inseriert,
wird
vergessen

Masskonfektion, der Anzug für Sie!

- Nach Ihren Massen geschnitten und verarbeitet
- Grösste Auswahl in nur erstklassigen Stoffen
- Kaum teurer als gute Konfektion
- Sämtliche Kleider-Reparaturen, chemisch Reinigen

M. Geiger Schneiderei
8152 Glattbrugg Wallisellerstrasse 35 Telefon 83 63 17

Lebensmittelverein Zürich



Wahlzettel

besonders preisgünstige Angebote!

Midi Konfitüre, Schwarze Kirschen

450-g-Glas statt 1.90 1.50 mit 8 % in Marken = netto

1.38

Buurebrot

mit Frischmilch 500 g statt —.70 —.50 mit 8 % in Marken = netto

—.46

Milchdrink

Liter statt —.80 netto

netto —.70

Nur in LVZ-Selbstbedienungsläden

Gelati Alemagna

Familienbecher Erdbeer — Vanille — Noisette statt 1.95 1.50 mit 8 % in Marken = netto

1.38



44516 PR 516
wasserdicht, automatisch,
Visodate, Goldplaque
oder rostfreier Edelstahl Fr. 180.-
andere PR 516 Modelle ab Fr. 120.-
GT-Stahlband Fr. 15.-

40600 PR 516
electronic,
wasserdicht, mit Datum,
garantiert 12 Monate
Gangautonomie Fr. 285.-
Edelstahl Fr. 40.-
Stahlband

17522
wasserdicht,
Edelstahl oder
Goldplaque Fr. 115.-



H. BERGER

Uhren
Bijouterie
Optik

Zentrum
Tel. 83 65 64

IBM

Möchten Sie in Glattbrugg arbeiten?

Für unsere Zubehörabteilung in Glattbrugg suchen wir eine jüngere

Fakturistin

zur Bedienung einer unserer Fakturiermaschinen. Wenn Sie noch nie eine solche Tätigkeit ausgeübt haben, aber über einige Schreibmaschinenkenntnisse verfügen, arbeiten wir Sie in Ihrem neuen Aufgabenbereich ein.

Sie finden in unserem Unternehmen sehr fortschrittliche Anstellungsbedingungen und gut ausgebaute Sozialleistungen.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen der Personalabteilung der IBM International Business Machines, Extension Suisse, Talstrasse 66, 8022 Zürich, einzusenden oder uns zur Vereinbarung einer unverbindlichen Besprechung anzurufen (Telefon 83 51 51, intern 13).

Wir suchen zu baldmöglichstem Eintritt

Büroangestellte

für Telefon, Bedienung der Kunden in unserer Ausstellung und allgemeine Büroarbeiten.

Wenn Sie eine abwechslungsreiche Beschäftigung lieben und ein angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen Betrieb schätzen, so bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

ELWE-Büromöbel
Kanalstrasse 15 8152 Glattbrugg
Telefon 83 97 47

Für einen unserer Angestellten suchen wir in Glattbrugg ein

möbl. Zimmer

Offerten bitten wir zu richten an die Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich

Lebensmittelverein Zürich
Telefon 23 08 30, Intern 640

ASISA

Die Krankenversicherung mit 100prozentiger Deckung (ohne Selbstbehalt und Franchise) Rasche und kulante Behandlung im Krankheitsfall, loyaler Mitgliederdienst Auskunft und Beratung:

ASISA Krankenversicherung
Geschäftsstelle für Bezirk Bülach
Postfach 943 8302 Kloten Telefon 84 14 63

Für Verlobungs- und Vermählungskarten stehen wir Ihnen mit einer schönen Auswahl zur Verfügung

Buchdruckerei
Th.Maag
Glattbrugg

Gesucht per 1. Dezember 1969 oder nach Vereinbarung

nebenamtlichen Hauswart

für ruhiges 6-Familien-Haus in Glattbrugg. Eine schöne 3 1/2-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Interessenten wollen sich melden bei:

Merkur Immobilien AG
Pelikanplatz 15, 8022 Zürich,
Telefon 27 35 90

Matratzen, Deckbetten und Kissen

morgens abgeholt und bis zum Abend gleichentags von Fachkräften mit Hilfe modernster Maschinen aufgefrischt. Bekannt für fachmännische, einwandfreie Arbeit und reelle Bedienung.

Inhaltreinigung: Decken 7.50, Pfulmen und Kissen 4.—. Umarbeiten von Decken in Flachduvets 14.—.

Aufarbeiten von alten Matratzen. Umarbeiten von Haarmatratzen in Federkern- oder Schaumstoffmatratzen.

Neue Matratzen, Decken, Kissen, Couches, Bettüberwürfe, Steppdecken usw. Kostenlose Beratung, prompter Liefersdienst.

**Bettfedernreinigungsanstalt
Bettwarenfabrikation
Kloten Telefon 84 06 91**

M. Juchli, Oberfeldstrasse 10
8302 Kloten

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Realschule Opfikon

Volkslieder und Volkstänze aus aller Welt

dargeboten durch die

Sing- und Tanzgruppe der Realschule Opfikon-Glattbrugg

21. und 22. November, jeweils
20.00 Uhr, im Singsaal Mettlen,
Opfikon

Eintritt

Erwachsene Fr. 3.—
Jugendliche Fr. 1.50

Tollwut-Schutzimpfung

Sämtliche Hunde in der Gemeinde Opfikon sind nach wie vor unter Impfschutz gegen die Tollwut zu halten. Hunde, die seit der ersten obligatorischen Impfung im Dezember 1967 nicht mehr geimpft worden sind, müssen noch im Laufe dieses Jahres nachgeimpft werden.

Zu diesem Zwecke wird

Freitag, 28. November 1969, nachmittags,

im Feuerwehrgebäude, Oberhauserstrasse 27, Glattbrugg, eine Impfung durchgeführt.

Um grössere Ansammlungen zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung (Telefon 83 93 22, intern 24) bis spätestens Mittwoch, 26. November 1969.

Der Impfpreis beträgt Fr. 16.— (Betrag bitte in Kleingeld bereithalten).

Opfikon, 12. November 1969

Gemeindepolizeiamt Opfikon

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zu Verfügung.

Notfalldienst

Dienst:

Samstag, 12 bis Sonntag, 24 Uhr

Sonntag, den 23. November

**Dr. Rutschmann, Kloten,
Telefon 84 77 76**



Schweiz. Mobiliar

M. Angst

z. Z. Zürcherstrasse 83
8172 Niederglatt
Telefon 94 59 68



beim «Sternen»
Schwamendingenstr. 6

SCHLÜSSEL

**Schnell-Service
Schlossreparaturen
Schliess-Aenderungen
Autoschlüssel
Geldkassetten
Schlüssel aller Art**

Achtung Hausbesitzer!

Fassadenrenovierungen mit eigenem Stahlrohrgerüst
Jalousie — und Rolladen
Treppenhausrenovierungen
sowie sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten

O. Broder

Malergeschäft
Badenerstrasse 663 8048 Zürich
Telefon 62 44 92

Verkehrsbeschränkung — Strassensperre

Wegen Bauarbeiten wird die Zufahrt zur

Eichstrasse

(ab Schaffhauserstrasse) vom 24. November bis 20. Dezember 1969 gänzlich gesperrt.

Opfikon, 19. November 1969

Der Gemeinderat

Feuerwehr Opfikon

Neueinteilungen, Umteilungen und Entlassungen

Zur Ergänzung der Mannschaftsbestände der Feuerwehr Opfikon suchen wir Feuerwehrleute für folgende Abteilungen und Geräte:

- Feuerwehrleute, die sich auch tagsüber in der Gemeinde aufhalten, für die Verstärkung und Ergänzung der Pikett-Feuerwehr.
- Männer im Alter von 18 bis 49 Jahren für Hydranten-Dienst, Leitern-Dienst, Mechanische Leiter und Verkehrsabteilung.

Männer, die im Jahre 1970 aktiven Feuerwehrdienst leisten möchten, bitten wir, bis spätestens 10. Dezember 1969 der Feuerwehrkommission ein entsprechendes Gesuch einzureichen.

Feuerwehrpflichtige, die altershalber oder aus einem andern bestimmten Grunde entlassen, oder in eine andere Abteilung umgeteilt werden möchten, werden aufgefordert, der Feuerwehrkommission ebenfalls bis spätestens 10. Dezember 1969 ein schriftliches Gesuch einzureichen (§ 7 der Feuerwehrverordnung). Entlassungsgesuchen von Kranken und Gebrechlichen sind Arztzeugnisse beizulegen.

Verspätet eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Opfikon, 5. November 1969

Feuerwehrkommission Opfikon

Bauausschreibung

Schweizerische Bankgesellschaft,
Schaffhauserstrasse 59/61,
8152 Glattbrugg

vertreten durch Ernst Breit,
Architekt, Kreuzbühlstrasse 1,
8008 Zürich

Bankgebäude
Schaffhauserstrasse,
Kat. Nr. 4738/4739

Die Pläne liegen im Gemeindehaus,
Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 21. November 1969

Der Gemeinderat

Transporte

bis anderthalb Tonnen

Umzüge

bis 2 Zimmer

N. ODIET

Telefon 83 99 43

Wir suchen auf 1. Dezember oder nach Uebereinkunft

Aushilfs-Serviertochter

Sich melden bei

Frau Meier
Restaurant Bahnhof
Glattbrugg
Telefon 83 62 12

Wir suchen per sofort möbliertes

Zimmer

Restaurant Gibeleich
Kirchensteig 7 Telefon 83 58 78



6a) Softgrain schwarz, wasserdichte Crépegalosse, Weblammfutter

Dosenbach

Oerlikon
Haltestelle Sternen

Schulgemeinde Opfikon

Für die Wartung des neuen Doppelkindergartens «Mettlen» in Opfikon suchen wir eine fleissige, pflichtbewusste und an selbständiges Arbeiten gewöhnte

nebenamtliche Abwartin

Wir bieten einen aufgrund der Reinigungsfläche berechneten guten Lohn und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Bewerberinnen werden gebeten, ihre kurze Anmeldung mit Angabe der Personalien an das Schulsekretariat Opfikon, zuhanden der Liegenschaftskommission, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon, zu richten.

Opfikon, 19. November 1969

Die Schulpflege

Schule Opfikon

Lehrerkapitel

Samstag, 22. November 1969

Die Schule und die Kindergärten werden an diesem Tag eingestellt.

Die Schulpflege

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Diplom-Optiker
Peter + Bosshard
Inh. Eduard Bosshard
8050 Zürich (46 95 88)
Edisonstrasse 26
(Marktplatz Oerlikon)

Meisterbriefe
und Diplome
der höheren
Fachschulen
für Augenoptik
Jena und Köln

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Restaurant Glatthof

Jeden Samstag- und Sonntagabend
sowie Sonntagnachmittag

musik. Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Brönnimann und Duo Mondial

Wir suchen für unsere Belagsaufbereitungsanlage in Glatthof einen

Präparationsmeister

Bewerber mit Erfahrung in dieser Sparte erhalten den Vorzug.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Wenn Sie auf eine Dauerstelle reflektieren bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

STUAG

Schweiz. Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG
Schaffhauserstrasse 432 8050 Zürich Telefon 48 32 33

Rüegg-Naegeli sucht

Setzer

für Akzidenzsatz

Kleinoffsetdrucker an Rotaprint A3

jüngere Hilfsarbeiterin

für unsere Druckerei/Buchbinderei. Leichte, saubere Arbeit.

Arbeitsort:
RN Betriebsgebäude, Glatthof

Rüegg-Naegeli + Cie AG

8022 Zürich Tel. 051/83 41 41 Frl. Luther

Für unsere **Verkaufsabteilung** suchen wir auf 1. Februar 1970 oder nach Vereinbarung

kaufm. Angestellten

für folgende Aufgaben:

- Telefonische Kundenbetreuung
- Offertwesen
- Disposition
- Monatsstatistik

Für diesen Posten sind gründliche Kenntnisse der französischen Sprache in Wort und Schrift unerlässlich.

Wir bieten: zeitgemässen Leistungslohn, Personalfürsorge, weitere freiwillige Sozialeinrichtungen, 5-Tage-Woche.

Kurzgefasste Angebote mit Angaben über bisherige Tätigkeit oder mündliche Anmeldung an:

TUFLEX AG
Flughofstrasse 35 8152 Glatthof Telefon 83 69 66

Schoop

Wir suchen in unseren modernen Showroom:

erste Verkäuferin

mit guten Branchen- und Französischkenntnissen, nur ganztägig.

Zeitgemässe Entlohnung, Alterskasse, eigenes Personalrestaurant, 5-Tage-Woche.

Schoop & Co. Artikel für Innendekoration en gros
Sägereistrasse 21 8152 Glatthof Personalbüro
Telefon 83 30 34

Contraves

Für die Mithilfe an Planungsaufgaben in einer Technischen Abteilung unseres Unternehmens suchen wir eine jüngere

Büroangestellte

Zum Aufgabengebiet gehört das Schreiben von Sitzungsprotokollen und statistischen Aufstellungen, ferner die Mithilfe bei Kostenbudgetierung und -Überwachung sowie Archiv- und Registraturarbeiten.

Wenn Sie über gute Schreibmaschinenkenntnisse verfügen und Sinn für exaktes und sauberes Arbeiten mitbringen, sind wir gerne bereit, Sie in die neue Tätigkeit gründlich einzuführen.

Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung telefonisch in Verbindung (intern 287).

CONTRAVES AG
Schaffhauserstrasse 580 8052 Zürich Telefon 48 72 11

Elektronik
Feinmechanik
Leichtbautechnik
Rechentechnik
Systemtechnik

Flab Feuerleitsysteme
Theodolite für Flugbahnvermessung
Raketen und Forschungssatelliten
Analog- und Digitalrechner
Mess-, Steuer- und Regelgeräte

Wir suchen auf 1. Januar oder nach Uebereinkunft in unseren Neubau

1 kaufm. Angestellte

für Empfang, Telefonbedienung und weitere Büroarbeiten, sowie

Frau

für die Büro- und Treppenhausreinigung,
2 bis 3 mal wöchentlich.

Wir sind ein mittlerer, in unserer Branche führender Handelsbetrieb und bieten angenehme und abwechslungsreiche Tätigkeit, gute Sozialleistungen und ein zeitgemässes Salär (Leistungslohn).

Weitere Auskunft erteilt:

GYSO

ALBERT GYSEL
8152 Glatthof
Telefon 83 43 43

Kleb- und Dichtstoffe

Grosszügig wohnen für wenig Geld



Vergleichen Sie Preis und Qualität!
Es lohnt sich!
Die neuen **Luxor Wand zu Wand-Teppiche**
werden auch Sie begeistern!

	Originalbreite Fr./m ²	auf Mass Fr./m ²
Golf	36.-	39.-
Perl-Chic	39.-	43.-
Silver Label	54.-	59.-
Bronze Label	54.-	59.-
Crimson Label	63.-	69.-

Wir beraten Sie gerne!

P. Pretto

Tapezierer — Dekorateur
Telefon 83 41 81 / 83 43 82
Rohrstrasse 2

So können Sie uns zur Kasse bitten



Mit Kassenobligationen zu

5 1/4 % Zins

Ganz recht! Bitten Sie uns ruhig zur Kasse. Jahr für Jahr zahlen wir Ihnen 52 Franken 50 für eine SBG-Kassenobligation à 1000 Franken mit einer Laufzeit von 5 Jahren oder mehr. (Die Verrechnungssteuer von 30% können Sie zurückfordern.)

SBG-Kassenobligationen sind eine absolut sichere Anlage. Vielleicht haben auch deshalb SBG-Kunden bereits über 2000000000 Franken in Kassenobligationen angelegt.

Lauter Leute, die uns gerne zur Kasse bitten!



**SCHWEIZERISCHE
BANKGESELLSCHAFT**

Schaffhauserstrasse 59
Glatthof
Telefon 83 94 44

Viele gute kaufmännische Lehrstellen

aus allen Branchen
Sie finden sie rasch und
kostenlos durch:



SCHWEIZERISCHE KAUFMÄNNISCHE
STELLENVERMITTLUNG
8001 ZÜRICH · LOWENSTR. 17 · TELEFON 051 27 01 77

Wir verlegen unseren Geschäftssitz etwa Anfang Februar 1970 in einen schönen Neubau nach Glatthof (Flughofstrasse) und suchen als Halbtagsangestellte (vormittags) eine

Buchhalterin

Flinke Arbeitsweise, grösste Zuverlässigkeit und freundliches Wesen sind erwünscht.

Wir sind eine Engros- und Importfirma (Nähmaschinen). Einige Wochen Einarbeitung am bisherigen Geschäftssitz wären von grossem Nutzen.

Kurzofferten oder telefonische Anmeldung erbeten an:

Husqvarna AG
Dufourstrasse 31 8008 Zürich Telefon 47 02 57

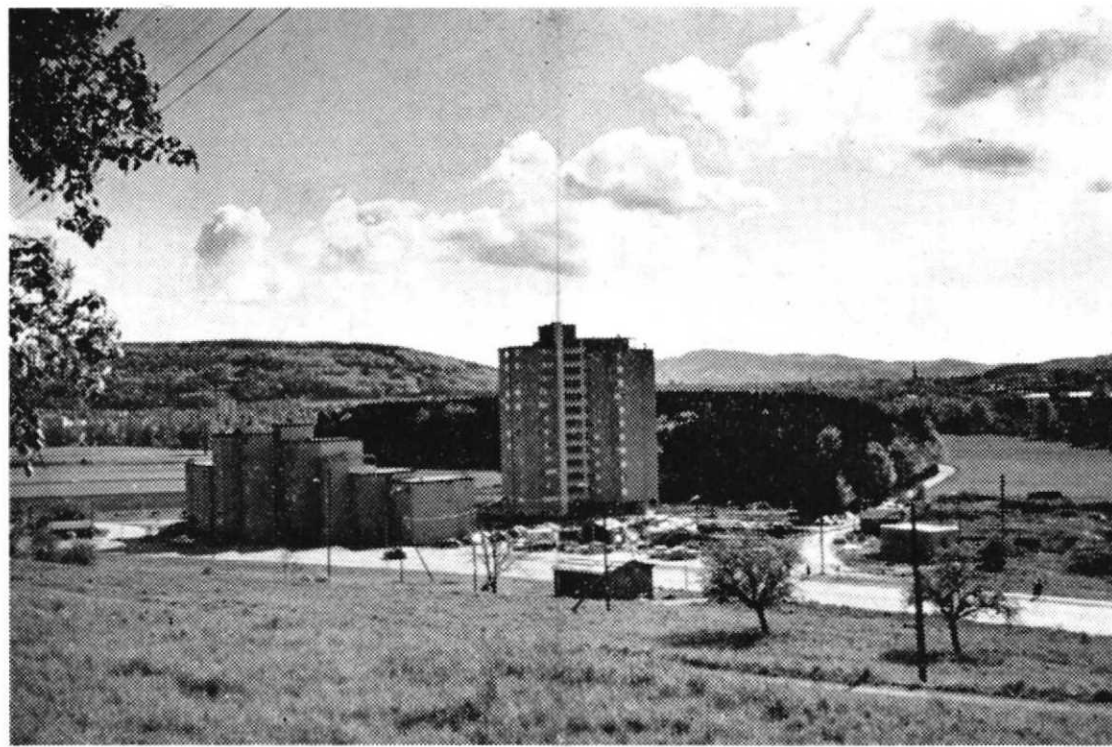
Gemeinde-Anzeiger

Abonnierte Zeitung
Glattbrugg, den 28. November 1969
Fünfzehnter Jahrgang Nr. 48
Auflage 4150 Exemplare

Amtliches Publikationsorgan
Opfikon
Glattbrugg
Oberhausen

Erscheint jeden Freitag. Einsendetermin für Inserate: Mittwochmorgen, 8.00 Uhr
Telefon 83 62 03, Postscheck-Konto 80-23528 — Bezugspreis halbjährlich Fr. 6.—
Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 18 Rappen,
Reklamen 66 Rappen — Druck und Verlag Theophil Maag, 8152 Glattbrugg ZH

Was aus dem Auholz werden kann



Der Gemeindeverein hatte auf letzten Samstag, den 22. November im Gemeinde-Anzeiger die Bewohner von Opfikon-Glattbrugg zu einem Rundgang in das neu erworbene Auholz eingeladen. Wie erinnerlich, erhielt die Gemeinde kürzlich dieses Wäldchen von der Holzkorporation im Austausch gegen eine Waldparzelle von 5 Hektaren im Hardwald. Die letzte Gemeindeversammlung hat diesem Umtausch zugestimmt. Auf dem offenen Gelände von 3 ha soll das Sportzentrum entstehen. Dazu kommen die 6 ha vom Auholz. Das Ganze wird dann eine schöne Einheit bilden.

Der Präsident des Gemeindevereins Opfikon-Glattbrugg, Heinrich Dübendorfer, begrüßte die zu diesem Stelldchein erschienenen Mitbürger und sogar eine Mitbürgerin. Es waren deren nicht viele, doch darunter zwei Gemeinderäte und die Ortspreisse.

«Es freut mich, dass Sie gekommen sind und dass der Wald nun im Besitz der Gemeinde ist,» begrüßte der Erstgenannte die Erschienenen. «Für das verschwundene und von den Spaziergängern seinerzeit so geliebte Rohrholz — es lag an der Gemeindegrenze gegen Rümmlang, wo sich heute der neue Schiessstand und die Kläranlage befinden — hat sich nun hier im Auholz ein Ersatz gefunden.»

Der Rundgang führte über die schönen grünen Wiesen längs der Glatt bis hinunter zum Brühlbach, welcher die Grenze für den Gemeindeboden und den Wald bildet. Unterwegs berichtet Herr Dübendorfer: «Der Auwald reichte früher bis zur Glatt und war zum Teil Eichenbestand. 1937 wurde unter Regierungsrat Maurer als Zürcher Baudirektor die letzte Glattkorrektur durchgeführt. Dieser Waldteil wurde 1942—43 im Dienste der Anbauschlacht in Fronarbeit gerodet. Dr. Steiner, heute Direktor der Zuckerfabrik in Frauenfeld, bewirtschaftete dieses Land für die Industrie, die ja auch Anbauverpflichtungen hatten. Vor vier Jahren sind hier noch Rehe und Füchse über die Glatt gesprungen.»

«Früher war dieses Gebiet oft überschwemmt und sehr nass, was dem Tannenbestand schadete. In dem jenseits der jetzigen Durchfahrtsstrasse verbliebenen Auholz hatten die Bäume nach der Rodung keinen festen Stand mehr und der Sturm hat ordentliche Lücken hineingerissen. Man pflanzte auch Buchen zum Schutz um den Rand. Früher hat man in solchen Tannenwäldern zuerst Christbäume geschnitten, hernach Bohnensticker und zuletzt Gerüststangen für Baumeister; doch heute braucht man solches Holz nicht mehr allzu oft. Jetzt wird es darum gehen, den noch allzu finsternen, hochstämmigen Auwald aufzulichten und mit Laubbäumen, vor allem mit Buchen aufzulockern.»

«Der obere Teil dieses neuerworbenen Areals wird an den Kanton für den Bau der N 1b Autostrasse vom Flughafen gehen. Dazu werden ca. 1,5 ha Wiesland und 1,5 ha Wald abgetreten. Die neue Autobahn wird in ca. 7 Jahren in die N 1 bei der Herzogenmühle einmünden. In sieben Jahren wird dann noch unterhalb unseres Geländes die Autobahn durch das Furttal hinzukommen, die bei Killwangen abzweigt und hier zum Teil auf Stelzen geführt werden soll. Der Weiterbau der N 1b ist ja dieser Tage vom Bundesrat freigegeben worden; sie wird gerade vor den Hochhäusern der Merkur Immobilien AG durchgeführt, deren hier noch drei weitere entstehen sollen.»

«Sportgelände und Auholz sollen zusammen in eine einzige Grünanlage einbezogen werden. Die heute vor dem Auwald liegende Durchfahrtsstrasse wird vermutlich, zufolge der Autobahn, eine neue Streckenführung erhalten, so dass dieses Areal zu einem einheitlichen Erholungsgelände werden kann. Vorzusehen wären beidseitige Spazierwege längs der Glatt sowie eine Brücke von Oberhausen. Wir hätten dann 3 km Flusslauf mit Spazier- und Erholungswegen in guter Luft und völlig abseits vom Verkehr. So etwas Schönes hat wohl nicht jede Gemeinde zu bieten!»

Wir stehen an der Glatt. Hier liegen noch die alten vier Rohrausläufe, durch welche jahrelang die «Gülle» aus der überlasteten Kläranlage in die bis hierher saubere Glatt geflossen ist und sie in ein stinkendes Gewässer verwandelt hat. Daneben mündet nun der neue, betonierte Einfluss. Zurzeit führt er auch noch braunes Wasser. Gegenüber erheben sich über den Bäumen die erweiterten Hochbauten der im Ausbau befindlichen Grosskläranlage Leutschenbach. Sie wurde seinerzeit für 60 000 Einwohner Zürichs gebaut; heute sind schon 100 000 Einwohner angeschlossen. Wichtig für uns ist, dass die Anlage im kommenden Jahr vollständig in Betrieb genommen wird. Zurzeit funktioniert nur die, wenn auch erweiterte, mechanische Kläranlage. Der biologische Teil wird 1970 in Funktion genommen. Dann werden wir endlich, nach vielen Jahren, wieder eine saubere Glatt haben. Es wurde schon die Eingabe gemacht, die Fusswege beidseits der Glatt bis an die Gemeindegrenze zu verlängern und mit Ruhebänken zu versehen.

«Unsere wichtige Aufgabe wird nun sein — fährt unser Reiseführer fort — «das Auholz seinem neuen Zweck zuzuführen. Dank der Sturmlöcher kommt nun wieder etwas Luft und Sonne hinein. Wir wollen hier verschiedene Bäume pflanzen. Damit lässt sich auch die Vogelwelt wieder ansiedeln. Die Südgrenze des Auwaldes bildet der tief eingeschnittene Brühlbach. Hier sollte ein Dornhag um den Auwald kommen, damit die

Singvögel wieder nisten. Die Waldgrenze bildet nach Osten zugleich auch die Gemeindegrenze gegen Wallisellen. Dort besitzt unsere Gemeinde noch ca. 3 ha Land aus der Erbschaft Scherrer auf Walliseller Boden.»

«Zu begrüßen wäre vielleicht auch, als Anregung und Wunschtraum gedacht, im Auholz einen kleinen Tierpark anzulegen, mit Rotwild, Wasservögeln und einem kleinen Weiher für Enten und Schwäne. Denn an die obere Grenze des Wäldchens längs der Autobahn kommt ohnehin ein Drahtzaun.»

Abschliessend erinnerte Herr Dübendorfer an eine kleine Geschichte des Bauerndichters Alfred Huggenberger vom armen Knecht, der am Sonntagnachmittag auf den Herrenacker hinausging, um hier seine Freude daran zu haben, während die Herrenbauern in der Wirtschaft jassten. «Da ich immer hier, nahe diesem Wald gelebt habe, war es stets mein Wunsch und meine Sorge, dass er einmal in den Besitz der Gemeinde kommen sollte, dass auch die Glattbrügger ihre Freude daran haben können.» GL



Musikschule Opfikon

Die Musikschule Opfikon ist «gross im Kommen»! Als einzige Musikschule im Kanton Zürich (neben der Sozialen Schule für Musik in Zürich) hat sie bekanntlich Solfège-Kurse als Vorbereitungsstufe für jeden Instrumental-Unterricht eingeführt, was sich unbedingt als grosser Erfolg erwiesen hat. Schon rein zahlenmässig kommt dieser schöne Erfolg zum Ausdruck, haben sich doch 179 Schüler zu diesen Kursen angemeldet. Darunter befinden sich 30 Kinder, die bereits ein Instrument spielen, (vorwiegend Klavier) und die selbstverständlich in Sonderkursen für Fortgeschrittene unterrichtet werden. Von den restlichen 149 Kindern haben 98 den Blockflöten-Unterricht der Schule besucht, was einmal mehr beweist, wie beliebt und wertvoll dieser Blockflöten-Unterricht als erste Einführung in die Musik ist. Wichtige Hinweise liefert auch die Gliederung der Anmeldungen nach Schulstufen oder Klassen. 55 Solfège-Schüler besuchen die 3. Primarklasse, und 46 sind in der 4. Klasse. Das sind zusammen 101 Kinder oder 56 Prozent der Schülerschaft der Musikschule, die gerade im richtigen Alter für den Beginn der musikalischen Ausbildung stehen. Unsere neugegründete Musikschule weist demnach einen gesunden «Pyramiden-Aufbau» auf.

Seit mehreren Wochen nun laufen unsere Solfège-Kurse, die sich bereits gut eingespielt haben. Ganz ohne Anfangsschwierigkeiten ging es zwar auch hier nicht, aber diese konnten dank der tatkräftigen Hilfe der Schulpflege und dem verständnisvollen Entgegenkommen der Lehrerschaft unserer Primar-, Real- und Sekundarschule sehr rasch überwunden werden. Die Kinder selbst scheinen an diese Einführung in die Musik Freude zu haben und machen im allgemeinen recht gut mit.

Die Musikschulkommission und die Schulleitung befassen sich nun mit der wichtigen Frage der Instrumenten-Wahl für jedes Kind. Denn sehr bald werden die Kinder und deren Eltern vor der Frage stehen: «Welches Instrument kommt in Frage?» Dabei spielen vielerlei Erwägungen eine Rolle mit: Begabung, Intelligenz, Charakter und Neigung des Kindes, aber auch Wünsche der Eltern und finanzielle Ueberlegungen. Darum sollen auch im Rahmen der Solfège-Kurse Fähigkeiten und Begabung der einzelnen Kinder beurteilt werden. Die Kinder sollen aber auch die verschiedenen Instrumente hören und näher kennen lernen. Darum sollen kleine Konzerte durchgeführt werden, bei welchen musizierende Kinder und Jugendliche aus anderweitigen Musikgruppen oder Jugendorchestern ihre Instrumente vorführen und spielen. Dabei sollen unsere Schüler auch erleben, wie schön das Musizieren in der Gemeinschaft sein kann.

Im Laufe der Ausbildungszeit am Instrument oder bei der Wahl des zu lernenden Instrumentes tauchen oft Fragen auf, deren Beantwortung nicht immer leicht fällt. Es ist darum vorgesehen, dass der Schulleiter eine Sprechstunde einführen wird, während der er den Eltern aller Schüler der Musikschule zur Verfügung stehen wird, um alle Fragen im Zusammenhang mit der Musikerziehung zu besprechen. R.P.

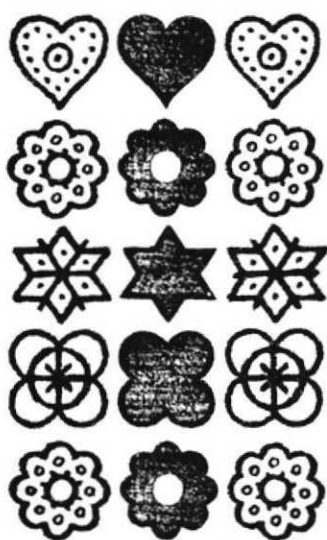
Christlichsoziale Partei Opfikon-Glattbrugg

Am nächsten Freitag, 28. November und Sonntag, 30. November, von 20—23 Uhr, führt die Christlichsoziale Partei Opfikon-Glattbrugg im Hotel «Frohsinn», Opfikon, ihren nun zur Tradition gewordenen Kegel-Abend durch.

Wir hoffen, dass sich viele Parteifreunde mit Angehörigen und Bekannten an diesem immer netten und fröhlichen Anlass einfinden werden. Mit Können und etwas Glück winken erfreuliche Preise.

Bitte reservieren Sie sich den kommenden Freitag- oder Sonntagabend.

Der Vorstand



Ein guter Tip für den
SAMICHLAUS !

Gross und Klein freut sich bestimmt
auf die feinen Sachen aus der Confiserie

Künzli
Glattbrugg, Telefon 83 63 54

«Es ist doch sonderbar bestellt

Sprach Hänschen Schläu zu Vetter Fritzen,
Dass nur die Reichen in der Welt
das meiste Geld besitzen»

Lessing

Auch wenn Sie nicht zu den Reichen zählen, raten wir Ihnen, durch Eröffnung eines Kontos oder Heftes bei uns einen Versuch dazu zu machen.



Schweizerische
BANKGESELLSCHAFT
Glattbrugg

Prompt Freundlich Zuverlässig

Uebrigens

Der Kreis unserer Kunden
erweitert sich fast täglich.
Wir danken für das uns
erwiesene Vertrauen.

Ihre

TREUHAND

AG

Lättenwiesenstrasse 3

Telefon 83 94 72

Glattbrugg überlegener Wintermeister

Glattbrugg I — Dübendorf IIb 2:1 (2:1)

Mit einer keineswegs überzeugenden Leistung sicherte sich unsere Elf im letzten Meisterschaftsspiel dieses Jahres das ganze Punktepaar und bestieg sich damit als überlegener Wintermeister. Folgende Leute waren an diesem bei starkem Nebel ausgetragenen Spiel am Erfolg beteiligt:

Klose; Wild, Kesselring, Neri, Hungerbühler Ernst, Wehrli; Michel, Armuzzi Mario, Armuzzi Gino, Hungerbühler Fredy und Lanfranchi.

Glattbrugg hatte den eindeutig besseren Start erwischt und brachte die gegnerische Abwehrreihe arg in Nöte. Entgegen dem Spielverlauf gingen die Gäste in der 12. Minute durch einen harmlosen Weitschuss in Führung. Klose liess den Ball zum Entsetzen seiner Mitspieler zwischen den Fingern hindurchgleiten. Schon in der 15. Minute glich Lanfranchi auf herrliches Zuspiel Gino Armuzzis aus. In der Folge hatte Glattbrugg die besten Momente der ganzen Begegnung. Schon nach 23 Minuten brachte Gino Armuzzi seine Farben in Führung. Niemand rechnete damit, dass dieses zweite Tor bereits das Schlussresultat bedeutete. Was sich bereits in den zwei vorangegangenen Treffern anzeigte, trat erneut ein. Glattbrugg hat das Toreschiessen verlernt! Wiederum wurden zahlreiche Chancen teilweise sogar auf sträfliche Weise vergeben. So zwei Elfmeter!!! Sowohl Kesselring kurz vor dem Pausenpiff als auch Gino Armuzzi zu Beginn der zweiten Halbzeit hatten keine Nerven und schossen den Hüter an. Glücklicherweise war die Italo-Mannschaft aus Dübendorf zu schwach, um diese Nachlässigkeit bei einem ihrer auf Zufall aufgebauten Angriffe auszunützen.

Weitere Resultate:

Glattbrugg II — Brandwache 4:1
Glattbrugg Sen. — Schaffhausen Sen. 3:2 (Seniorencup)

Glattbrugg Jun. A — Seebach Jun. A 0:3
Fehraltorf Jun. C — Glattbrugg Jun. C 1:1 (C-Cup)
Fehraltorf Sieger nach Penaltyschiessen.

Das letzte Meisterschaftsspiel der ersten Mannschaft gibt zugleich Anlass zu einer kurzen Bilanzziehung. Sicher muss man weit in der Geschichte des FC Glattbrugg zurückblättern, um auf eine derart erfolgreiche Vorrunde zu stossen. Nachstehend ein kleiner Ueberblick:

Glattbrugg I
— Wintermeister, ohne Niederlage, 11 Spiele, 21 Punkte, 39:6 Tore!

Glattbrugg II
— Wintermeister

Senioren I
— Meisterschaft: Platzierung in der vorderen Hälfte, Cup: Einzug in die Viertelfinals

Senioren II
— Freundschaftsgruppe: Wesentlich erfolgreicher als voriges Jahr

Junioren
— A und C I Stärkeklasse erreicht, B nur knapp verfehlt. Cup: B und C-Junioren scheiterten erst in den Achtelfinals

Bei Redaktionsschluss waren für das kommende Wochenende keine Spiele vorgesehen.

Mitgliederversammlung
Zur letzten Mitgliederversammlung dieses Jahres treffen wir uns *Dienstag, 2. Dezember 1969, 20 Uhr, im Restaurant Glatthof.*

Passive und Freunde des FC Glattbrugg sind herzlich eingeladen. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch.

FCG-Klausabend
Zum Saisonabschluss rufen wir alle FCG-Mitglieder zum gemütlichen Klausabend im Saal des Restaurants Glatthof auf. Bitte reservieren Sie sich diesen Abend in den Reihen der grossen FCG-Familie. Treffpunkt: *Freitag, 5. Dezember 1969, ab 20 Uhr.*

Das Organisationskomitee hofft auf zahlreiches Erscheinen. Jedermann ist gebeten, eine gehörige Portion Humor mitzunehmen. Selbstverständlich kommt auch das Tanzbein auf die Rechnung.

Generalversammlung des Touristenvereins «Die Naturfreunde» Kloten

Am vergangenen Samstag fand im «Hinterwiden» die Generalversammlung des TVN «Die Naturfreunde» Kloten statt. Die Hauptversammlung eines Vereins ist immer Spiegelbild der Jahrestätigkeit. Die Naturfreunde können im letzten Vereinsjahr in 52 Wochen auf 56 verschiedene Veranstaltungen hinweisen. Die Mitgliedschaft ist auf 462 Personen angewachsen.

Ueber 100 Personen waren im Hinterwidenaal anwesend. Der Präsident, Chr. Gauer, begrüßte speziell Herrn Rob. Heer, Präsident der Ortsvereine und die Vertreter von Kantonal-Verband, Stadtverband und einigen Sektionen.

Die verschiedenen Rapporte gaben Ueberblick über die lebhafteste Tätigkeit dieser Freizeitorganisation. Ein grosses Verdienst hat der Leiter der Hochtouren, Tourenobmann Alf. Aegerter, sowie die Leiter der Familien-Wanderungen und Lager, Frl. Ruth Wälte und Ernst Gloor. Grosse Verantwortung im Verein trägt Jak. Jegen und seine Helfer mit dem Konditions- und Skiturnen. Um Berg- oder Skiunfälle zu verhüten, ist unbedingt ein gutes Vortraining erforderlich.

Die Kassierin, Inge Dussex, gab einen Rückblick über die Finanzen. Ein Verein wie die Naturfreunde braucht viel Geld. Auch hier sind die Spesen für Porti, Drucksachen, Inserate, etc. gestiegen. Eine kleine Beitragserhöhung kann nicht vermieden werden und wird ab 1971 erhoben.

Es wurde auch ein Appell an die Mitglieder erlassen, vermehrt bei ihren Einkäufen Klotener Geschäfte und Gewerbe, welche mit ihren Inseraten im Jahresprogramm den Verein unterstützen, zu berücksichtigen.

Das Vereins-Programm für das Jahr 1970 wurde im gleichen Rahmen ausgearbeitet. Eine kleine Sensation ist das Projekt der Alpentraversionierung zu Fusse von Appenzell bis Aigle, vom Tourenobmann Alf. Aegerter. Bereits haben sich 10 Personen zur Beteiligung an diesem drei Wochen dauernden Unternehmen angemeldet.

Ueber die zukünftige Skisaison und speziell die Skischule wurde die Versammlung durch G. Dussex orientiert. In diesem Winter werden die Kurse durch Langlauf erweitert.

Die Naturfreunde werden sich auch am Naturschutzjahr 1970 sehr stark beteiligen. Vorbereitet wurde bereits die Aktion «Nägeli» unter dem Patronat der Kommission der Ortsvereine. Eine weitere Waldräumung wird am 11. April 1970 durchgeführt. Die Besichtigung der Kehricht-Anlage Hagenholz ist auf den 25. April 1970 vorgesehen. Weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen werden im Laufe der Zeit dazukommen.

Wie man sieht, war es für den Präsidenten, Chr. Gauer und seine Wanderfreunde ein gutes Jahr und auch das Jahr 1970 wurde im gleichen Sinne und Geist vorbereitet.

Die Generalversammlung schloss mit dem gemütlichen Teil mit Musik und Tanz.

Kloten: Aktion «Nägeli»
Vom schönen Wetter begünstigt, konnte die Säuberungsaktion auch am zweiten Samstag durchgeführt werden.

Nachdem das «Nägeli» endgültig als Naturschutzgebiet erklärt und vom Stimmbürger mit hohem Kapitaleinsatz sichergestellt wurde, ist es angebracht, dieses schöne Gebiet zu pflegen und zu erhalten.

Seit Jahren ging der Verhandlungsprozess weiter und die Situation des Weiher war alarmierend. Die Alt-Klotener anerkannten das Nägeli mit seinen paar Quadratmetern Wasser nicht mehr. Der Zustand des Wassers wurde immer bedenklicher. Durch die Verringerung des Wasservolumens verschlechterte sich die Regenerations-Möglichkeit.

Im Auftrag der Kommission der Ortsvereine wurde nun unter Leitung von G. Dussex der Anfang vom Notwendigsten in Angriff genommen: Schilf, Stauden und Rietgras wurden gemäht, Gesträucher und Gebüsch zurückgeschnitten und der Abfall mit Lastwagen wegtransportiert. Die im Uebermass wuchernden Seerosen und Grasbüschel wurden mit Hilfe von Traktoren entfernt und dadurch die Wasserfläche vergrößert.

Damit ist der Anfang abgeschlossen und es ist empfehlenswert, sich durch einen Spaziergang zum Nägeli vom viel freundlicheren Eindruck zu überzeugen.

Vieles bleibt trotzdem noch zu tun. Unsere grosse Aufgabe, wie auch Wunsch des Naturschutzbundes und des Kantons wäre, einen Teil des Gebietes in seinen Urzustand zurückzuführen. Dazu müsste man den Weiher ausbaggern und könnte so die verlorene Wasserfläche zurückgewinnen.

Die Kommission der Ortsvereine dankt allen Helfern, die ihren freien Samstag und ihre Arbeitskraft diesem Werk zur Verfügung stellten. Den grössten Anteil an Helfern stellten die Naturfreunde Kloten. Dank gebührt auch einigen Klotener Handwerkern und dem Forstamt, welche Werkzeug und Autos zur Verfügung stellten. Die Gemeindebehörde stiftete den z'Veier für die Helfer.

Damit hat Kloten einen guten Anfang für das Naturschutzjahr 1970 gemacht.

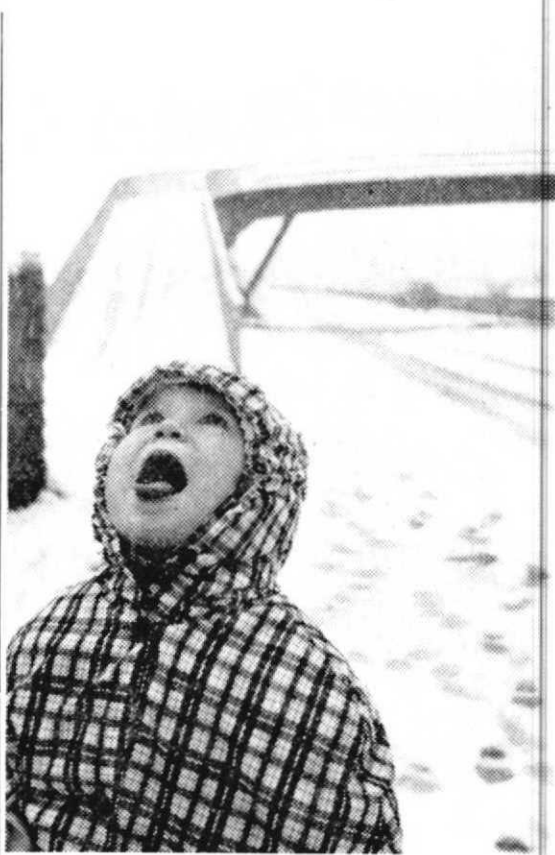
Kommission der Ortsvereine

Ornithologischer Verein

Leider sind Meldungen auf unsern Aufruf im vorletzten Gemeinde-Anzeiger zur Erstellung einer Statistik betreffs Halten diverser Wellensittiche, Kanarien, Exoten, wie andere, bis jetzt recht spärlich eingegangen. Wir wiederholen darum noch einmal unsere Bitte, uns auf einer Postkarte Ihre Tiere an unsern Verein zu melden. Besten Dank.

Naturschutzjahr 1970

Natur- und Tierfreunde: Letzten Samstag war eine Besichtigung des jetzt der Gemeinde gehörenden Auholzes. Leider war das Interesse nicht überwältigend. Ist den betreffenden Vereinen für die ja grosszügige Sportanlagen durch die Gemeinde gebaut werden sollten, unser Auholz so gleichgültig? Stellen Sie sich unser Auholz in 20 bis 30 Jahren vor. Rundherum wird alles überbaut sein. Die Bestrebungen des Gemeindevereins und des Ornithologischen Vereins sind: Waldwege anlegen, Forstlehrgarten bauen, Teilstück als Naturpark mit natürlichem Waldweihen mit Wildenten und Seerosen, Voliere und Rehe, sowie Schaffung von künstlichen wie natürlichen Nistgelegenheiten für die Vögel. Die spätere Generation würde uns für diese einmalige Anlage sehr dankbar sein. Aber: Für die Verwirklichung dieser Idee brauchen wir die Mitwirkung der ganzen Bevölkerung. Auch der Verfasser des Artikels über unsere diesen Sommer stattgefundenen Jungtierschau, P.D., der uns sehr geschadet hat mit seinem Artikel, könnte sich vielleicht für unsere Idee begeistern. Darum schliesst Euch unserem Verein an. Adresse: Ornithologischer Verein, Opfikon-Glattbrugg.



Der erste Schnee! Jedes Jahr ein Erlebnis: Jubel bei den Kleinen, gedämpfte Begeisterung oder gar Missmut bei den Älteren.

Filmschau Kino Bel-Air

Heitere Rächer der verlorenen Ehre
Hollywood: Der Mann im grünen Hut

Ein Agentenfilm, wie man ihn sich wünschen mag: Spannend, gut erfunden und gut gemacht und dazu noch amüsant.

Ungewöhnlich schon die Gestalt des Bösewichts. Jack Palance spielt ihn. Er ist diesmal nicht ein eiskalter Menschenverächter und kühler Herrscher. Er hat vielmehr etwas Gequältes und Nervöses. An seiner Gehilfin (Janet Leigh) stört ihn, dass der Rock zu kurz, zu eng und zu tief ausgeschnitten ist. In seinem Haus in Sizilien brütet er darüber, wie man den Golfstrom ablenken und so Europa vereisen und Grönland in einen blühenden Garten verwandeln könne. Als waschechter Sizilianer hat er sich mit einer gut gedrihten Leibgarde umgeben. Zwei amerikanische Agenten (Robert Vaughn und David McCallum) werden nach Sizilien geschickt. Sie sollen die Pläne des Gangsters auskundschaften. Die Spürhunde des Gangsters sind aber bald hinter ihnen her. Einer flüchtet in das Haus einer jungen, hübschen Sizilianerin. An der Wand hängen Heiligenbilder, aber, als besonders aparter Wandschmuck,

drei alte Polizeiplakate aus Chicago, auf denen Verwandte der Familie gesucht und auf deren Ergreifen eine hohe Belohnung ausgesetzt ist. Der Held versteckt sich unter dem Bett der jungen Dame. Als ihn aber die Grossmutter dort entdeckt, schreit sie Zetermordio, holt eine alte Flinte und will ihn zwingen, die Enkelin, die er entehrt habe, zu heiraten. Im letzten Augenblick kann der Held fliehen. Er kehrt nach Amerika zurück. Doch die Grossmutter, auf die Ehre der Familie erpicht, mobilisiert die Verwandten in Chicago, ehemalige Alkoholschmuggler, die immer noch von ihren alten Ruhmestaten träumen. Nun beginnt eine ebenso witzige, wie auch spannende Jagd in Amerika. Einesteils jagt der Held hinter dem Golfstrom-Gangster her, andernteils wird er selbst von den alten Haudegen aus Chicago gejagt.

Agentenfilme gibt es mehr als genug. Sie marschieren meistens brav im Gänsemarsch hinter einander her und treten in die Spuren des Vordermannes. Hier sind diesem abgenützten und ausgelagten Genre neue und glanzvolle Seiten abgegraben worden. Man wird entzückt und elektrisiert.

Schachklub Glattbrugg

Winterturnier

Klasse M: Peregó - Brückler 1/2:1/2, Hengartner - Gisler 0:1. Brückler bleibt weiterhin unbesiegt, aber auch Peregó liegt noch sehr gut im «Rennen». Gisler konnte seine Position etwas verbessern, Hengartner wird mit seiner Vorrunde kaum zufriedener sein.

Klasse A1: Blaser - Amstad 1:0, Yamaner - Kraemer 1/2:1/2. Yamaner, Blaser und Remiskönig Kraemer haben ihre Stellungen gefestigt, Amstad ist zurückgefallen.

Klasse A2: Mauch - Bachmann 0:1, Frau Weilenmann - Gentleman Rüttsche 1:0. Bachmann scheint sich aufgefangen zu haben, gegen den «schachmüden» Rüttsche kam Frau Weilenmann zu ihrem ersten Sieg. Mit diesen Partien wurde in dieser Gruppe das Vorrundenpensum abgeschlossen.

Schlussrangliste:

1. Wick	6 Spiele	5 1/2 Punkte
2. Eggmann	6 Spiele	4 Punkte
3. Tanner	6 Spiele	3 1/2 Punkte
4. Bachmann	6 Spiele	3 Punkte
Mauch	6 Spiele	3 Punkte
6. Weilenmann	6 Spiele	1 Punkt
Rüttsche	6 Spiele	1 Punkt

Schiessverein Opfikon

Einladung

an unsere A- und B-Mitglieder zum 1. Chlausechiessen, Samstag, den 6. Dezember, im «Rohr». Schiesszeiten: 13.30—15.30 Uhr. Der Samichlaus besucht uns um 16.30 Uhr in der Schützenstube. Wir hoffen, ein paar gemütliche Stunden verbringen zu können.

Der Vorstand

Exklusive Schmutkbrillen
in 18 Karat Gold
ein bleibender Wert



Unsere Geschenkgutscheine sind beliebt

Brillen und Kontaktlinsen



Rohrstrasse 2 Glattbrugg Telefon 83 31 21

Montag ganzer Tag geschlossen
Geschäftsführer: S. Kriesi

Armbrustschützenverein

Einladung zum Absenden 1969

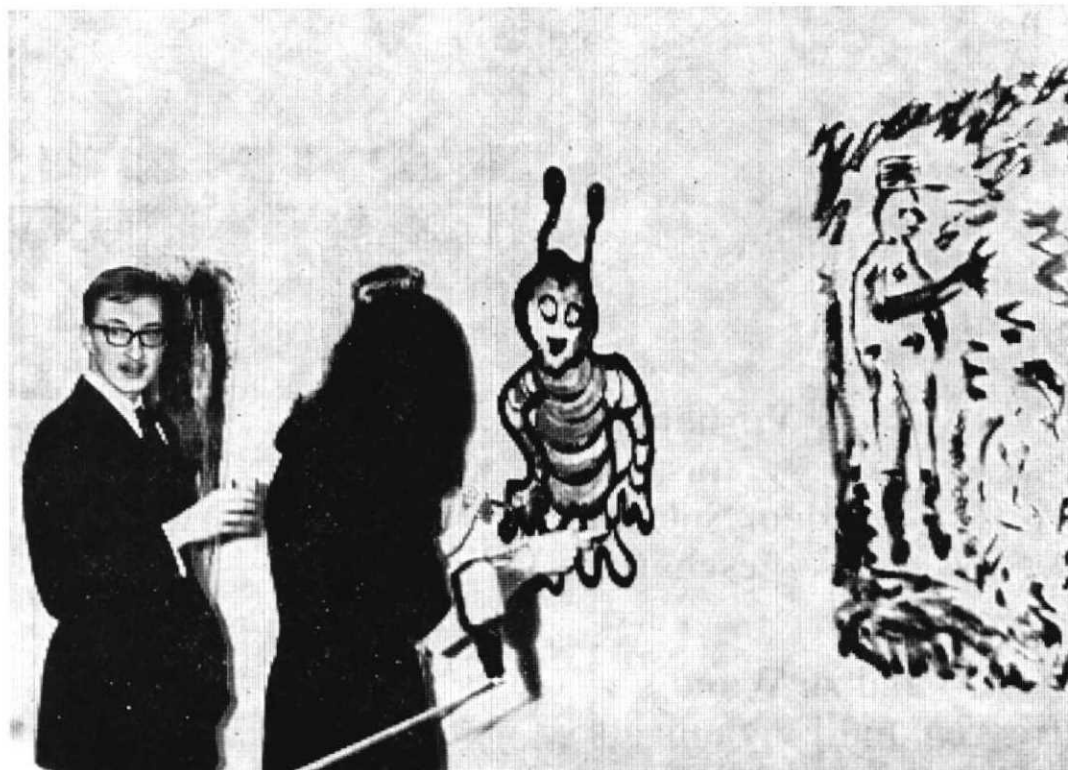
Am Samstag, den 29. November findet im Restaurant Frohsinn um 20 Uhr das Absenden statt. Der Vorstand erwartet ein lückenloses Erscheinen der von den Frauen begleiteten Schützen, oder umgekehrt. Humor zur Unterhaltung nicht vergessen?

Wir hoffen, ein paar gemütliche Stunden zusammen verbringen zu können.

Diesmal nicht «Guet Schuss» sondern viel Vergnügen?

Zi

Jungbürgerfeier als kommunale Fragestunde



h-Einen etwas ungewöhnlichen Verlauf zeitigte die Jungbürgerfeier vom vergangenen Freitag, als die Referentin des Abends, Frau Lydia Benz-Burger, im Laufe ihres Vortrages die junge Gemeindeglieder aufforderte, ihre hängigen Wünsche und Anregungen dem fast vollzählig versammelten Gemeinderat vorzubringen. Wenn die Jugend anfänglich von dieser ungewöhnlichen Aufforderung nur zögernd Gebrauch machte, so entstand mit der Zeit ein anregendes Frage- und Antwortspiel, wobei die einzelnen Gemeinderäte meistens zufriedenstellende Antworten erteilten. Es kommt beileibe nicht jeden Tag vor, dass die Jungen fast alle Gemeinderäte vor sich haben, um so die längst fälligen Wünsche und Forderungen an die richtige Adresse weiterleiten zu können und gleich noch eine Antwort zu erhalten...

Rund die Hälfte der eingeladenen 80 Jungbürgerinnen und Jungbürger hatte sich im Gemeindehaus eingefunden, um an der vom Gemeinderat veranstalteten Feier teilzunehmen. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Adolf Grimm und der namentlichen Vorstellung der einzelnen Gemeinderats- und Vorsteherchaftsmitglieder ergriff Frau Benz-Burger das Wort, um in einigen zeitgemässen Gedanken sich mit der «Partnerschaft im öffentlichen Leben» auseinanderzusetzen. So steht diese Partnerschaft im Staat erst in den Anfängen; diese ist erst dann vorhanden, wenn die Frauen zu gleichwertigen Bürgern aufsteigen. Auch das Zivilverteidigungsbuch sei in verschiedenen Belangen nicht mehr zeitgemäss,

doch könne man in nächster Zeit mit einer Revision rechnen.

Auch im Unterrichtswesen seien die Mädchen gegenüber den Knaben in den meisten Kantonen schon in der Primarschule benachteiligt, da sie in einigen wichtigen Fächern keinen Unterricht geniessen könnten. Eine unmittelbare Folge davon sei, dass die Frauen nur 20 Prozent der Studierenden stellten. Auch im Berufsleben müssten sich die Frauen mit weniger verantwortungsvollen Posten begnügen.

Es sei zu begrüssen, so meinte die Referentin, wenn die Jugend die Probleme der Gemeinde möglichst rasch kennenlernen würde. Die Rednerin legte den Jungen sogar die Gründung eines Diskutierclubs nahe, in dem man sich mit politischen Fragen auseinandersetzen sollte. Ob es tatsächlich zu einer solchen Gründung kommt, entzieht sich unserer Kenntnis.

In der anfangs erwähnten Fragestunde kamen verschiedene Themen wie Schwimmbad, Sportplätze, Beatlokal und Frauenstimmrecht zur Sprache. Ein junger Herr fand es trotzdem bedauernd wert, dass die Frauen in das dreckige Geschäft der Politik hineingezogen werden.

Als dann begaben sich die Gäste wie die Gastgeber in den Archivraum des Gemeindehauses, wo der Gemeinderat einen mundigen Imbiss offerierte. Mit Unterhaltung und Tanz ging auch die Jungbürgerfeier des historischen Jahrgangs 1949 (Frauenstimmrecht) seinem Ende entgegen.

Der Gemeinderat hat beschlossen...

- Baubewilligungen werden erteilt für das Erstellen von Einfamilienhäusern an der Pünten-, Grätzli- und Rietgrabenstrasse, für ein Personalhaus an der Hohenbühlstrasse sowie für verschiedene kleinere Bauten. Zu den Gesuchen um Vorentscheide für das Erstellen von 30 Gartenhäuschen in der Au, und den Umbau einer Liegenschaft im Dorfkern Opfikon, nimmt der Gemeinderat Stellung.
- Der Gemeinderat genehmigt das Vorprojekt für die Badanlage Bruggwiesen und ermächtigt die Schwimmbadbaukommission, den Architekten mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.
- Die Projektierung für das Erstellen von Fussballplätzen in der Au wird an die Hand genommen.
- Dem Polizeikommando des Kantons Zürich wird beantragt, die Grossacker- und Glär-

nischstrasse mit Fahrverboten (Zubringerdienst ausgenommen) zu belegen.

- Der Gemeinderat genehmigt den Voranschlag für das Jahr 1970. Der Finanzkonferenz wird empfohlen, die Voranschläge der Güter darauf auszurichten, dass der Gesamtsteueransatz von 115 Prozent (ohne Kirchengüter) wie im Vorjahr beibehalten werden kann. Für das Politische Gemeindegut wird ein Steueransatz von 41 Prozent beansprucht.

- Der Regierungsrat ordnet auf den 30. November 1969 eine kantonale Volksabstimmung an.

- Vom gut lautenden Bericht der Direktion des Innern des Kantons Zürich über die bei der Gemeindeverwaltung Opfikon durchgeführte Revision der Kassen- und Buchführung wird Kenntnis genommen.

Notarwahl im Notariatskreis Bassersdorf

Auf Jahresende wird infolge Erreichens der Altersgrenze der Notar des Kreises Bassersdorf, E. Saxer, aus seinem Amt ausscheiden. Die Wähler der Gemeinden Bassersdorf, Kloten, Opfikon, Wallisellen, Dietlikon und Nürensdorf, welche den Notariats-, Grundbuch- und Konkurskreis Bassersdorf bilden, haben am kommenden Wochenende einen Nachfolger zu ernennen.

Als einziger Kandidat bewirbt sich der bisherige Stellvertreter, Notarassistent **Walter Reutimann**, Bassersdorf, um das Amt. Obwohl seine Kandidatur unbestritten ist, geziemt es sich, ihm dem Stimmbürger näher vorzustellen. Der Notar, auch Grundbuchverwalter und Konkursbeamter in einer Person, verrichtet seine anspruchsvolle Tätigkeit in der Regel nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Daher mag es kommen, dass vorwiegend nur jene Wähler den Bewerber aus der persönlichen Begegnung kennen, welche als Grundeigentümer, Testatoren, Gründer von Gesellschaften oder Ehevertragspartner bereits von Amtes wegen mit ihm in Kontakt gekommen sind. Zur Teilnahme an der Wahl sind indessen alle Stimmberechtigten aufgerufen.

Walter Reutimann, geboren 1926, Sohn einer kinderreichen, einfachen Weinländer Bauernfamilie, hat nach dem Besuch der Volksschule in Gossau ZH auf dem Notariat Männedorf eine Verwaltungslehre absolviert. Nach einigen Jahren praktischer Tätigkeit auf verschiedenen Notariaten besuchte er die Vorlesungen der juristischen Fakultät der Universität Zürich, um im Jahre 1953 das Staatsexamen als zürcherischer Notar zu bestehen. Seither war er als Stellvertreter des Notars in Bassersdorf tätig. Nebenamtlich gehört Walter Reutimann seit 1962 der Rechnungsprüfungskommission seiner Wohngemeinde Bassersdorf an. Während mehrerer Jahre hat er dem kantonalen Personalverband der zürcherischen Notariatsbeamten als gewählter Präsident vorgestanden. Seine anerkannten fachlichen Kenntnisse, seine charakterliche Eignung und seine bisherige Tätigkeit bieten Gewähr dafür, dass er den hohen Anforderungen, die die heutige Zeit höchster wirtschaftlicher Prosperität an den Vorsteher eines Notariats stellt, in jeder Beziehung gewachsen sein wird. Walter Reutimann verdient deshalb eine ehrenvolle Wahl.

Gemeindewahlen 1970

Die Wahltermine

Der Gemeinderat hat im Einvernehmen mit den beteiligten Behörden die Wahltermine wie folgt festgelegt:

1. Februar 1970

- 9 Mitglieder und der Präsident des Gemeinderates, unter Vorbehaltung der Aenderung der Gemeindeordnung
- 4 Mitglieder der Vormundschaftsbehörde
- 4 Mitglieder der Gesundheitskommission
- 4 Mitglieder der Kommission der Gemeindewerke

Gemeindeamman und Betriebsbeamter

8. März 1970

- 15 Mitglieder und der Präsident der Schulpflege, unter Vorbehalt der Aenderung der Gemeindeordnung
- 4 Mitglieder und der Präsident der Armenpflege

2 Mitglieder und 2 Ersatzmänner der Steuerkommission

9 Mitglieder und der Präsident der reformierten Kirchenpflege (soweit sich diese Behörde dem Vorschlag des Wahlbüros anschliessen kann)

26. April 1970

- 5 Mitglieder und der Präsident der Rechnungsprüfungskommission sowie allfällige Ergänzungsglieder zur Prüfung der Rechnung des reformierten Kirchengutes
- 25 Mitglieder des Wahlbüros (Listenwahlen) die erforderlichen Ergänzungsglieder der bürgerlichen Abteilung des Gemeinderates

Allfällig notwendig werdende zweite Wahlgänge werden nach Bedarf an den vorstehend in Aussicht genommenen Wahltagen durchgeführt.



Einakter von und nach Tschechow

Im Rahmen der *Mettlen-Abende* (Kulturelle Veranstaltungen unter dem Patronat von Gemeinderat und Schulpflege) wird am nächsten Donnerstagabend, den 4. Dezember 1969 im Singaal die Badener-Maske einen heiteren Tschechow-Abend bieten.

Drei Einakter stehen auf dem Programm:

Das Geschwür, eine burleske Bagatelle. Unter seinem Geschwür hat nicht allein Maxime, der tyrannische Hausherr, zu leiden — das ganze Haus ächzt und stöhnt mit. Bis das Geschwür mit zwei hübschen Schlusspointen platzt: viel Lärm um fast nichts.

Das Pendant, eine Szenenfolge nach Tschechow-Erzählungen. Besucher und Bittsteller treiben einen gichtigen Bankdirektor in die Agonie: Tanz um den goldenen Leuchter, um einen lüsteren Lüster, — siehe Bild — schon fast ein Totentanz, makaber und lustig in einem.

Der Bär, eine schwankhafte Etüde von 1888. Der Bär — das ist der Gutsbesitzer Smirnof, der



12 Frauen sitzenliess und von neun Frauen übers Ohr gehauen wurde. Er versucht bei der hübschen Witwe Popowa eine Schuld einzutreiben, streitet sich derb herum, fordert sie zum Duell, belehrt sie über den Umgang mit Pistolen: Darüber wird das Duell unversehens zum ruppigen Liebes-Duett.

Ein heiterer und lustiger Abend steht bevor. (Siehe Inserat). P.D.

Fahrschule Glattbrugg



E. Surber
Telefon 83 50 25

Eine Schnupperlehre würde zeigen, dass

Sanitär- oder Heizungsmonteur

nicht nur interessante und vielseitige, sondern auch aussichtsreiche Berufe sind. Bei uns ist auf Frühjahr 1970 noch je eine Lehrstelle frei.

VOLLRATH

Sanitär, Heizungen, Oelfeuerungen
Glattbrugg, Tel. 83 63 52 / 83 94 68

Was ist Giessharz?

Ein neuer Werkstoff zum Basteln für gross und klein. Er dient zum Eingliessen oder Einbetten von getrockneten Pflanzen, Tieren, Fotos und anderen Andenken in eine festwerdende, glasklare Masse als bleibende Erinnerung.

Wir zeigen und beraten Sie gerne.

Drogerie Gächter
Parfumerie-Kosmetik-Reform-Diät
beim Glattthof Glattbrugg

Zentral-Taxi beim Hotel Airport

83 55 75

Montag, 24. Nov. bis inkl. Sonntag, 30. Nov. täglich 8 Uhr

1. Die Abenteuer des Kardinal Braun

«Operazione San Pietro»

Heinz Rühmann — Edward G. Robinson u. v. a. Pausenlos jagen sich die Abenteuer und Sensationen. Engl. gesprochen, deutscher und französischer Text

2. «Will Penny» - Der Verwegene

Charlton Heston — Joan Hackett — Donald Pleasence. Er war ein friedvoller Mann. Aber er konnte töten! Er war ein harter Mann. Aber er konnte lächeln! Er war ein einsamer Mann. Aber er konnte lieben! Englisch gesprochen, deutscher und französischer Text.

Sabato, 29 Novembre, alle ore 4.30
Domenica, 30 Novembre, alle ore 3 e anche 5.30

Due Mafiosi nel Far West

Nuovissimo! Con Franco Franchi e Ciccio Ingrassia in mille avventure, in mille risate nel Far West! In italiano.

Nur Samstag, 4.30, Sonntag, 3 und 5.30 Uhr

Die Mafiosi im Wilden Westen

2 Stunden lang unterhalten Sie die grossen Lachkünstler aus Italien!

Montag, 1. Dezember bis inkl. Sonntag, 7. Dez. täglich 8 Uhr

1. Tarzan und der Dschungelboy

Dieser Streifen ist wirklich ein Festessen für die Tarzan-Fans!

2. Der Mann im grünen Hut

Robert Vaughn-David McCallum im atemberaubenden Thriller-Farbenfilm.
Neue spannende Abenteuer der beiden trick- und listenreichen Agenten. Farbenfilm

Weihnachten steht vor der Tür

Raclettofen,
Toaster,
Grill,
Mixer,
Friteuse
Timer,
Aufschnittmaschine,
Ankeböckli,
Tellerwärmer,

Kaffeemaschinen,
Rasierapparate,
Föhn,
Heizkissen,
Curler,
Bügeleisen,
Höhensonne,
Massageapparate,
Manicureset, usw.



Möchten Sie Freude bereiten, schenken Sie praktische Geschenke.

Solche finden Sie in Fülle, nebst vielen aparten Leuchten, bei



Elektrotechn. Unternehmungen
Schaffhauserstr. 129
Telefon 83 92 22

KESSLER



Advents-gestecke

in verschiedenen Ausführungen



Blumen-Flüeler

In Glattbrugg Telefon 83 53 87
Wallisellerstrasse 4, vis-à-vis Glatthof

Gärtnerei Glattbrugg
Wallisellerstrasse 53 Telefon 83 62 33

In 8050 Zürich
Schaffhauserstr. 401 Telefon 48 43 12

Grosse Preisreduktion!

Diverse Artikel für Damen und Kinder ab Fr. 10.—

Mercerie — Textilien

B. Ferretto

Schaffhauserstrasse 85
8152 Glattbrugg
Telefon 83 91 66



für's schönste Fenster

Vorhänge aus dem Spezialgeschäft

Teppiche von Wand zu Wand
Couches, Matratzen und Flachduvets
Kissen und Bettüberwürfe

WALDIS

Innendekoration
Schaffhauserstrasse 128
8152 Glattbrugg
Telefon 83 63 19

K.E.B.

KUNSTEISBAHN KLOTEN

Wochenprogramm vom 29. November — 5. Dezember 1969

Samstag	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.00—22.00 Eislaufen
Sonntag	09.00—11.45 Eislaufen 12.15 Meisterschaftsspiel Junioren B Kloten — Luzern 14.00—17.00 Eislaufen 18.30 Bülach — Hittnau 20.45 Bülach — Schlieren
Montag	09.00—12.00 Eislaufen, abends Training 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen
Dienstag	09.00—17.00 Eislaufen, abends Training
Mittwoch	09.00—12.00 Eislaufen 12.15—13.15 Kloten 13.30—17.00 Eislaufen 19.30—21.45 Eislaufen
Donnerstag	09.00—17.00 Eislaufen, abends Training
Freitag	09.00—17.00 Eislaufen 19.45—21.45 Eislaufen, ganzes Feld

An folgenden Sonntagen ist die Eisbahn von 11.45—14.00 für den Eislauf geschlossen:

30. November, 7., 14. und 21. Dezember 1969.

Jetzt zugreifen!

Junges Siedfleisch

500 g nur Fr. 5.50

Berner Zungenwurst

Altorfer
Metzgerei
Schaffhauserstr. 105 + Wallisellerstr. 7

Express-Barkredite

Fr. 500.— bis Fr. 10000.—

- Wir gewähren alle 3 Minuten einen Kredit
- Mit schriftlicher Diskretionsgarantie
- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt

X Bank Prokredit
8023 Zürich, Löwenstrasse 62,
Telefon 25 47 50

NEU Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____

Ist Ihr Käfer gut gekleidet?
Autopolsterüberzüge für VW und andere Wagen direkt vom Hersteller

Flughafen
37 ZM
6. Zitt
Flughofstrasse 37
8152 Glattbrugg ZH
Tel. 051 83 93 82

GLATTBRUGG

Wohnwände Schlafzimmer Einerzimmer

direkt ab Fabrik
Unverbindliche Besichtigung

P. PRETTO jun.
Tapezierer-Dekorateur
Rohrstrasse 2, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 41 81

Sämtliche

Maler- und Tapeziererarbeiten

Garantiert fachmännische und preiswerte Ausführung.

G. Thalmann 8152 Opfikon
Glärnischstrasse 14
Telefon 83 91 55



COIFFURE

walter

TELEFON 83 67 90

SCHAFFHAUSERSTRASSE 44, 8152 GLATTBRUGG

Gelungene Veranstaltung der Volkstanz- und Volksliedergruppe der Realschule



Vor zwei Jahren wurde an der Realschule die Volkstanz- und Volksliedergruppe gegründet. In intensiver Probenarbeit studierten die Schüler unter der Leitung von Herrn G. Spengler (Reallehrer) und von Frau D. Weltin Lieder und Tänze aus aller Welt ein. Am 21. und 22. November war es endlich soweit: Die Gruppe stellte sich an diesen beiden Abenden der Öffentlichkeit vor.

Nehmen wir es vorweg: Was da gezeigt wurde, hatte hohes Niveau. Es dürfte an der oberen Grenze des Erreichbaren liegen, was die Schüler an Volkstänzen aber auch an Liedern zu bieten hatten. Das Programm setzte sich aus einem schweizerischen und einem ausländischen Teil zusammen.

Im ersten Teil vermochte vor allem der 7-Schritt zu gefallen. Ueber einige erste Unsicherheiten in den Liedern tröstete man sich schnell hinweg. Im zweiten Teil unterstützten die farbenprächtigen Kostüme, die alle in der Arbeitsschule von Fräulein Haines entstanden sind, das Bild auf der Bühne wirksam. Es wäre schwer zu entscheiden, welcher Tanz oder welches Lied am besten gefiel. Die jugoslawischen Tänze fanden gleichviel Anklang wie der raffinierte Schwerttanz oder die amerikanischen «Party-dances». Auch bei den Liedern freute man sich sowohl am Chor als auch an den Solisten.

Der Beifall des Publikums in den beiden ausverkauften Vorstellungen belohnte die jungen Künstler und ihre Lehrer. Es ist zu hoffen, dass die Gruppe in nächster Zeit noch einige weitere Aufführungen vorsieht. Das Interesse des Publikums wäre sicher vorhanden. JL



Auf zum Mond

Unter diesem Thema waren während der letzten Wochen eine Reihe von Büchern über Weltraum-Forschung und Raketen-Technik im Schaufenster der Buchdruckerei des Gemeinde-Anzeigers ausgestellt. Sie stammten aus der *Gemeinde-Bibliothek* und sind nun dort wieder eingeordnet, griffbereit für diejenigen, welche sich, angeregt durch die erneute bravouröse amerikanische Mondexpedition, über diese hochmodernen Probleme näher orientieren möchten.

Das gute Jugendbuch

An Stelle des obigen, etwas extravaganten Lesestoffes zeigt nun das Schaufenster eine Auswahl von Jugendbüchern, vom Bilderbuch bis zur anspruchsvollen Lektüre der obersten Schulklassen. Diese kleine Schau soll unserer Jugend zu weiterer fleissiger Benützung der Bibliothek anregen und auch Mütter auf die reiche Auswahl von Geschichten zum Vorlesen oder Erzählen aufmerksam machen. Wenn aber Eltern oder Taufpaten ihren Schützlingen ein Buch unter den Weihnachtsbaum legen möchten, dann könnte das Schaufenster möglicherweise Anregungen vermitteln. Weit grössere Uebersicht über die heutige Jugendliteratur vermag allerdings die Bibliothek mit ihren über 1400 Jugendbüchern zu bieten. Interessenten sind daher zu deren Besichtigung freundlich eingeladen und werden nach Möglichkeit auch gerne beraten. Kö.

Swissair-Ball 1969

Am letzten Samstag ging in festlicher Stimmung der traditionelle Swissair-Ball über die Bühne bzw. über das Parkett des Kongresshauses in Zürich. Der Ball stand unter dem Motto «Safari» und trug denn dieser Bezeichnung auch auf schönste Weise Rechnung.

Das Programm durfte sich sehen lassen: Künstler wie der temperamentvolle Bill Ramsey, die charmante Paola del Medico sowie dem ausgezeichneten Conférencier Peter Barkow. Das Carvey-Trio, Sino mit Partnerin und The Berny's ernteten verdienten Applaus.

In der beliebten Bierschwemme spielten die vielseitigen Eggbergbuebe aus Säkingen und als schmissiges Tanzorchester im grossen Ballsaal die Original Gregory's.

Die Tombola konnte sich sehen lassen! 1. Preis war ein Flug nach Afrika für zwei Personen mit beliebiger Destination auf dem Swissair-Strecken-netz.

In der anschliessenden Ballnacht, die sich natürlich bis in den Morgen hinein zog, konnten sich die vielen Swissair-Angestellten und Gäste beim Tanzen vergnügen.

Herzlichen Dank auch den Organisatoren und Helfern hinter den Kulissen, welche sich auch dieses Jahr wieder einiges einfallen liessen um diese Veranstaltung zu einem Erfolg werden zu lassen. R.Z.

In der Freizeit

Mettlen Abende

Donnerstag, 4. Dezember findet im Singsaal Mettlen die Aufführung der drei Einakter «Das Geschwür», «Das Pendant» und «Der Bär» von und nach A. Tschechow statt. Es spielt die Badener-Maske. Beginn: 20.15 Uhr.

In der Gemeindebibliothek finden Sie verschiedene Werke von Anton Tschechow. Wie schon Gogol, Dostojewski und Tolstoi versteht Tschechow meisterhaft, das russische Leben zu beschreiben. In den «Meisternovellen» erzählt er von der Welt des Gross- und des Kleinbürgers — Szenen aus dem russischen Volksleben. Die Erscheinungsformen des Guten und Bösen, Schönen und Hässlichen, Zarten und Brutalen werden dem Leser nahegebracht.

Sie finden die «Meisternovellen» unter der Bezeichnung UA TSC al.

Krankenpflegeverein

Obwohl der Titel des Vortrages von Herrn Dr. med. Spitzer sehr vielversprechend war, konnte nur eine kleine Zahl von Zuhörern angelockt werden. Diese wurden durch die interessante Ausführungen eingeführt in die Verschiedenartigkeiten der Rauschgifte, deren Herkunft und deren Wirkungen auf den Menschen. Vor allem wurde klar herausgestrichen, dass nicht allein der Süchtige der Geschädigte ist, sondern dass oft durch sein assoziatives Verhalten die Allgemeinheit mitzutragen hat. Auch wenn in der Schweiz die Rauschgiftsüchtigen noch nicht sehr zahlreich sind, darf nicht übersehen werden, dass geschäftstüchtige Individuen unsere Jugend zum Rauschgiftkonsum verführen wollen. So kommt es vor, dass vor höheren Lehranstalten heisse Ware vorerst gratis angeboten wird. Der Referent sieht in der sportlichen und wettkämpferischen Betätigung der Jugend ein gutes Mittel, sie vor Entgleisungen zu bewahren und ruft die Eltern auf, ihr ein gutes Vorbild zu sein. Der Krankenpflegeverein dankt Herrn Dr. Spitzer für sein interessantes Referat. lf

Kirchenezettel

Evangelisch-reformierte Kirche

1. Advent, 30. November 1969
9.30 Gottesdienst mit Predigt von Pfr. E. Christmann, Text: Mk. 11, 15—19 «Ist Gott in unserer Mitte?»

Die Liebesgaben sind für die Kooperation evang. Missionen bestimmt.

Der Kirchenchor singt.
Kinderhort im Unterweisungszimmer!

Nach dem Gottesdienst, Treffpunkt: Kirchenkaffee!

10.45 Jugendgottesdienst (Kinderlehre)
10.30 Sonntagsschule im Schulhaus Mettlen, Schulhaus Halden und im Unterweisungszimmer

Wochenveranstaltungen:

Montag
20.15 Helferkreis im Sitzungszimmer

Mittwoch
13.50 und 15.00 Altersturnen im Unterweisungszimmer

20.00 Missionsarbeitskreis im Unterweisungszimmer

Donnerstag
20.00 Sonntagsschulvorbereitung im Sitzungszimmer
20.15 Blaukreuzverein im Unterweisungszimmer

Freitag
16.15 Hoffnungsbund im Unterweisungszimmer

Evangelisch-methodistische Kirche Glattbrugg Giebelichstrasse 72

Sonntag, 30. November 1969

9.00 Sonntagsschule
in Glattbrugg keine Predigt, dafür in Kloten:
Bezirksgottesdienst: 8.45 Uhr Morgensingen.

9.00 Predigt P. Wittwer
Einführung des neuen Gesangbuches.
Mittwoch, 20.00 Uhr, Bibelabend

Entwicklungshilfe?!

Die Welt ist sozusagen «näher zusammen gerückt». Das Schicksal der Entwicklungsländer beeinflusst dadurch unser eigenes und wird zu unserem eigenen!

Wenn unsere Kinder in einer friedlichen Welt leben sollen, müssen wir uns mit den Fragen und Problemen dieser Länder auseinandersetzen und auch sofortige und langfristige Hilfe leisten.

Entwicklungshilfe leisten heisst nicht Not lindern durch kleinere und grössere Geldgaben, sondern ein gemeinsames Suchen nach Möglichkeiten, dass in diesen Ländern keine Not mehr entstehen kann. Dazu gehört nicht zuletzt auch die Anleitung, wie in diesen Gebieten nebst der Selbsternährung noch Devisen eingebracht werden können.

Gibst du mir einen Fisch, so habe ich einen Tag zu leben. Lernst du mich aber fischen, so habe ich alle Tage zu leben!

(Chin. Sprichwort)

Nachbarliches

Klotens Frauen müssen noch warten

-zf- Während eine Gemeinde im Kanton Zürich nach der andern das Frauenstimmrecht in kommunalen Angelegenheiten einführt, müssen Klotens Frauen noch warten. Kürzlich hatte der Metreologe Dr. William Brunner eine Motion dem Klotener Gemeinderat eingereicht und ihn darin aufgefordert, die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten auf Frühjahr 1970 vorzubereiten. Nun hat er aber die Motion zurückgezogen, nachdem ihm der Gemeinderat die Gründe bekanntgab, wonach vorerst das Gemeindeparlament bestellt und in seine Funktionen eingearbeitet werden soll. Man wolle das Frauenstimmrecht dann im späteren Laufe des Jahres 1970 einführen.

Der Gemeinderat von Kloten hatte schon im letzten Frühjahr zu dieser Sache Stellung genommen und gesagt, dass ihn keine emotionellen Empfindungen gegenüber den Frauen zu dieser Auffassung geführt hätten. Er argumentierte damals unter anderem damit, dass im Frühjahr 1970 erstmals die Vertreter des Grossen Gemeinderates zu wählen seien, was den politischen Parteien ohnehin viel mehr Arbeit als bisher bedeute. Dann war es ja nicht sicher, ob nicht das Referendum gegen den Abstimmungsentscheid vom 14. September 1969 hätte zustande kommen können, so dass in diesem Fall der kantonale Beschluss ja erst gegen Jahresende hätte rechtskräftig werden können. Zu diesem Zeitpunkt wäre es für die Ortsparteien zu spät gewesen, stellte der Klotener Gemeinderat fest, die Behörde- und Kommissionskandidaten (und Kandidatinnen) für die Gemeindevahlen 1970 zu bestimmen.

Dietlikon: 9. obligatorisches Schuljahr

-zf- Die letzte Gemeindeversammlung von Dietlikon hat beschlossen, das 9. obligatorische Schuljahr in der Gemeinde einzuführen. Der Entscheid fiel mit 46 zu 39 Stimmen recht knapp aus.

Ferner genehmigte die Schulgemeindeversammlung eine neue Gemeindeordnung, nachdem Dietlikon ab 1970 eine eigene Oberstufenschule führen wird. Die wichtigste Erneuerung betrifft die Erweiterung der Schulpflege von 5 auf 9 Mitglieder und die Erhöhung der Finanzkompetenzen. Am 30. November müssen Dietlikons Stimmbürger noch in der Urnenabstimmung zu diesem Geschäft Stellung nehmen.



Diese Spalte ist für Sie — liebe Leserin, lieber Leser — bestimmt. Hier können Sie fragen, klagen, jammern, wünschen und um Auskunft bitten. Ueber alles was unsere Gemeinde und deren Einrichtungen im weitesten Sinne anbetrifft. Sie können Ihre Meinung — auch wenn sie unbequem sein sollte — zu Artikeln im «Gemeinde-Anzeiger» äussern. Kurz, wir warten und freuen uns auf ein Echo. Schreiben Sie bitte an die Redaktion des «Gemeinde-Anzeigers» und vergessen Sie nicht Ihren Namen dazuzuschreiben, der allerdings nur auf Wunsch veröffentlicht wird.

Fahrschule R. Altorfer

Ehemaliger Prüfungsexperte des Strassenverkehrsamtes
Kirchensteig 8 8152 Glattbrugg Telefon 83 60 43

NEU:
83 41 00
Bahnhof-Taxi
Schaffhauserstrasse 50

Tag und Nacht
83 55 00
Hirschen-Taxi
Schaffhauserstrasse 101

Privat: Talwiese 13 Telefon 84 48 11
R. Wohler 8302 Kloten oder 83 92 25

Verkauf Tausch Service
Offizielle Vertretung

Aero-Garage

A. Neuenschwander
Schaffhauserstrasse 87
Telefon 83 96 46



Wie alle Jahre empfiehlt sich Ihr

roter Samichlaus

Telefon 96 00 35



Römisch-katholische Kirchengemeinde Opfikon-Glattbrugg

Einberufung der Kirchgemeindeversammlung auf Montag, 8. Dezember 1969, 20.15 Uhr, im Saal unter der Kirche.

Geschäfte:

- a) Anträge der Kirchenpflege:
1. Neufassung des Vertrages mit der Pfarrkirchenstiftung St. Anna, Opfikon-Glattbrugg.
 2. Genehmigung des Baurechtsvertrages mit der Pfarrkirchenstiftung St. Anna, Opfikon-Glattbrugg.
 3. Genehmigung des Ausbaus der Luftschutzzräume unter der Kirche zu Clubräumen.
 4. Aenderung der Besoldungsverordnung unserer Kirchengemeinde.
 5. Genehmigung des Vorschlages unserer Kirchengemeinde für das Jahr 1970 und Festsetzung des Steueransatzes.

b) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

6. Behandlung allfällig eingereichten Anfragen.

Die Akten liegen im Pfarrhaus und das Stimmregister in der Gemeindeganzlei zur Einsicht auf. Ueber die Stimmberechtigung gibt das Wahlgesetz vom 4. 12. 55 Auskunft. An der Versammlung der Kirchengemeinde sind nur Angehörige der röm.-kath. Kirche stimmberechtigt.

Für nicht stimmberechtigte Personen werden besondere Plätze bereitgehalten.

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens vier Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich einzureichen.

Wünsche und Anregungen über Belange der röm.-kath. Kirchengemeinde Opfikon-Glattbrugg können jederzeit dem Präsidenten, F. Meienberg, Grossackerstrasse 24, Opfikon, zur Behandlung und Beratung in der Kirchenpflege oder evtl. in der Kirchgemeindeversammlung eingereicht werden.

Opfikon-Glattbrugg,
im November 1969
Die Kirchenpflege

Reformierte Kirchengemeinde Opfikon-Glattbrugg

Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchengemeinde werden eingeladen zu einer

Kirchengemeinde-Versammlung

Mittwoch, den 10. Dezember 1969, abends 20.15 Uhr, in das Unterrichtsraum der Kirche Halden, zur Behandlung folgender Geschäfte:

- a) Anträge der Kirchenpflege
1. Revision der Gemeinde-Ordnung und Besoldungs-Verordnung
 2. Budget 1970

b) Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes

3. Behandlung allfällig eingereichter Anfragen

Nach Schluss des offiziellen Teils: Fragen und Anregungen allgemeiner Natur

Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes sind mindestens 4 Tage vor der Gemeindeversammlung der Kirchenpflege einzureichen. Akten und Stimmregister liegen in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf.

Glattbrugg, den 14. November 1969

Die Kirchenpflege

Schulgemeinde Opfikon

Für die Wartung des neuen Doppelkindergartens «Mettlen» in Opfikon suchen wir eine fleissige, pflichtbewusste und an selbständiges Arbeiten gewöhnte

nebenamtliche Abwartin¹

Wir bieten einen aufgrund der Reinigungsfläche berechneten guten Lohn und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Bewerberinnen werden gebeten, ihre kurze Anmeldung mit Angabe der Personalien an das Schulsekretariat Opfikon, zuhanden der Liegenschaftskommission, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon, zu richten.

Opfikon, 19. November 1969

Die Schulpflege

Bei plötzlicher Erkrankung an einem Samstag-Nachmittag oder Sonntag, ist nach Möglichkeit zuerst der Hausarzt zu benachrichtigen. Wenn dieser nicht erreichbar ist, steht ein Notfallarzt zu Verfügung.

Notfalldienst

Dienst:
Samstag, 12 bis Sonntag, 24 Uhr

Sonntag, den 30. November 1969

Dr. Spitzer, Glattbrugg
Telefon 83 62 00

Verkauf von

Deckkästen

sowie

Dekorationsreisig

Otto Peyer Gartenbau
Bruggackerstrasse 16, Telefon 83 66 60

Mettlen-Abende

Kulturelle Veranstaltungen im Singaal Mettlen unter dem Patronat des Gemeinderates und der Schulpflege.

Donnerstag, 4. Dezember, 20.15 Uhr

Einakter von und nach Tschechow

Die Badener-Maske spielt:

Das Geschwür
Das Pendant
Der Bär

Billette zu Fr. 4.40 an der Abendkasse (Schüler zahlen die Hälfte)

Ferienkolonie im «Soldanella» Klosters

Samstag, 27. Dezember 1969 bis Samstag, 3. Januar 1970 für Schüler von der 3. Klasse an mit Ski, Schlitten oder Schlittschuhen!

Preis:
Fr. 110.—

Lagerleitung:
Frau D. Diriwächter, Zürich

Anmeldeschluss:
Mittwoch, 3. Dezember 1969

Anmeldeformulare:
Frau L. Bürge, Schulhaus Mettlen C

Schulpflege Opfikon

Gemeindeverwaltung Opfikon

Fundbüro

Diejenigen Finder, die bei uns Fundgegenstände vom 1. Januar 1968 bis 31. Dezember 1968 abgegeben haben, werden ersucht, diese Sachen gegen Vorweisung der Quittung

bis spätestens 15. Dezember 1969 abzuholen.

Nach diesem Zeitpunkt wird über diese nicht abgeholtten Fundgegenstände verfügt.

Öffnungszeiten des Fundbüros:
Montag bis Freitag 8—10.30 Uhr
14—17.00 Uhr
ohne Mittwoch

Glattbrugg, den 12. November 1969
Fundbüro Opfikon



Notariatskreis Bassersdorf

Notarwahl am 30. November 1969

Zur Wahl vorgeschlagen ist

Walter Reutimann

1926, Bassersdorf

bisheriger Substitut und Notarstellvertreter

Wir empfehlen den in allen Belangen ausgewiesenen Kandidaten zu einer ehrenvollen Wahl

Die politischen Parteien des Notariatswahlkreises

Wir suchen für unsere Fabrikationsabteilung einige

Frauen und Töchter

Für Ganz- und Halbtags-Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen sehr gut bezahlte Arbeit in modernen Räumen. Wenn Sie ein angenehmes Arbeitsklima schätzen, erwarten wir gerne Ihren Anruf. Abholdienst ab Seebach.

VITEX Schleifmittel AG
Industriestrasse 59 8152 Glattbrugg Telefon 83 68 61

Durch **B
FAHRSCHULE
B
A**

rasch und sicher zur Prüfung
Kunden werden abgeholt
Beat Bachmann 8152 Glattbrugg

Scuola guida

83 42 08 oder 98 61 96

Schweiz. Mobiliar

M. Angst
z. Z. Zürcherstrasse 83
8172 Niederglatt
Telefon 94 59 68

AMTLICHE MITTEILUNGEN

GEMEINDE
OPFIKON

Getränke

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Obst- und Traubensaft

J. Syfrig
Telefon 83 60 81
Püntackerweg 6

Bauausschreibung

Josef Geser und Sohn
Schueppwiesenstr. 5, 8152 Glattbrugg

Mehrfamilienhaus
Ringstrasse, Kat. Nr. 6213

Die Pläne liegen im Gemeindehaus, Büro 27, zur Einsicht auf.

Privatrechtliche Einsprachen sind innert 14 Tagen an den Einzelrichter des Bezirkes Bülach einzureichen.

Opfikon, 28. November 1969

Der Gemeinderat

Saubere und modern ausgeführte

83

Drucksachen besorgen wir Ihnen

62

zu kulantem Preis. Tel. 83 62 03

03

Buchdruckerei Th. Maag Glattbrugg

Schneeräumungsarbeiten

Mit dem Eintritt des Winters ist auch in unserer Region jederzeit mit Schneefall zu rechnen, der den Einsatz von Schneeräumungsgeräten erfordert. Wir möchten die Motorfahrzeughalter auf folgende Bestimmungen aufmerksam machen:

Art. 20/3 VRV

Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.

Art. 37/3 SVG

Die Behörde ist ermächtigt, Fahrzeuge, die die Schneeräumung behindern, auf Kosten der Besitzer abschleppen zu lassen.

Die Besitzer von Motorfahrzeugen werden gebeten, ihre Fahrzeuge bei drohendem Schneefall nicht auf öffentlichen Strassen, sondern auf Privatgrund zu parkieren. Für Schäden, die bei Pfadarbeiten an stehengelassenen Fahrzeugen verursacht werden, lehnt die Gemeinde jede Haftung ab. Uebertretungen werden mit Busse bestraft.

Opfikon, 28. November 1969

Der Gemeinderat

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Diplom-Optiker
Peter + Bosshard
Inh. Eduard Bosshard
8050 Zürich (46 95 88)
Edisonstrasse 26
(Marktplatz Oerlikon)

Meisterbriefe und Diplome der höheren Fachschulen für Augenoptik Jena und Köln

AUGENOPTIK — KONTAKTLINSEN

Günstig

Schaumstoffresten in jeder Grösse und Dicke. Anti-Rheumaaufgaben Fr. 45.—. Schaumstoffmatratzen in verschiedenen Preislagen.

P. Pretto
Polsterwerkstätte
Rohrstrasse 2 Tel. 83 41 81

Wir geben den Jungen einen guten Grund, mehr zu sparen:



5% Zins

Für Zürcher Buben und Mädchen bis zu 20 Jahren haben wir ein Jugendsparheft eingeführt. Zum besonders hohen Zins von 5%. Einlagen bis zu 500 Franken pro Jahr und Kind kann der Vater erst nach steuerbarem Einkommen abziehen. Wir sichern zudem jede Einlage mit 1 Milliarde Franken eigener Mittel.

Ein weiterer guter Grund, bei der Bankgesellschaft zu sparen.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Schaffhauserstrasse 59
Glattbrugg
Telefon 83 94 44



OMEGA

Ein Modell aus unserer reichhaltigen Kollektion zeitlos schöner Omega-Uhren

Omega de Ville, Edelfest Fr. 198.—

H. Berger
Uhren-Bijouterie-Optik Schaffhauserstr. 117
Glattbrugg

Coiffure

Orinad

Spezialgeschäfte der führenden Damensalons für Dauerwellen, Haarpflege und moderne Frisuren sind Depositäre der BEA KASSER-Kosmetik-Produkte.

Zürich Oerlikon Franklinplatz (Ladeneingang Schuhhaus Schönbucher, II. Etage) Telefon 46 53 26 / 46 53 27

Zürich Schwamendingen Winterthurerstr. 549 (Supermarkt Denner) Salon 1 Telefon 41 51 21 Salon 2 Telefon 41 35 66

Zürich Wiedikon Gutstrasse 12 (Migros-Markt) Telefon 33 93 46 / 33 93 47

Zürich City Löwenstrasse 1 (Sihlporte) Telefon 27 66 33 / 27 12 18

Zürich City Uraniastrasse 32 (II. Etage) Telefon 25 19 15 / 27 52 29



Gutschein Fr. 5.—

Gültig für alle Dauerwellen von Montag bis Donnerstag



Ihre Fachberaterin in Teppichfragen!

War es schon lange Ihr Wunsch einen schönen Teppich zu besitzen?

Dann sollten Sie nicht mehr länger warten! TEPPICH-GEIGER bietet Ihnen eine grosse Auswahl an Teppichen aller Art.

Kostenlose und unverbindliche Beratung im Geschäft oder in Ihrem Heim ist selbstverständlich. Ein Anruf oder eine Postkarte genügt — Ihre Fachberaterin steht jederzeit zur Verfügung.

Wer zu TEPPICH-GEIGER geht — findet PREIS und QUALITÄT!

H. Geiger
Müllackerstrasse 20
8152 Glattbrugg, Tel. 83 69 68

Stücken von Sträuchern und Hecken

Die Grundeigentümer werden daran erinnert, dass Bäume mit überragenden Aesten an öffentlichen Strassen und Flurwegen auf die gesetzliche Höhe von 4,5 Meter aufgestückt werden müssen.

Sträucher und Grünhecken dürfen nicht in den Luftraum des Strassengebietes reichen; sie sind auf die Strassengrenze zurückzuschneiden.

Bei Neuanpflanzungen gelten nach § 34 des kantonalen Strassengesetzes folgende Entfernungen:

- für Waldbäume, Kastanien- und Nussbäume 4 Meter;
- Kern- und Steinobstbäume 2,5 Meter;
- Zwergbäume, Zier- und Beeresträucher sowie Reben und Grünhecken die Hälfte ihrer Höhe, in jedem Fall mindestens 50 cm.

Die Grundeigentümer werden ersucht, diesen Bestimmungen, vor allem im Interesse der Verkehrssicherheit, nachzuleben. Bei Nichtbefolgen dieser Aufforderung wird der gesetzliche Zustand durch das Strassenwesen hergestellt.

Opfikon, 28. November 1969

Der Gemeinderat

Grosszügig wohnen für wenig Geld



Vergleichen Sie Preis und Qualität! Es lohnt sich! Die neuen **Luxor Wand zu Wand-Teppiche** werden auch Sie begeistern!

	Originalbreite Fr./m ²	auf Mass Fr./m ²
Golf	36.—	39.—
Perl-Chic	39.—	43.—
Silver Label	54.—	59.—
Bronze Label	54.—	59.—
Crimson Label	63.—	69.—

Wir beraten Sie gerne!

P. Pretto
Tapezierer — Dekorateur
Telefon 83 41 81 / 83 43 82
Rohrstrasse 2



Als

Chauffeur Kat. A

könnten Sie bei uns eine selbständige Vertrauensstelle bekleiden. Mit einem Ford-Transit würden Sie neben den normalen Speditionsaufträgen auch den Personaltransport von und nach Oerlikon erledigen. Viele Aufträge lassen sich mit dem Opel-Caravan ausführen. Mithilfe in der Spedition ergibt sich in der Zwischenzeit.

Erfahrene Autofahrer mit einwandfreiem Leumund und Stadtkenntnissen bitten wir, bei uns telefonisch den Fragebogen für Stellenbewerber zu verlangen.

POLYMETRON AG
Elektrochemische Mess- und Regeltechnik
Flughofstrasse 39, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 55 11

Ein Unternehmen der

Zellweger
GRUPPE



Für die Kundenbelieferung ab unserem **Depot Glattbrugg** suchen wir je einen zuverlässigen

Tankwagen-Chauffeur Brückenwagen-Chauffeur

die sich über eine mehrjährige Fahrpraxis auf schweren Lastwagen (Kat. D) ausweisen können. Anfänger auf Tankwagen erhalten eine umfassende Ausbildung.

Bewerber, die eine sichere, gutbezahlte Dauerstelle im Monatslohn, 5-Tage-Woche (46 Std.), fortschrittliche Sozialleistungen (Pensionskasse und grosszügige Versicherungen) zu schätzen wissen, melden sich bei

BP Benzin & Petroleum AG
Industriestrasse 10, 8152 Glattbrugg, Telefon 83 62 62 (Hr. Höfle verlangen) ausser Geschäftszeit Telefon 53 23 39.

Wir liquidieren zu Fabrikpreisen 70 – 80 Damen-Ledermäntel (Vorführmodelle)

Verschiedene Grössen

Wildleder, Nappaleder, Schweinsleder, Lackleder, teilweise mit Orlon-Pelzfutter.

Sämtliche Modelle stammen aus der neuesten Mode-Saison 1969/1970

Verkauf:

Eugen Vernocchi Lederbekleidung
Rohrstrasse 21 8152 Glattbrugg Telefon 83 65 53

Ab sofort durchgehend geöffnet.

Television — Radio WOHLGEMUTH

COLOR-Fernseh-Spezialist HI-FI-Anlagen

Miete, Kauf, Leasing ab Fr. 25.— monatlich | Bei Barzahlung hoher Rabatt

Altes Gerät wird an Zahlung genommen



RADIO WOHLGEMUTH

Schaffhauserstrasse 76 Glattbrugg
Telefon 83 97 21

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir eine qualifizierte

Sekretärin

Kleines, auslandorientiertes Verkaufsteam. Vielseitiger Aufgabenkreis, Korrespondenz in Deutsch, Englisch und Französisch oder Spanisch. Eintritt raschmöglichst. Zuschriften an

AGM Trading AG, Kanalstrasse 15, 8152 Glattbrugg
Telefon 83 50 51

Restaurant Glatthof

Jeden Samstag- und Sonntagabend sowie Sonntagnachmittag

musik. Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Brönnimann und Duo Mondial

Zürcher Kantonalbank

Änderung des Hypothekarzinsfusses

Durch die fortschreitende Verteuerung der Fremdmittel sieht sich der Bankrat veranlasst, den Hypothekarzinssatz mit Wirkung ab 1. April 1970 wie folgt zu erhöhen:

- a) für bestehende erstrangige Hypotheken von $4\frac{1}{4}\%$ auf 5% per Jahr
- b) für bestehende erstrangige Hypotheken auf gewerblichen und industriellen Liegenschaften von 5% auf $5\frac{1}{4}\%$ per Jahr

Diese Zinssatzerhöhungen finden keine Anwendung auf bereits gekündigte Hypothekendarlehen und solche, die vom Schuldner innert Monatsfrist von heute an gerechnet auf 6 Monate gekündigt werden, unter der Voraussetzung pünktlicher Rückzahlung der Schuld samt Zinsen.

Zürich, 20. November 1969

Die Direktion



sucht für ihre Mitarbeiter
Zimmer und Wohnungen

SWISSAIR, Personaldienst,
Wohnraumbeschaffung,
Postfach, 8058 Zürich,
Tel. 83 56 11, intern 4070



Das moderne Weihnachts- geschenk



Eine Bernina-Zickzack mit freiem Arm erhalten Sie schon für Fr. 665.- Beim Kauf einer Bernina erhalten Sie zudem gratis eine Jubiläumshandtasche

BERNINA
Gegauf-Nähmaschinen
1894-1969

Bernina-Nähmaschinen AG
«Talhof», 8001 Zürich
Talacker 35, Tel. 25 00 55

Auch montags ab 8 Uhr durchgehend geöffnet.

Trauerzirkulare

Innert 1–2 Stunden liefert

Buchdruckerei Th. Maag, Glattbrugg

Frauen- und Töchterchor
Männerchor
Opfikon-Glattbrugg

Samstag, 29. November 1969
20.00 Uhr, im Glatthofsaal
Glattbrugg

Vorverkauf und Platzreservierung
ab Mittwoch, 26. November 1969
bei der Papeterie H. Altorfer

Alle Plätze sind numeriert

Grosse Abendunterhaltung

mit bunter Revue

Keiner will verlieren

Grosser Quiz-Abend des Fernsehstudios
Bubenholz
mit Konkurrenten aus zwei Chören

Gratiswettbewerb für die Besucher

Einlagen — Tombola — Tanz in geschlossener
Gesellschaft mit der Ländler- und Stimmungskapelle Röbi Pfister sen. bis 04.00 Uhr

Wer vermietet ein Laden- lokal

an finanzkräftige Firma mit ausgedehntem Filialnetz?

Wir suchen ein Lokal von etwa 35 m²
an günstiger Geschäftslage in

Glattbrugg

Es wird Wert auf langfristige Mietdauer
gelegt. Richten Sie bitte Ihre Offerte
unter Chiffre SA 25020 St an die
Schweizer Annoncen AG «ASSA»,
9001 St. Gallen.

gegen Kälte
und Schnee!

4980



6b) Softgrain schwarz, Lammfellfutter, «Robusta»-Gummisohle

Dosenbach

Oerlikon
Haltestelle Sternen

Blaser-Zigarren

50 Stück Fr. 15.—, 10 Prozent Rabatt Fr. 1.50, netto Fr. 13.50.

Grosse Auswahl an Geschenkpäckungen; 10 Prozent auf allen Raucherwaren.

Zigarren Blaser beim Glatthof

Glattbrugg

An der Blumenstrasse, per 1. April 1970

ca. 25 m² Lager- od. Gewerberaum

(nur für stilles Gewerbe) mit separatem Eingang und WC.

Mietzins:
Fr. 99.— p. M. zuzüglich Fr. 10.—
à conto Heizung.

Vermietung durch: Telefon 27 35 90

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft für eine unserer Angestellten

eine 2-Zimmer- Wohnung

in Glattbrugg.

Rexel AG
Flughofstrasse 50, Telefon 83 66 71

Transporte

bis anderthalb Tonnen

Umzüge

bis 2 Zimmer

N. ODIET
Telefon 83 99 43

Grosse Weihnachtsüberraschung

An Stelle eines Weihnachts-Geschenkes erhalten Sie wiederum in der **Löwen-Drogerie** für Ihre Kundentreue bis Ende Dezember 1969, die doppelte Anzahl Taler.

Sie bestimmen somit Wert und Grösse Ihres Weihnachtsgeschenkes selbst!

Abendverkauf

Freitag, den 12. Dezember 1969 bis 21.00 Uhr und
Freitag, den 19. Dezember 1969 bis 21.00 Uhr

Auf einem separaten Tisch finden Sie an diesen beiden Tagen in der **Löwen-Drogerie** die bisher reichhaltigste Auswahl an Taler-Geschenken.

Lösen Sie jetzt Ihre Taler ein!



Weihnachtsgeschenke für Sie

Zusatz-Marken

Im Monat Dezember 1969 erhalten Sie bei uns auf dem ganzen Markenartikelsortiment während mindestens 10 Tagen beträchtliche **Zusatzmarken**. (Siehe Aushängeplakat in unserem Schaufenster)

Erstklassige Weine

Für die Ergänzung Ihres Weinlagers halten wir für Sie ein grösseres Sortiment **erstklassiger Weine** bereit. Verlangen Sie unverbindlich unsere Weinpreisliste 69/70.

P. Geissbühler

Lebensmittel
Fondue-Käse
Raclette-Käse
Käse-Spezialitäten



Schaffhauserstrasse 127
Hauslieferdienst
8152 Glattbrugg
Telefon 83 66 22

Sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten prompt und sauber ausgeführt durch

Alfred Hagi Malergeschäft

Fliederstrasse 5 Telefon 83 65 89

Die Musikschule Glattbrugg

ist im Entstehen!

Wir liefern neue und gebrauchte **KLAVIERE**

in Miete. Interessantes Anrechnungssystem. Wichtige Tips im Gratskatalog.



Ihr Spezialgeschäft zwischen Hallenstadion und Berninaplatz.

Wozu neue Möbel,

wenn die alten neu werden durch Reparieren, Umbeizen, Polieren? Betten ändern.

C. Reiser, Seebach, Tel. 48 50 09

Salontische Riesenauswahl

Holz, Marmor, Schiefer, Onyx, Kupfer, Messing, Zink, Alum., Email, Keramik, Kunststoff, Kristallglas, Rauchglas etc. **20—35 Prozent unter Katalogpreis** ab Fr. 40.— bis Fr. 700.—.

Farbkatalog verlangen oder unverbindliche Besichtigung jeden Samstag und Montag von 9—17 Uhr, und jede übrige Zeit (auch abends und evtl. auch sonntags).

Telefon 93 52 85 / 71 45 97, wenn keine Antwort 28 42 30

SCHRAG
Niederhaslistrasse 140 (Hinterhaus),
8105 Regensdorf — Watt — Oberdorf

Erfolgreich im Beruf durch eine gute Ausbildung!



Einen erfolgreichen Start für einsatzfreudige Burschen und Mädchen bietet die

Lehre als Verkäufer oder Verkäuferin der Lebensmittelbranche Fleischverkäufer Charcuterie-Verkäuferinnen

Es werden damit die Grundlagen für einen raschen und interessanten Aufstieg geschaffen. Die Erfolgchancen dieses Berufes haben sich in den letzten Jahren durch die Strukturänderung des Detailhandels ganz wesentlich verändert und erhöht.

Die Stufenleiter eines strebsamen und tüchtigen Verkäufers (oder Verkäuferin) ist: 1. Verkäufer einer Warengruppe — Stellvertreter — Filialleiter. Als weitere erreichbare Funktionen sind die Stellen als Verkaufsinstruktor, Fachberater und Ladenkontrolleur zu erwähnen.

Das vielfältige Sortiment der Bedarfsartikel des täglichen Lebens in einem modernen Lebensmittelladen und der Umgang mit Menschen aller Art machen den Beruf eines Lebensmittelverkäufers oder einer Lebensmittelverkäuferin interessant. Es ist ein Beruf mit Zukunft.

Der LVZ bietet aufgeweckten Burschen und Mädchen die Möglichkeit, eine in Fachkreisen anerkannt gute Lehre als Verkäuferin oder Verkäufer zu absolvieren.

Praxis und Gewerbeschule finden durch eigene Schulungskurse eine vortreffliche Ergänzung.

Wir würden uns sehr freuen, mit Eltern und jungen Interessenten alle Fragen persönlich zu besprechen. Unser Personalchef ist jederzeit gerne bereit, mit Rat und Tat beizustehen. Bitte, benützen Sie den untenstehenden Talon. Sie können aber auch, nach telefonischer Voranmeldung, persönlich vorsprechen. Personalabteilung II des LVZ, Militärstrasse 8, 8021 Zürich, Telefon 051/230830, intern 640.

Ich möchte mich über eine Lehrstelle im LVZ beraten lassen:

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

Lebensmittelverein Zürich

Achtung Hausbesitzer!

Fassadenrenovierungen mit eigenem Stahlrohrgerüst
Jalousie — und Rolladen
Treppenhausrenovierungen
sowie sämtliche Maler- und Tapeziererarbeiten

O. Broder

Malergeschäft
Badenerstrasse 663 8048 Zürich
Telefon 62 44 92



Minnesota Mining Products AG

Für die Auftragsbearbeitung in unserem TURICOP-Labor, Glattbrugg, suchen wir noch einige

Bürohilfskräfte

für den ganzen Tag oder auch nur nachmittags.

Interessentinnen wollen sich bitte direkt mit unserem Labor in Verbindung setzen.

3M-TURICOP, Feldeggrasse 5,
8152 Glattbrugg, Telefon 83 47 71